Ausgezeichnete Wirkung.

1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 21. Februar 1894. — 5 Uhr:Ausgabe.

6. Jahrgang. — Nr. 44

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Preß".)

3nland.

fenerschaden.

Sollimmer Brand in Quincy, 3f.

Quinch, 3II., 21. Febr. Bu früher Ctunde brach heute eine berheerende Feuersbrunft im Geschäftstheil unferer Stadt aus, und ehe bas muthenbe Element unter Kontrolle gebracht merben konnte, war ein Schaben von min= bestens \$175,000 verusacht. Unter ben, nebft ihrem Inhalt gerftorten Gebau= ben find: Das Groß-Droguengeschäft bon Sommer & Lynns, die "Reliable Incubator Works", das Handelsge= schäft von Sinnock & Nichols, Die Schott'sche Sattlerei, die Hoffmann'= sche Druckerei und bas Respahl'sche Spezereigeschäft. Die Berficherung ift nur eine theilweife. Der Bachter John Sulliban murbe bom Rauch übermal= tigt und mare um ein Sagr umgefom= men. Sein Zustand ift ein fritischer.

Die Sudfon-Brudenfrage.

Washington, D. C., 21. Febr. Der Handelsausschuß besUbgeordnetenhau= fes hat mit 9 gegen 4 Stimmen be= schloffen, über die New York= & Hud= son=Brückenvorlage gunftig zu berich= ten. Viele halten Die Unnahme ber Vorlage jest für gesichert.

Washington, D. C., 21. Febr. 3m Abgeordnetenhaus brachte heute Ri= chard Barthold vonMiffouri eine Bor= lage ein, wonach der 12. Februar, als Geburtstag Abraham Lincolns, zu ei= nem nationalen Feiertag gemacht merben foll.

Die Berfuche, im Abgeordndeten= haus eine beschluffähige Mitglieder= zahl zu erlangen, um über ben Antrag auf Debattenschluß über bie Bland iche Silberregal-Bragungsborlage abzustimmen, waren auch heute, nach ben legten Berichten, erfolglos.

Strike-Muruhen.

Midblesborough, Rn., 21. Febr. Die Mighelligfeiten in ben Mingo-Gruben bauern fort. Nächtlicherweile wurde aus bem hinterhalt auf Richt-Gewert= schaftler gefeuert. Gin Mann wurde bermunbet, wird aber mit bem Leben abonkommen. Auch brachten bie Stri= fer einen mit Rohlen belabenen Bug um Entgleisen. Die Louisbille= & Nafhville-Bahn verlveigert Die Weiter= beforderung bon Roblen, bis ber Ge= richtsbefehl gegen bie Arbeitsritter wieder aufgehoben ift.

Bei einem Ginfturg in ben Mingo= Gruben murbe ber Arbeiter Tom Jadfon getöbtet, und zwei andere murben Alle drei waren Richt=Ge werkschaftler.

Wieder fott.

Cairo, Ju., 21. Febr. Der Dampfer "State of Miffouri, welcher, wie an onderer Stelle furg erwähnt murbe, in ber Nahe bon New Madrid (auf ber Fahrt von Cincinnati nach New Or= leans) versant, ist wieder glücklich ge= hoben worden und fest feine Fahrt

28ar eine Ente.

Wafhington, D. C., 21. Febr. Das fürglich berbreitete Gerücht, bag ber Chinese Bung, welcher lange Zeit Er= fter Gefretar ber dinefischen Gesandt= schaft bahier war, in China wegen Hoch= berrathes geföpft worben fei, stellt sich als böllig grundlos heraus. Bung ge= nießt auch noch immer bie Gunft feiner

Bahnfrepler.

Fostoria, D., 21. Febr. In bernabe Ion McComb wurde vergangene Nacht versucht, einen oftwärts fahrenden Schnellzug ber Nickelplate=Bahn zum Entgleisen zu bringen. Es murben Schwellen auf bas Geleife gelegt, aber ein Landwirth, ber auf bem Geleise nach seiner Wohnung zuging, bemerkte ben Unrath und machte sofort bem Stationsagenten in McComb Unzeige babon. Bare Niemand auf die Ber= sperrung aufmerksam geworben, so Pette sich ohne Zweifel wieder ein schwe= Tres Bahnungliich ereignet. Das ift feit wenigen Wochen schon ber zweite Ber= fuch, einen Bug auf biefer Strede gum Entgleisen zu bringen. Bon ben Thätern hat man noch feine Spur.

Dampfernadrichten.

New York: Schiebam bon Amfterbam; Bara von Colon; Furneffia von

Dotohama, Japan: Empreß of Japan bon Bancouber, B. C. Genua: Raifer Wilhelm II. bon New York.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgen= es Wetter in Illinois: Schön; borher iber wahrscheinlich am Tage ober heute Abend Schnee im füblichen Theil; ftei= genbe Temperatur am Donnerftag; nörbliche Winde, welche veranderlich merben.

- Die Leiche eines Mannes, welcher ausgangs ber Woche in St. 30= feph, Mo., Selbstmord beging, ift jest als biejenige bes Schriftsegers Georg Roedding identifizirt worden, ber fich jungst in Chicago von der beutschen driftseher=Union \$50 borgte und sich nn, leiber erfolglos, auf bie Suche nach Arbeit machte.

Musland.

Die Richterianer rühren fich.

Berlin, 21. Febr. Die freifinnige Volkspartei, der FlügelRichter des der= einstigen Deutsch-Freisinns, entfaltet eine rege Thätigkeit. Go hat biefelbe ei= ne Neuwahl ber Beamten borgenom= men und bie Abgeordneten Reinhardt Schmidt=Glberfeld, Dr. Langerhans= Berlin und Dr. Müller-Sagan zu Vorfigenden des Zentral-Ausschuffes, Gugen Richter jum Borfigenden bes gefchaftsführenden Ausschuffes, melchem ber Erlaß politischer Rundgebun= gen obliegt, gewählt. Zubem hat ber Bentral-Ausschuß ber Partei an Geheimrath Virchow das Amt eines Chrenpräsidenten übertragen. Um 22. September werden fich die Getreuen Richters in Gifenach zum Parteitage zusammenfinden.

Der gaifer in Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, 21. Febr. Nachbem Raifer Wilhelm ben Marinerefruten ben Fahneneid abgenommen hatte, begab er fich mit feinem Bruber und bem Abmiral Golt nach bem Kriegsschiffe "König Wilhelm", und es wurde bas 25jährige Jubilaum ber Erbauung besfelben gefeiert. Nach Besichtigung ber Rriegsichiffe fpeifte ber Raifer im Marinetlub mit ben Offizieren. Spat geftern Abend fuhr ber Rafier in einem Rutter burch die elettrisch beleuchteten Docks: die Mannschaften ber berschie= benen Schiffe maren in ihren Ragen aufgestellt und begrüßten ihn.

28as ift fos mit Wennigfen ?

Berlin, 21. Febr. Befanntlich bieß es unlängft, baß ber alte nationallibe= rale Führer Bennigfen mit anderen leitenden Beiftern feiner Partei in Meinungsverschiedenheit gerathen fei und fich beshalb, nach berühmtem Mufter grollend, nach Sannover auf feinen Dberpräsidentenstuhl auriickaezogen habe. Dann verlautete, bag lediglich Gefundheitsrüchsichten fein zeitweiliges Fernbleiben vom politischen Getriebe wünschenswerth machten, und diefe Erflärung gewann an Glaubwürdia= feit, als Bennigfen fich bor einigen Za= gen wieder im Reichstage zeigte. Run aber fommt die Münchener "Allgemeine Beitung" mit ber Melbung, bag im hohen preußischen Verwaltungsdienste bemnächst wefentliche Aenderungen zu erwarten feien; fie fpricht bon brei und vier Oberprafibenten, beren Bo= ften hafant werben bürften, und unter biefen Amtsmüben wird auch Bennig= fen genannt. Es beißt ba, bag berfelbe mit bem Gintritt in bas fiebzigste Lebensjahr, - er ift am 10. Juli 1824 geboren - feinen Boften zu quittiren gebenke, - und bas Alles aus Be= fundheitsrücksichten.

Die czechischen Hebeimhündler.

Siebzig verurtheilt und zwei freigefprochen. Wien, 21. Febr. Der große Prozeg aegen die Mitglieder des czechischen Ge= heimbundes "Omladina" ift zu Ende. 20 der Angeklagten wurden zu Saft= strafen verurtheilt, welche zwischen 2 und 8 Jahren schwanken. 50 andere erhielten haftstrafen bon 2 Wochen bis zu 2 Monaten. Nur zwei wurden freigesprochen. Gine große Angahl Be= finnungsgenoffen war bei Berfündung bes Urtheils zugegen, boch fand feine Rundgebung statt.

Studenten-Attentat.

Wien, 21. Febr. Für ben Erfolg ber Petition ber Studenten ber technischen Hochschule in Graz, in welcher berRultusminifter um Wiebereröffnung ber bon Staatswegen geschloffenen Lehr= anstalt ersucht wird, dürfte die That= fache taum forberlich fein, bag auf ber Treppe jum Wohnhaus bes Reftors ber Unftalt, Benne, eine mit Salpeter und Bifrin gefüllte Buchfe gefunden worben ift. Wie icon früher einmal erwähnt, follte ber Rettor für bie Un= regelmäßigfeiten, welche ben Schluß ber Unftalt gur Folge hatten, gum Sundenbod gemacht, er in ben Ruhe= ftand beforbert werben. Run icheint es, als ob man ihn noch anderswohin hat te befördern wollen.

Mene Stimmrechtsvorlage?

Wien, 21. Febr. Es heißt, baß bie öfterreichische Regierung eine neue Vor= lage zur Erweiterung bes Stimmrechts einbringen werde, um die fozialiftische Agitation für allgemeines Wahlrecht wirtungslos ju machen.

Der brafilifde Burgerkrieg.

Rio de Janeiro, 21. Febr. "Republi= ca", bas bekannte Kriegsschiff ber Re= bolutionäre, foll mit bedeutenben Berftartungen für biefelben und bem 21b= miral beMello an Borb, in berBai ein= getroffen fein. Es heißt, bie Revolutionare hatten bem, fo fchnell wieber bon hier nach Guben abgefahrenen Regierungs=Donamitfreuger "Nictheron" ein Boot nachgefandt. Bei einem Land= treffen zwischen Revolutionären und Regierungstruppen in ber Rabe ber Stadt Stapena follen bie Letteren ge= schlagen worden fein. Die einzige bis jett unbedingt feststehenbe Thatfache ift übrigens, bag bie beiben Parteien mit allen Rräften einander zu Tobe

London, 21. Febr. Giner Depesche aus Montevideo, Uruguan, zufolge, fol= len fammtliche Schiffe ber brafiliani= fchen Regierung, mit Musnahme bes Dynamitfreugers "Nictheron", gu ben Revolutionären übergegangen fein und Er hinterläßt im Dienft berfelben ben Safen bonRio d verlaffen haber

Das Bombenfieber in Paris. Berbrechen, ichlediter 28if und Angft.

Baris. 21. Febr. Die Angft borDh= namit=Attentaten ift bereits eine fo allgemeine geworben, baß faft Niemand mehr ohne awingende Grunde es ristirt, Nachts feiner Behaufung fernzublei= ben. Der Sotel= und Wirthschaftsbe= fuch ift infolgebeffen fehr gurudgegan=

Der Mann bon berbächtigem Musfehen, welcher, wie geftern erwähnt, das Bimmer in ber Rue St. Jacques gemiethet hatte, worin bann bie Bombenerplofion ftattfand, foll "Rabally" geheißen haben. Gin mit bemfelben na= men unterzeichneter Drohbrief war bem Polizeiprafetten jugegangen. Giner anderen Theorie gufolge foll ein Mann Namens Baftarb bas Rarnidel fein. Geftern Abend berbreitete fich bas Ge= rücht, baß ein Berfuch gemacht worben sei, das Amt des Auswärtigen in die Luft zu iprengen; bas grundlofe Ge= rücht foll baburch entstanden sein, daß Jemand aus feiner Tafche eine Luft= pumpe fallen ließ, bie in Berbinbung mit ber pneumatischen Vorrichtung ei= nes Zweirabes gebraucht wurde. Im Bureau ber "Societe Generale" in Begiers fand man auf einer Fenfterbant gleichfalls ein bombenähnliches Ding; boch ftellte es fich heraus, baß zwei Jurmacher bahinterstedten; Die Berbächtigen, zwei junge Klempner, wur= ben indeß wegen Unfuges verhaftet.

Paris, 21. Febr. Die Polizei hat 12 Verhaftungen wegen ber neuesten Bombengeschichten borgenommen. Un= ter ben Berhafteten ift auch ber ichon erwähnte Baftard, bon welchem bie Polizei ziemlich ficher ift, bag er ber= borragenden Untheil an Diefen Bom= ben=Affaren hat.

Telegraphifde Motigen.

- Von Chriftiania, Norwegen, aus wird im fommenden Mai eine bon ber ameritanischen Preffe ausgerüftete Nordpol-Expedition abgehen. Drei Mormeger werden tiefelbe begleiten.

Im Irrenhaus zu Bergberg, im preußischen Regierungsbezirt Merfe= burg, ftarb ber Schaufpieler Morik Saath, ein Mitglied bes ehemaligen Berliner Nationaltheater-Ensembles.

Der beutsche Reichstag hat bie Kolonial-Boranschläge gutgeheißen, nachdem ber Kanzler Capribi noch= mals ertlärt hatte, daß es fehr nach= theilig fein tonnte, beutsche Rolonialbeamte in Afrita boreilig abzuberufen, ehe vollständigere Nachrichten aus Ra=

merun eingetroffen feien. — Als gestern die italienische Abgeordnetenkammer wieder eröffnet wurde, gab es alsbald fturmische Auf= tritte. Der radikale Ab briani verlangte, daß alle mit ben figi= lischen Unruhen zusammenhängenbe Fragen fofort erörtert murben, mahrend ber Premierminifter Crifpi bie Erörterung berfelben auf Freitag, nach borheriger Besprechung ber neuen Sparfamfeitsmaßregeln, anfündigte, und bie Mehrheit ber Rammer mit biefer Unordnung auch einverstanden war. Der Bigepräfibent ber Rammer wollte Imbriani nicht mehr bas Wort geben, diefer und feineUnhanger larm= ten aber weiter, und ber Larm wurde fo groß, baß fich ber Bigeprafibent ge= nöthigt fah, die Sigung vorläufig aufgubeben. In ben Wanbelgangen ge= riethen bann bie Abgeordneten anein= ander, und es foll viele Ohrfeigen ge= fest haben; mit Mühe murbe eine all= gemeine Brugelei verhütet. Spater wurde bie Gigung wieder aufgenom=

— Aus Springfield, Ja., wird mit= getheilt, daß ber Staatsgefundheits= behörde aus Edwardsville 14 Blat= ternfälle gemelbet wurden.

— Zu Bloomington, II., trat gestern-Nachmittag die Konvention der Polizeichefs des Staates Illinois zu= fammen. Diefelbe wird vier Tage

- Der aus Colon heute früh in New Dort eingetroffene Dampfer "Bara" brachte auch die Mannschaft ber berun= alüdten alten Bunbestorvette "Rear= farge" mit.

Der bon Cincinnati nach new Orleans bestimmte Dampfer "State of Miffouri" ift in ber Rabe bon New Mabrid untergefunten. Es ift fein Menschenleben gu beflagen.

— Aus Philadelphia wird gemelbet, baß bei ber gestrigen Kongregwahl ber Republifaner Galufha A. Grow mit etwa 150,000 Stimmen Mehrheit über feinen bemotratischen Gegenfanbiba=

ten James D. Hancod gefiegt habe. - Auf fehr tühne Urt entfloh aus bem Buchthaufe in Chefter, 30., ber Sträfling Joseph S. Hardin, ber 20 Jahre wegen bes befannten Gifenbahns raubes bon Centralia; 3ll., abzufigen hat. Er wurde ein guter Freund ei= nes ber Bertrauensfträflinge, welche als Karrenfahrer benutt werben. Die= fer gestattete ibm, in einen ber Rarren gu fpringen und fich auf bem Boben desfelben niederzulegen, worauf er ben übrigen Raum mit Lehm füllte. Mit dem belabenen Rarren fuhr ber Ber= trauenssträfling jum Gefängnißthore hinaus und schüttete am Flugufer die Ladung mitfammt harbin ben Damm hinab, wo gur Befestigung ber Fluß= einfaffung neuer Grund angelegt wirb. Sardin entfam burch ben eistalten Fluß hindurch; man glaubt aber, baß ein Nachen bereit gestanden und ihn zasch aufgenommen habe

Sopfins Reformplane.

Mapor Hopfins unternahm heute Bormittag eine Inspettionstour burch Die verichiedenen ftabtifchen Umisitu= ben, um fich zu vergewiffern, wie viele Ungestellte in jebem Departement entlaffen werben tonnen, ohne bag ber allgemeine Dienft barunter gu leiden ha= ben würde. Bor einiger Zeit ließ fich Berr Sopfins bon ben Borftebern ber berichiedenen Departements einen Be= richt bariiber erstatten, mit wie viel we= niger Clerts und fonftigen Ungeftell= ten fie austommen fonnten. Es scheint, baf ber Mayor mit biefem Bericht nicht besonders zufrieden war, und fich felbft perfonlich babon überzeugen will, ob nicht noch mehr Ersparniffe burch Ent= laffung überflüffiger Ungeftellter ein= geführt werden fonnen.

Sentige Brande. ImDachgeschoß bes einstödigen Saufes Mr. 82 Judd Str., entstand heute Morgen, wenige Minuten nach 6 Uhr, ein Feuer, bas einen Gesammtichaben bon \$250 anrichtete. Das Gebäube ift Gigenthum bon Jacob Cohen und wird bon Mofes Levi nebit Familie bewohnt. Gin gufällig bes Weges tommenber Paffant, ber bie Flammer aus bem Dache hervorbrechen fah, katte sofort ben Marm eingesandt und bie in festem Schlafe liegenden Bewohner rechtzeitig geweckt. Die Feuerwehr war prompt gur Stelle und lofchte ben Brand in furgerBeit. DieEntstehungsurfache Les Feuers ift unbefannt. Man bermuthet jedoch, daß eine überhitte Ofenröhre ben Dachstuhl entzündet hatte. Der Berluft ift burch Berficherung gur vollen Söhe gedeckt.

Durch einen überheigten Ofen brach heute Morgen furz nach 81 Ahr in bem Nr. 1932 Dafland Abe. gelegenen Saufe ein Feuer aus. Dbaleich bie Feuerwehr in verhältnismäßig furger Zeit zur Stelle war, hatten die Flam= men doch schon einen Schaben bon \$100 an bem Sause angerichtet und Saushaltungsgegenstände im Werthe bon \$50 gerftort. Das haus wird bon

C. S. Choulan bewohnt. Gin Teuer, welches beute Morgen gegen 1 Uhr in bem hinterhaufe bon Dr. 1524 Michigan Abe. ausbrach, richtete einen Schaden von etwa \$200 an. Das haus ift bas Eigenthum bon Q. R. Pratt und wird von Geo. Nor=

Bur legten Rube.

Unter gablreicher Betheiligung fei= tens ber vielen Freunde fand heute Nachmittag bie Beerdigung bes im 211= ter von 58 Jahren in Reiv Orleans berftorbenen Beren Beter Mahr ftatt. don ber Familienwohnung Ro. 907 R. Clarf Str. aus, gab ein gablreiches Trauergefolge bem Tobten bas Chren= geleit nach bem Graceland-Friedhofe. mofelbit die sterblichen lleberrefte des befannten und hochgeachteten Burgers ihre lette Ruhestätte fanden. Die Mitalieder bes "Gennefelder Liederfrang" bes "Schwabenvereins" und ber "Mithra-Loge", auch eine Anzahl Albermen, nahmen an berBeerdigungs= feier Theil. Wie ichon geftern turg berichtet, hat ber Stabtrath in feiner letten Situng am Montag bas An= benfen an ben berftorbenen früheren Alberman Beter Mahr burch einen befonderen Beileidsbefcluß für bie Sinterbliebenen geehrt.

Telegraphische Moligen.

Behn Gefangene find aus bem Countngefängniß in Lodport, Ter., ausgebrochen.

- In Rockford, Il., ift bie 3weite Rongregationalistenkirche, eines ber schönften Gottesbäufer bes Staates. bis auf bie fahlen Mauern abgebrannt. Berluft etma \$100.000.

- Ginbrecher brangen nächtlicher= weile in das Wohnhaus des Geldver= leihers Simon Jacobson in SanFrancisco und erbeuteten etwa \$12,000 in Baargeld und Juwelen.

Der befannte Desperado unb Schriftsteller Chrift Ebans (ebemals Rumpan bes Räubers Contag) ift in Fresno, Cal., zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt worden.

- In Bofton mare es geftern beinahe zu einem fchlimmen Rrawall ber Arbeitslofen unmittelbar bor bem Staatstapitol gefommen. Etwa 5000 Arbeitslose zogen vor das Kapitoi und berlangten Silfsmagregeln. Der Gou= berneur Greenhalge erichien und hielt eine Ansprache, welche ziemlich beifäl= lig aufgenommen wurde. Run wollten bie Führer ber Arbeitslofen fofort ber, gerabe in Sigung befindlichen Legislatur ein Bittgefuch unterbreiten. Rach ben Geschäftsregeln ging bas jes boch nicht, und als die Menge hiervon Mittheilung erhielt, wurde fie, befon= bers infolge ber aufreizenben Bemer= fungen bes Anarchiften M. D. Swift, muthenb. Man erwartete einen Sturm auf bas Rapitol. Alle benachbarten Polizeistationen wurden telegraphisch in Renntniß gefest, und in wenigen Mugenbliden tamen 100 Boligiften auf Patrolmagen angefauft. Gin Polizeis beamter forberte ben, noch immer auf bem Balton fprechenben Swift gum Schweigen und Weggeben auf; Swift fügte fich auch ber Aufforderung, bie Menge jeboch glaubte, er fei berhaftet worben, und bie allgemeine Aufregung wurde noch größer. Erft als Smift nochmals auftrat und ben Sachberhalt aufflärte, beruhigten fich bie Leute und

Zödtlich bermundet.

Ein blutiger Kampf zwischen drei Schwägern.

Die Wohnung von Michael Walfh, Nr. 2714 Chields Abe., mar mahrend ber bergangenen Racht ber Schauplag eines blutigen Rampfes, bei bem Brot= meffer, Beile und Stühle als Waffen benutt wurden. Es war furg bor Mit= ternacht, als die beiden Brüber Timo= thy und John Relly, wohnhaft Nr. 30= 23 Chields Abe., bas haus ihres Schwagers, bes obengenannten Walfh, betraten, um mit bemfelben irgend eine Familienangelegenheit gu befprechen. Walsh schien über ben Besuch fehr er= freut gu fein und ließ wieberholt aus einer benachbarten Schantwirthschaft Bier und Schnaps holen. Das gute Gin= vernehmen dauerte jedoch taum eine Stunde. Wegen irgend einer gering= fügigen Beranlaffung tam es zwischen ben drei Schwägern zu einem Wortftreite, ber bald in Thatlichteiten auß= artete. Walfh ergriff folieglich ein großes Sadmeffer und führte einen urchtbaren Schlag gegen John Relly, ber blutüberftromt zu Boben fiel. Der Unglückliche hatte eine nahezu fechs Zoll lange und fehr tiefe Wunde am Ropfe babongetragen. Thimothy Relly nahm, um feinen bermunbeten Bruber gu rächen, ein auf bem Tifche liegenbes Brotmeffer, mit bem er feinem Schma= ger zu Leibe ging. Es folgte jest ein wüthendes Sandgemenge. Die ergrimm= ten Männer richteten fich gegenfeitig in entsetlicher Beife zu, bis endlich Relly erschöpft und aus gahlreichen Wunden blutend zusammenbrach. Der Larm bes Rampfes hatte die Aufmertfamteit ber übrigen Sausbewohner erregt, Die sofort einen Boten nach ber Polizeifta= tion an ber Cottage Grove Ave. schidten. Polizift Conlen war balb barauf gur Stelle. Es gelang ihm, ben rafen= ben Walfh, ber felbft nicht unerheblich bermundet mar, ju übermältigen und bingfest zu machen. Er wurde nach ber Station an ber 35. Str. gebracht, wo feine Wunden bon einem Argte ber= bunden wurden. Gin Ambulangwagen schaffte ben schwer verletten JohnRel-

In nach dem County-Hospital. Da die Schäbelbede bes Ungliidlichen gertrümmert ift, burfte er schwerlich mit bem Leben bavonkommen. Thimothy Rellys Verletungen find nicht gefähr= lich. Richter Glennon, bem heute ber

bes Morbangriffs angeflagte Walfh borgeführt wurde, hat die Berhand=

lung des Falles auf zehn Tage verscho-Des Mordes angeflagt.

Der Polizift Patrid Cummings wirb fich am 27. b. Mts. in Richter Glen= nons Gerichtshof auf die Untlage ber ermordung von Robert Adams zu berantworten haben. Abams, welcher ein Farbiger mar, murbe bor feinem Saufe, Nr. 236 N. Halfted Str., in ber Nacht des 14. Januar erschoffen, während die Polizisten Cummings, Loftus, Samil= ton und Mullen ihn verhaften wollten. Die Coronersgeschworenen sprachen die Poliziften auf ben Grund bin, baf Mbams fich feiner Berhaftung miberfent habe, awar bon aller Schuld frei, aber bie Wittwe Abams hat jest gegen Cummings, ber ben töbtlichen Schuß abge= feuert haben foll, die Untlage des Mor= bes erhoben.

Frau Abams gab geftern unter Gib an, daß fie an bemfelben Abend, an welchem ihr Mann erschoffen wurde, ein Geräusch bor bem Saufe bernahm und hörte, wie ihr Mann die Worte: "Ich wohne hier!" ausrief. GinigeMi= nuten später fiel ber berhängnigvolle Schuk.

Cummings ift berfelbe Poligift, mel= cher sich bor etwa 10 Jahren bei Gele= genheit ber Blotabe ber String Str. burch feine Brutalität mehreren beutschen Frauen gegenüber so unrühmlich auszeichnete.

Gin Adler für den Danor.

Bürgermeister Sopting wurde heute Nachmittag von Hrn. Matthias Boefen bon ber 21. Ward mit einem prachtbollen Goldabler beschentt. Der Ubler, welcher ausgestopft ist, ruht auf einer breiten Rugel, Die auf einem Umbos angebracht ift. Der riefige Bogel wurde am 19. Dezember b. 3., alfo am Tage bon herrn Hopfins Erwählung, bon Srn. Boefen in ber Rahe bes Calba= rh-Friedhofes, innerhalb ber Stabt= grenze, gefchoffen. Der Bogel hat fammt bem Postament eine Sohe bon 4 Fuß, und mit ausgebreiteten Flügeln eine Breite bon 7 Fuß aufzuweisen.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 5 Grab über Null, Mitternacht 1 Grab unter Rull, heute Morgen um 6 Uhr 3 Grab unter und heute Mittag um 12 Uhr grabe Rull. Um Riedrigften, nämlich auf 4 Grab unter Rull, ftanb bas Thermometer um 5 Uhr 20 heute Mor=

* Korporations-Unwalt Rubens hat sich nach New York begeben, um an bem Begräbniß feines Schwagers Joseph Reppler, bes borgeftern verftorbenen Herausgebers bes befannten Bigblat-tes "Bud", theilgunehmen.

* Dberbau=Rommiffar Jones er= hielt heute Bormittag bie Plane für die neue Brude, welche die Metropo= litan Sochbahngesellschaft über ben Flug, zwischen ber Jadfon und Ban Buren Str., erbauen wird, jur Brufung augestell

Die Bertheidigung hat das Bort. Unmalt Donahoe mird feine Rede gu Gunften Coughlins übermor-

gen beendigen. Je mehr fich ber Coughlin-Progeg feinem Ende nabert, befto größer fcheint bas Intereffe bes allgemeinen Bubli= fums zu werben, welches im Laufe ber lanawierigen Berhandlungen bebeutend erfalafft mar. Das Intereffe ber gahl= reich erschienenen Damen tongentrirte fich heute weniger auf ben Ungeflag= ten felbst, als auf beffen Gattin, Die mit den beiden Rinde n auf den borber= ften Stublen, unmittelbar binter bem Tifche ber Bertheidiger, fag. Bahrend

Unwalt Donahue seine bonnernden Di-

raben gu Gunften ihres Baters los= ließ, spielte Coughlins fleine Tochter mit ihrer Buppe, mahrend ber Junge fich auf andere Weise die Zeit vertrieb. Unwalt Donahoe feste unmittelbar, nachdem Richter Tuthill bie Gerichts= figung eröffnet hatte, feine burch bie gestrige Vertagung unterbrochene Rede an die Geschworenen fort. Der Redner bestritt gunächst, bag bie Urfache bon Dr. Croning Tob überhaupt bekannt fei. Mährend bie Unflagebhörde es als felbstverständlich und erwiesen an= nehme, daß Dr. Cronin an ben ihm in ber Carlfon Cottage beigebrachten Wunden geftorben fei, hatten bie me= biginischen Sachverftanbigen, Dr. Eg= bert und Dr. Berfins, Die in ihrer Gi= genschaft als County-Merzte ben Gettionsbefund an ber Leiche aufgenommen haben, im Rreugberhör zugeben müffen, daß die Todesursache nicht mit Sicher= heit bekannt fei. Infolge ber ftart bor= geschrittenen Berwesung tonnten bie ärztlichen Sachverftandigen nicht fagen, ob die Wunden am Ropfe Dr. Croning bor ober nach bem Tobe beige= bracht worben find. "Warum fagt bie Untlageschrift nichts babon, bag bie Todesurfache unbefannt ift?", rief Un= walt Donahoe aus, und mit erhobener Stimme fortfahrend erflärte er: "Sin= ter diefer Unflagebehörde ftanden Maener, die in ihrer wahnfinnigen Berzweiflung fich in die eine Idee berrannt hatten, daß Dr. Cronin in ber Carlfon Cottage ermorbet worden war."

Dann erging fich ber Bertheibiger in eine ungemein weitschweifige und er= mübende Wiederholung ber Musfagen, bie Dr. hettoen, Dr. Moner, Dr. Un= brews und bie anderen Sachverftanbi gen ber Bertheibigung gemacht hatten. Seine Araumentation, Die fich immer um basfelbe Thema brehte, nämlich, daß die Dottoren die Tobesurfache nicht anzugeben bermochten, verlor fehr viel von ihrer Beweistraft, weil er gu einseitig vorging. Er bermieb forafaltig alle biejenigen Stellen in ben Musfagen ber Sachberftändigen, bie ihm nicht in den Rram paßten, und ebenfo= bon ben Sachberftändigen ber Anklage= behörde abgegebenen Zeugniffes ein. Berr Donahoe wird feine Rebe heute noch nicht, fonbern erft am Freitag gu Enbe führen, ba morgen, an Bafbing: tons Geburtstag, Die Gerichtsberhand=

"After the Ball is over." Bofe folgen der Cangluft.

lung ausfällt.

Gine ungügelbare Luft gum Tangen ist die Urfache, baß bie 16jährige Ethel Rice mahrscheinlich eine geraume Zeit in ber Unftalt für gefallene Matchen (Erring Womens Some) zuzubringen haben wird. Die Betreffende, ein auf= fallend hubsches Mädchen mit einem wahren Buppengesicht, war im Saufe ber Frau C. C. Sherman in Irving Bart als Dienstmädchen angestellt und wußte fich fo in bas Bertrauen ber Dame einzuschleichen, daß fie bie leb= tere wie ein Rind bes hauses hielt und ihr bie Schluffel gu bemfelben anber= traute. Diefes benütte bas bergnügungsfüchtige Mäbchen entnahm aus einem Schranke ein ber Frau Sherman gehöriges hochfeines feidenes Rleid, ein Paar Schuhe, fowie bie anderen zu ei= ner Balltoilette gehörigen Gegenstände und besuchte in biefem Aufzuge einen Zang auf ber Gubfeite, mo fie fich auf bas Befte amufirte. Sie murbe noch in berfelben Nacht wegen Diebstahls ber= haftet und hatte in der Polizeistation bis heute Morgen Gelegenheit gehabt, bas befannte Lied "After the Ball is over" mit ichwermuthiger Betonung als felbft erlebt zu fingen. Richter Ge= verson vertagte die Verhandlung über ben Fall bis jum 24. Februar, ba er nicht ohne die Zustimmung ber Mutter bes Mädchens über das Schicksai des= felben entscheiden wollte.

Gin alter Gunder.

Rofie Sinder, ein 17jähriges Mab= chen und im Saufe Nr. 267 Sangamon Str. wohnhaft, hatte heute Morgen bor bem Berichtshofe bes Richter Geverson gegen ben John Efcufsth, ein berlot= tert und berfommen aussehendes Indi= pibuum, bie Rlage megen berbrecheris ichen Angriffs angeftrengt. Die Berhandlung ergab zur Genüge bie Schulb bes alten Gunbers, ber ficher fein ber: abscheuungswürdiges Borhaben ausge= führt haben würde, wenn ihn nicht fei= ne eigene Frau mit Gewalt baran ber= himbert hatte. Der Richter berichob bie Entscheidung über ben Fall auf Un= trag bes Bertheidigers bes Angeflagten bis tommenben Freitag.

* Sübtown-Rollettor Miller lieferte heute Vormittag bie Summe von \$100,000 an ben Stabtichatmeifter ab. I nicht ausfallen

Die Zimmerdede eingefturgt.

Richter Steins Umtszimmer in dem County-Gebäude ein Bild der Berwüstung.

Much ber Aufenthalt im Counth=Ge= bäude fängt an, recht ungemüthlich zu werden, wie durch einen Borfall, ber sich heute zu früher Morgenstunde zu= getragen hat, in braftischer Beise be= wiesen wird. Die gange Zimmerbede in Richter Steins Amtszimmer ift herabgestürzt, obwohl noch gestern Abend Alles in befter Ordnung gu fein schien. Rein Anzeichen hatte auf bie brohende Gefahr hingebeutet. Das ge= nannte Gerichtszimmer tragt bienum= mer 407 und liegt im vierten Stod= werke, am füblichen Ende bes County= gebäudes. Der Borfall murbe gegen Uhr Morgens bemerkt, als eine Scheuerfrau Die Thur öffnete, um mit ben Reinigungsarbeiten gu begin= nen. Das Zimmer bot ein Bilb ber fcredlichften Bermuftung bar. Große Maffen bon Ralt, Gasrohren and elettrischen Drahten lagen in wüftem Durcheinander auf bem Fußboben um= her. Sammtliche Tifche und Stühle waren bon ben Triimmern bebedt mor= ben. Gingelne Stude ber herabgefalle= nen Zimmerbede hatten ein Gewicht bon mehr als 25 Pfund. Bon ben Quer= balten ber Dede hingen große Ralt= ffüde und gerbochene Gasrohren bin= ab, so daß sich anfangs Niemand in das Bimmer zu geben getraute. Der ber= abgestürzte Mörtel repräsentirte ein Gewicht von mehreren Tonnen. Un= zweifelhaft wiirde es zahlreiche Tobte und Bermundete gegeben haben, wenn bie Rimmerbede nur wenige Stunben fpater herabgefallen mare. Der Unfall muß fich um 4 Uhr 46 Minuten guge= tragen haben, ba die an ber westlichen . Wand bes 3immers befindliche Uhr um Diese Zeit stehen geblieben mar. Gin Stiid ber fallenden Daffe hatte bas Benbel und ben unteren Theil berUhr bollftanbig gertrummert. Die Raumungsarbeiten und bie Musbefferung der Decke werden mehrere Tage inUn=

Der Strife der Zimmerleute.

Die Romites ber Zimmermanns-Union patroullirten heute Vormittag gerade wie an ben borbergebenben Tagen bor bem Reubau an ber Ede bon Wafhington und LaSalle Str., um die Anstellung von Nicht=Unionleuten gu berhindern. Rubeftorungen tamen

Die an anderer Stelle biefes Blat. tes berichtet, wurde geftern Abend vom Bau-Gewertichaftsrath ein Neuner-Romite ernannt, bem es überlaffen blieb, fammtliche an bem Bau beschäftigte wion-Sandwerfer abzuherufen falls es für nothig gehalten wurde. Diejes Romite war mahrend des ganzen Bor= mittags in Sigung, machte jedoch bon ber ihm übertragenen Gewalt feinen

Die es an bem Gebaube ausfieht. wiffen nur die Gingeweihten. Es find. wie es heißt, gegen 50 Bimmerleute barin beschäftigt, Die angeblich lette Racht an Ort und Stelle geschlafen und bon ber Ralte schwer gelitten ha= ben. Die beiben Brüber Lidard, welche gestern Abend mit ben Strifern in ein handgemenge gerathen waren, find beute nicht zur Arbeit gurudgefehrt. Die Strifer hoffen noch immer guberfichtlich, daß fie siegreich aus dem Rampfe hervorgehen werden, ohne daß es nöthig wird, andere Organisationen

in Mitleidenschaft zu ziehen. Ein herr John Rempf, Nr. 397 Jefs ferson Str. wohnhaft, erschien heute Mittag imRedattionslotale ber , Abend= poft" und betlagte fich bitter über bie Behandlung, welche ihm vor bem "Stod Erchange"=Gebäube zu Theil geworben.

"Ich habe bort Arbeit genommen, fagte er, "und war im Begriff, meinen Werkzeugkaften zu holen. Als ich aus bem Gebäude trat, nahmen mich zwei Union=Leute in ihre Mitte und "fnuff= ten und schubsten" mich, bis an ber Ede war. Es that zwar nicht weh, aber warum laffen die Leute mich nicht un= gehindert meiner Wege gehen? Polis giften waren auch in ber Rabe, aber fie thaten fo, als ob fie ben Borgang gar nicht bemertten. 2118 ich fagte, ich mirbe mir einen Revolver holen, ermi= berten fie, bas folle ich nur bleiben laf= fen. Doch ich thue es tropbem. hole meine Wertzeuge und eine Waffe, und werbe ich ihnen zeigen, bag ich Rourage habe. lebrigens scheint es mir, als ob die Polizei mehr auf ber Seite ber Strifer ftanbe, als auf ber ber Rontraftoren, benn als ich ein Stud fort war und mich umfah, bemerkte ich, wie diePolizisten sich ganz freundschaft= lich mit den Leuten unterhielten, welche mich herumgestoßen hatten."

Dag bie Polizei mit ben Strifern fraternisirt, ift nun gerabe nicht ber Fall, benn es find bereits berichiebene Berhaftungen borgenommen worden, boch die Strifer haben bisher auch ju ernftlichem Ginschreiten feine Berans laffung gegeben.

* Der bei ber geftrigen Gafolin=Er. plofion in berRhan'schenSchmiebe ber ungludte Frant Bauer (fiehe Bericht an anberer Stelle) ift bereits heute am frühen Morgen gestorben.

* Die öffentlichen Schulen werben morgen, anläglich bon Bafbingtons Geburtstag, felbftverftanblich gefchlofs fen fein. Der Unterricht in ben ftabtis ichen Abenbichulen wird jeboch morgen

E PARDRIDGE'S MAIN STORE,

112, 114 UND 116 STATE STRASSE,

Bietet Euch eine Gelegenheit, im Retail gu Bholefale-Breifen gu taufen. Wir werden fortfahren, das von uns zu weniger als Wholfale-Preisen erworbene Jas. S. Walter'iche Wholefale-Lager auszuvertaufen.

Seidenstoffe.	
163 Stude 20-göllige ichwarze Traille und Taf- feta — Waltere Wholefale-Breis 85c — Bertaufe-Preis	59c
123 Stude gestreitte habutai-Seibenstoffe, 22 Boll breit, Walters Wholesaie-Preis 75c — Bertaufs-Preis	45c
165 Stude echtfarbige javanifche Seidenstoffe, 24 Boll breit — Walters Mholefale-Breis 79c — Berfanfs-Preis	47c
125 Stude Belvour Damaife. 24 300 breit, — Walferd Whotefale-Preis \$1 — Verkaufspreis	49c
190 Stücke bedruckte japanefilche Seidenstoffe. 33 Zoll breit — Walkers Wholefale-Preis \$1 — Berkaufspreis	63c
Edward Olaisanitai	50

Sommarze Ricidernione. 36-3811. Flanell Guitings — Balters Bhole- 20 87-30ff. reinwollene Bebford Cord — Walfers 45 Bholefale-Preis 60c — Berfanfs-preis 45 46.36ff. reinwossene Heuricitas — Walters Wholefale-Preis 621gc — Bertaufe-Preis 48c 48c 48c36ff reinwossene Fauch-Gewebe — Walters 59c Wholefale-Preis 70c — Bertaufs-Preis 79c

Farbige Aleiderstoffe.
Fancy Worsted Etripes und wosene Plaids — Waltere Wholesale-Preis 25c — 1216
Reinwollene Serges — die neuen Frühjahrs. Schaftirungen — Walters Wholefale-Preis 396 600 — Berlaufs-Preis
75 Enden, Längen far ein und gwei Ricider, reinwollene Comeipun Frithjakr uitings— Walters Wholejale-Preis \$1—Berfanspreis
Neue Frühjahrs - Novitaten — reine Bolle — 42 Roll breit — Watters Whotefale-Preis \$1 59c — Berfaufs-Preis
Ontinue.

Rottons.	
Befte Qualitat 100 Yards Nahfei'e- Balters Wholefale-Breis 7c-Berfaufspreis	50
Satin Girtel Strumpfbalter-bas Baar- Ballers Bholeiate-Preis 39c. Berfaufspreis	230
1 9bs. Stick-Teide — das Dubend — Walfers Wholefale-Preis 8c-Verfanis-Preis	50
Standard Qualität Converts-weiß und bern- fteinfarbig-Bund von 23-Balters Bhole- fale-Preis 6c-Berfanfe-Preis	210
Mäntal	

wantel.	
75 Umbrella EfirtJadets, in marineblau, pelzbefest — Waifers Wholefale-Preis \$12—Becfaufs-Preis	\$3.98
200 Reefer Jackets — offe Farben und Größen—in Biber und feinen Chebt its, Watters Wholefale Preis \$13— Vertaufs-Preis.	\$5.00
Lange Mäntel für Kinber-Größen 4 bis 10 Jahre-Walfers Wholesale Preis \$5 -Vertaufs-Preis.	\$1.50
Bleihung.	

Alcidung.	
Reinwollene Caffinere Rammgaru-An- güge für Männer, w.r.h \$7.00, Verkaufd-Preid	\$2.50
Neinwollene Cassimeres, Cheviots und Randugari-Angüge für Männer, Frod und Endssachn, werth \$12.00, Verlaufs-Preis	
Reinwollene Cheviot, Cassimere u. Kamm garti-Anglige für Männer, einsach un behvertnöpfig. Sach und Frod. Jacons Worth T14. Verfausspreis.	b
Mannet, wetth 320. Vertaufo-Breis.	\$10
Manner-Nebergieher, werth \$12.00. Bertaufs- Preis \$2.50 bis	\$6.00
Rombingtions-Anzüge für Anaben, mi ertra Gosen und vassender Kappe, werth \$3.00, Berfanss-Preis.	
Aniehofen für Rugben, werth 15c. Bertaufspreis	80
herren Ausflallungs-1	lagren.

accidition

å.,	Bertaufspreis	C
ni isbul	herren-Ausstallungs-Waaren	
. %	100 Tugend Sofentrager. Walters 13. 20 Mbolofale-Breis 25c. Berfanfs-Breis.	•
	800 weiße ungestärkte hemben. Walters Woblelafe Urets bor bas Stück. Ber- \$1.00)
U	80 Dubai d'arbige Reglige-Demben, Malters Wholefale-Breis 75c. Perfaufs-Preis	
	unfer fammtlicher Borrath bon 40c Bem- \$1.00	
	Unfere fammtlichen Fonr-in-Dand 50c Balebinben, um gu raumen, au 250	
	50 Dubend Cardigan-Jackets. Walters Wholejale-Preis \$2.50.)

	Spiķen.	
e	Schwarz und Cream Bourbon-Spigen. Walters Wholejale-Preis \$1.25. Berfanis-Preis, Pd.	69c
sc	Spezial-Ver fauf in BalSpiken, 3 bis 6 Boll breit. Walfers Wholefale-Preis 25c. Verfaufs-Preis, Po	80
	Gine Bartie Steferei, für biefen Berfauf. Pb	31c
ic	Gine Bartie 4530ll. Sfirting. Walfers Mbole-	49c
c	5000 Yds. feibene Schleierstoffe, alle Farben. Walters Wholefale-Preis 121/2c. Berkanfs-Preis	60
Be	Eine Partie von bestielten und hohl gesäumten Taschentuchern für Damen. Watters Whole- fale-Preis 25c. Bertauss-Preis.	15c
	Muslin-Unterzeng	
)c	Spezial-Berfauf bon Muslin Cowns für	49c
c	Damen, Ranmungs-preis 29c, 39c und Bestickte Slips für Babies, Walters Whole- fale-Preis 25c. Berfaufs-preis	-

	fale-Breis 25c. Berfaufs-Breis	
	Booties und Sacques für Babies, Walfers Wholefale-Breis 15c und 35c. Berfanfs-Breis 8c und	
	Unfer ganges Lager von Brappers. Ballers 69c	
	Unfere regularen \$1.25 und \$1.50 Brappers. 89c	
	Corfets.	
	Partie 1—Corfets, werth 75c und \$1. 39c	
	Partie 2-Ein feines Sateen = Corfet. Balters 59c 28holefale-Preis 75c. Berfaufspreis	
	Ein elegantes ichwarzes Sateen-Corfet. Wal- 79c fers Wholesate-Preis \$1.25. Berfaufs-Preis	
	American Lady, ein crita langes, 6- Hafen-Corfet in Drad. Walfers Whole- fale-Kreis \$1.50. Vertants-Breis	
and the same of	Corded Waifis für Rinber, Balfers Bhole 19¢ fale-Preis 35c. Berfaufe-Breis	-
		4

Basement=Barga	ns.
180 Dut. einfache Bafferglafer, werth 5c, unfer Breis	20
600 Dut, geichliffene Waffeiglafer- werth 10c-unjer Breis	3c
200 große gläserne Wafferfrüge, werth 40c, nuter Preis.	15c
300 Toiletten-Zets, werth \$3.50, unfer Preis	\$1.48
300 Lampen, vollfländig, met handgemal- ten Schirmen, werth \$5, unfer Breis	\$1.48
150 Cottage Thee-Service, werth \$5,	\$2.98
350 Cottage Zafel-Gerbices, werth \$7.50, unfer Breis	\$3.98
Schule	

3	Shuhe.	-
)	Wir haben das ganze Mufterlager von Selz, Schwab & Co. aufgeranft, enthaltend Kinderschuhe, und werden bieselben zu 50c am Dostar raumen.	-
)	500 Paar Rinderschutg. Größen 5 bis 6, werth \$1.25. unfer Prist	-
	750 Paar Kinder-Schuhe, Größen 10 bis 69c	-
	1000 Baar Ainder-Schule, Größen 12 bis 79c	-
	1500 Paar franz. Slaceieber - Schuhe für Damen, handgewendelt Sohlen, fabri- zirt von Reynolds Brod. in Ultica, N. Y. werth \$2.50. unier Peels	-
	2009 Paar franz. Glacescherschube für Damen, baudgewendere Sohjen, sabrizirt bon Nehnolds Brod., werth \$3— unter Preis.	-
	1500 Paar franz. Glacelederichnhe für Da- men, handgewendete Sohlen, fabrizirt	-
0	unfer Preis	-
	Groceries.	-
		F

tent Wehl, bas Bri	1.3
Washburns Superlative Minnesota Pa= \$4	1.00
Northern Spring Weigen, Dafota Brand Batent Mehl, per Bri	3.7
Rem Port State Buchweizen Mehl, per 1212 Pfb. Cad	36
Beffes, weißes Weigen Graham Mehl, per 241g 1810. Cad.	40
Cagle Brand Tomatoes, 3 Pid. Buchie	9
Othersto Myoub Courses to are	7
	6
Tanch Wilmered Maringe	18
23ade Forellen.	14
	8
Nene türtiide Pflaumen, bas Pfd	31
William Share and All Control of the	Malhburns Superlative Minnefota Pastent Mehl, per Bri. Northern Svring Meizen, Datota Brand Patent Mehl, ver Vil. New York State Budweizen Mehl, per 12/2 14/10, Sack. Bestes, weißes Weizen Graham Mehl, per 12/2 14/10, Sack. Bestes, weißes Weizen Graham Mehl, per 12/2 14/10, Sack. Bestes, weißes Weizen Graham Mehl, per 24/2 14/10, Budie Myrite Brand Somatoes, 3 Ph. Biddie Myrite Brand Singar Corn, 2 Ph. Biddie Garth June Erdien, 2 Ph. Biddie Bads-Forellan, 2 Ph. Budie California Vadis, friid verbackt, die Biache.

Da wir unfer eigenes Gefchäftslofal befigen, nur gegen Baar eintaufen und bertaufen, fowie nur fleine Anzeigen ericheinen laffen, fonnen wir billiger als irgend ein anderes Saus in der Stadt vertaufen.

PARDEDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 UND 116 STATE STRASSE.

WASHBURN-CROSBY'S

superlatives

Mehl.



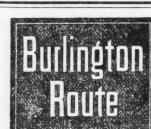
Achtet darauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Dergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacitat 11,500 faß per Tag.

Beftes in Der Belt! Beftes in Der Belt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Bentide Huma. 18aplj



BESTE LINIE

Bir verlegen unfer Geichäftslofal am 1. Mar; nach 208 State Str. Alle Kleider für Serren und Anaben muffen für

viel baares Gelb zu haben, ba mir auf



Vier Züge Täglich

halben Preis perfauft merben. Gie brauchen nicht

Auch Damen-Jackels, Capes, Uhren,

178 STATE STR., gegenüber Palmer House, 2. flur. Mbends offen.

Schredlich berbraunt.

furchtbare Gafolin Explosion in Ryans Schmiedewerfftatt.

21cht Personen tragen mehr oder

meniger Brandwunden davon. Gine furchtbare Gafolinexplosion, bie wahrscheinlich ben Tob mehrerer Menschen zur Folge haben burfte, er= eignete fich geftern Abend gegen 5 Uhr in Batrid Rhans Schmiedewertstatt, an ber Ede ber Nord Afhland Abe. und Bauwans Str. Während vier Suffcmiebe eifrig mit bem Befchlagen ber Pferbe beschäftigt waren und mehrere Rutscher, ihre Pfeifen rauchend und plaubernd, umberfagen und barauf warteten, bis ihre Pferbe an die Reibe famen, fuchte ber 18 Sabre alte Frant Bauer feinen Graufdimmel, beffen Sufe gerade neu beschlagen worben waren, aus der Reihe u ber ange= bundenen Pferde herauszuführen. Diefe fingen an unruhig zu werben. 2113 Bauer feinen Grauschimmel gerabe bis in die Mitte bees Raumes geführt hat= te, ftieg bas Pferd eine Gafolintanne 3m Nu erfolgte aus bem Ga= folinbehälter, ber an ber Dede auf= gehängt war, eine gewaltige Explosion und, ehe bie Anderen Bauer gu Silfe fommen tonnten, ftanb bie gange Schmiebe in Flammen. Die Afche und die glühenden Rohlen flogen hoch in die Luft, mahrend die Leute und meh= rere bon ben Pferden gu Boben geschleubert murben. In ihrer Tobes= angst sprangen bie Leute burch bas Sinterfenfter in die binter ber Gomiebe liegenden Schneehaufen. Sie la= gen ba ftohnenb, bon bem erstidenben Rauch halb bewußtlos gemacht, und wälzten fich in bem Schnee, um bie Flammen an ihren Kleidern zu er= ftiden. Die Borberthure gur Schmie= bewertstatt murbe schlieglich aufge= macht, aber bie geängstigten Pferbe brangten fich in wilber Saft burcheinander, bis fie halbberbrannt nieder= fielen. Frant Bauer war unglücklicher= weise an ber Stelle, wo die Explosion erfolgie, nämlich unterhalb ber Ga= folinlampe, gu Boben gefturgt. Man fand ben Unglücklichen in befinnungs= lofem Buftanbe bort liegen, feine Rleiber waren fast bollständig berbrannt und bie unteren Gliebmagen halb vertohlt. Bauer wurde nach dem St. Elisabeth Sofpital gebratt, mo bie Merzte feinen Buftand für hoffnungs= los erflärten. Dr. henry Bed und verschiedene andere in der Nähe woh= nende Merzte waren bald gur Stelle

und ließen ben Berunglückten bie erfte Silfe angebeiben. Die Lifte ber Berletten ftellt fich im Gangen wie folgt: Frank Bauer, 18 Jahre alt, Ruticher

bei Joseph Bater & Co., schredlich berbrannt, wird fterben; Patric Rnan, Gigenthumer ber Schmiedewertstatt, Brandwunden an Geficht und Banden, wird mahrscheinlich fein Augenlicht einbugen;

Michael Lennan, Sufschmied, Brand= wunden im Geficht, leicht berlett; Thomas Cheedn, Rutfcher, fchwere Brandwunden an Ropf und Armen; John Coonan, schwereBrandwunden

c im Gesicht, wird wahrscheinlich sein Augenlicht einbüßen; William Frafer, Suffchmieb, an Sanden und Urmen berbrannt; Richard Mee, an Sanden und Urmen

e berbrannt Gin Rutfcher, beffen Namen bisher | nahme begriffen. nicht festgeftellt werben tonnte, schwer am Rörber berbrannt.

Michael Lennon war ber Erfte, welcher aus bem brennenben Bebäube ent= fliehen konnte, und er alarmirte un= verzüglich die Feuerwehr, die rasch gur Stelle war und ben Brand loichte, bevor berfelbe großen Schaben an= richten fonnte. Gedis bon ben in ber Schmiebe liegenben Pferben maren fo schwer verlett, daß sie todtgeschossen werben mußten. Die übrigen fünf Thiere werden nach furger Zeit mahr= Scheinlich wieber arbeitsfähig fein. Die fchwer berbrannten Bferbe waren Gi= genthum ber Firma Gran & Clark und ber Berren Guftab Werner, Jofeph Bafer und Richard Mee. Zwei Pferde bon ber North Abe.=Polizeiftation find ebenfalls schwer berbrannt worden, boch hofft man, die Thiere noch turi=

DenGrofgefdworenen überwiefen.

ren zu fonnen.

Drei junge Burichen, Namens Tho= mas Relfon, Chrift. Holt und Oscar Dybbig, die fammtlich bas 20. Lebens= ichr noch nicht überschritten haben, murben berbientermaßen bon Richter Scully unter je \$1000 Burgichaft bem Rriminalgericht überwiesen. Das fauber Kleeblatt hatte am Samftag Abend einen Frachtwaggon ber Chicago, Milwautee & St. Paul Bahn um eine große Quantität Schuhwaaren geplün= bert. Um Tage barauf war es einem Poliziften gelungen, Die Burichen aufgufpuren und bingfest zu machen. Bor bemfelben Richter batie fich ein

gewiffer William Furve wegen Raub= onfalls zu berantworten. Als Kläger trat ein Sohn bes himmlischen Reiches, Namens Sop Lee, auf, ber im Couter= rain bes hauses Rr. 57 Union Str. eine Bafchanftalt betreibt. Geiner Gr= gählung zufolge waren am letten Sonntag Abend brei Manner in fein Lotal gefommen, über beren Abficht er bon bornberein nicht im Zweifel fein tonnte. Giner bon ihnen hatte einen großen Revolver in ber Sand, aus bem er ohne Beiteres mehrere Schuffe abfeuerte. Gine Rugel traf ben Chinefen in ben rechten Urm, eine leichte Bunde verurfachend. Ingwischen waren Die beiben Unberen über ihr Opfer bergefallen, und hatten ihm fein Tafchenbuch mit \$18 in baarem Gelbe entriffen. Muf bas laute Silfegeschrei bes Ueberfalle= nen eilten mehrere Poligiften berbei, benen es gelang, ben oben genannten William Furoe nach heftiger Gegenwehr Bu übermältigen. Der Richter überwies ben Angeflagten unter \$1000 Burgichaft an bie Großgeschworenen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Berderbliche Feuersbrunft.

Das große vierftödige Bebaude ITo. 3847-49 Cottage Grove Uve. pollständig zerftört.

Zwei frauen in Lebensgefahr.

Schon wieber ift ein großes, vier= ftodiges Gebaube eine Beute ber Flam= men geworben. Es war heute Morgen gegen 1 Uhr 30 Minuten, als Die Feuerwehr nach bem hause No. 3847 -3849 Cottage Grove Abe. gerufen wurde, wo in ber zweiten Stage ein Brand gum Ausbruch getommen war. Das weitläufige Gebäube enthielt in ben brei unterften Stochwerten bie Möbelfabrit von Nieman Confelin & Co., mabrend die obereCtage bon Fran M. C. Golofmith und Grl. Minnie Goldman bewohnt wurde. Herr 28. U. Wiltin, ein Clert ber obengenann= ten Firma, ber in einem Bimmer bin= ter ben unteren Geschäftsraumlichteis ten zu ichlafen pflegte, wollte gerabe Bu Bette geben, als er aus einem Fen= fter des zweiten Stodwerkes Rauch und Flammen herbordringen fah. Er gab fofort ben Alarm und fehrte als= bann unverzüglich nach bem brennen= ben Gebäude guritd. Der Poligift D' Toole hatte fich bem jungen Manne angeschlossen, und beibe bahnten sich einen Weg durch die dichten Rauchwol= ten, um die in ber bierten Gtage wohnenden Frauen bon ber brobenben Ge= fahr in Renntniß zu fegen. Rur un= ter eigener Lebensgefahr gelang es ben muthigen Männern, die brei Trep= pen hinaufzufteigen. Gie fanden Die beiden Frauen bewußtlos in ihren Betien liegend, während bie Flammen fich bereits bis in bas oberfte Stodwert borgebrungen waren. Weder ber Bo= ligift noch herr Wilfin verloren ihre. Beiftesgegenwart auch nur einen Mu= genblid. Sie hüllten bie Rorper ber Frauen in naffe Decken und gelangten mit ihrer Laft gliidlich in's Freie. Die Frauen wurden in eine benachbart? Apothete getragen, wo sie erst nach vie= len bergeblichen Bemühungen in's Bewußtsein jurudgerufen werden tonn= ien. Die Feuerwehr arbeitete ingwi= schen mit ihrer gewohnten Energie. Dem erfter Marm war bald ein gweiter und britter gefolgt, fo baß schließe lich 15 Sprigen auf ber Brandstelle in Thätigfeit maren. Un eine Rettung bes Gebäudes war nicht zu benten. Die Unftrengungen ber Lofdmann= fchaften mußten fich barauf befchran= ten, die berachbarten Säufer bor einem gleichen Schicifal zu fchüten. Nach etma zweiftundigerArbeit war berBrand fo weit unter Kontrolle gebracht, daß fich ber Schaben einigermaßen über= feben ließ. Der Gefammtberluft wird auf nahezu \$30,000 veranschlagt, von welcher Summe \$13,000 auf das Ge= baude, und bet Reft auf ben Inhalt entfallen. Ueter bie Entstehungsur= fache bes Branbes tonnte bisher nichts Sicheres in Gfahrung gebracht mer=

Die herrichende Nothlage.

Die Beamten ber "Central Relief Affociation" flagen über Mangel an Gelo. Präsident Sarben wird Diefer Zage einen Aufruf an alle Burger erlaffen, um Gelimittel gur Fortführung ter Unterftiibung ber Arbeitslofen aufgubringen. Die Bahl ber bedürftigen samilien ist durchaus nicht in der Ab-

Die Romites, welche in ben perfoiebenen Stadttheilen mit ber Samm= lung bon Gelbern unter ben Geschäfts leuten beschäftigt find, find ersucht wor-

ben, ihre Arbeiten zu beschleunigen. Das Liebeswert ber Unterftützung nothdürftiger Frauen und Madchen wird feitens ber Marn Ahrens Miffion in Rr. 48 Bed Court eifrig fortgefent und viel Linderung ber Roth erzielt.

"Ein Jahr Zuchthaus".

So lautete baslirtheil, welches Rich= ter Chetlain gegen ben ber Fälichung und des Betruges angetlagten Muguft Rleibisch, früherer Ungeftellter in ber M. Booth Bading Co., im Rriminal gerichte fallte. Der Berurtheilte hatte in Gemeinschaft mit bem Rolleftor ber Gefellichaft, Geo. C. Allens, Die lettere nach und nach burch instematische Walschung der Bilcher um \$5000 betro= gen und fich mit feinem ichon grauhaarigen Schwindelfumpan in bie Beute getheilt. Der legtere murbe bor= geftern zu zwei Jahren Buchthaus verurtheilt, mahrend ber Richter im Falle Rleibisch Die große Jugend bes Angeflagten - er ift Anfangs ber 3mangiger - als Milberungsgrund in Betracht zog und bas obengenann= te verhältnigmäßig milbe Urtheil



LYDIA PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND

Leiden der Franen.

Es heilt völlig bie ichlimmfien Formen weiblicher Leibens alle Störungen im Doarium, Entgundung und Geichwure, bas Gal= len und Berichieben ber Gebarmutter und die baraus entstehende Rudenichwäche, und ift. besonders beim Spflemwecket zu empfesten. Es hat niehr källe von Leucorrhoea furirt, als irgend ein Mittel in der Welt. Es ift fait unieblbar in folden Rallen. Gs befeitigt und vertreibt Geichwure am Uterus in ben erften Stadien und bejeitigt jede Reigung gu frebsartigen Auswudjen. Das

Gefühl des Riedergezogenwerdens, Comery und Rudenreißen veruriadend, wird ofort und bauernb burch jemen Gebrauch geheite. Unter allen Umftanden wirft es in Uebereinstimmung mit den Gesehen, welche das weibliche Spitem regieren und ift so harmlog og Wosseller harmlos als Baffer.

Aue Apothefer verfau'e i e3. Schnibt vertrauensvell Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass. Endia @. Bintham's Leberpillen, 25 Cents. Wefte und Bergnugungen.

Boblthätigteits = Ron= gert.

Der "Germania Mannerchor" wird nächsten Samftag in feinem Rlub aufe, in Gemeinschaft mit bem "Damenber= ein Columbia", ein großes Ronzert beranftalten, beffen Reinertrag gu Bohlthätigfeitszweden verwendet merten foll. Die Leitung Diefes Ron= zertes hat ber beliebte und tüchtige Dirigent, Herrhenry Schönfeld, übernemmen. Das Programm ift febr gewählt und reichhaltig, fo bag ficher= lich auch bem bermöhnten Mufitten= ner ein großer Genuß bevorfteht. Mu-Ber ben Chorgefängen ber genannten Bereine und mehreren Solovorträgen Der Bioliniftin Grl. Lilh Schober, ber Bianiffin Frl. Glfa Breibt, ber fleinen fiebenjährigen Entelin bes herrn Schönfeld, und bes Bianisten herrn bon Dahlen, wird die Operetten Ba= robie "Martha" ober "Muf biejem nicht mehr ungewöhnlichen Bege" gur Mufführung tommen. Die Regie liegt in ben Sanden bes herrn L. Schindler. Die hauptrollen find burch bie Damen Frau Schindler=Schaumberg, Frau Bennen, Frl. M. Log, fowie Die herren Rlemm. Menenschein, Bottcher und v. Dahlen befett. Cleveland Frauen = Begein.

Um tommenden Camftag wird ber obengenannte Berein in Balibs Salle, Gde Milmaulee Abe. und Emma Str., feinen fechften großen Masten= ball abhalten, auf bem fich zweifellos alle Theilnehmer prächtig amiifiren werden. Gin gahlreicher Besuch ift icon beshalb bringend gu wünschen, weil ber festgebenbe Berein beichloffen hat, die Salfte bes Reinertrages bem Unterftützungsfond für die Arbeitslofen gur Berfügung ju ftellen. Da ber Gin= trittspreis nur 50 Cents pro Berfon beträgt, wird wohl fein Freund bes Bereins und ber Armen fich abhalten laffen, fein Scherffein gur Steuerung be: allgemeinen Noth beizutragen. Billets find im Borvertauf an folgenden Bla-Ben gu haben: Anna Saafe, Brafiden= tin, 375 2B. Chicago Ave.; Maria Beterson, Schahmeisterin, 422 B. Chi= cago Abe.; Sophia Troft, 29 Samuel Str.; Emifie Dippi, 1056 Milmaufee Abe.: Maria Schroeber, 721 28. Tah= for Str.; Maria Meijelbach, 665 D. Huron Str.

Oldenburger Unterhal=

tungs-Berein. Der Oldenburger Unterhaltungsber= ein forbert feine Freunde und Gonner cuf, fich am Samftag, ben 24. Februar, recht gahlreich in Wendels Opera Soufe, Rr. 1506 Milwaufer Abe., ein= gufinden, wo ein großartiger Masten= ball abgehalten werben foll. Der fest= gebende Berein erfreut fich nicht allein unter feinen engeren Landsleuten, fon= bern unter fammtlichen Bewohnern ber Rordweftfeite einer großen Beliebtheit, fo daß man icon im Boraus dem Un= ternehmen einen durchschlagenden Gzfolg prophezeien barf. Das Urrange= menta-Romite wird für Mles Gorge tragen, um ben Baften einige genuß= reiche Stunden zu berschaffen. Gebte beutsche Gemiithlichkeit und ausgelaf= fene Luft werben am Festabend bas Szepter führen. Der Unfang ift auf 8 Uhr Abends festgefest worben. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berjon.

Gefangberein harmonie. Muherorbentlich veranügt wird es ficherlich am Camftag, ben 24. Febr., in ber Lincoln Turnhalle, Late Biew,

zugehen, wo ber Besangverein "har= monie" einen großen Dastenball abhalten wird. Das Fest verspricht in biefem Cahre einen burchichlagenten Er= folg, da weber Roften noch Muhe gefpart werben follen, um etwas Glangendes und Gerborragendes zu leifien. Muf charafteriftifche Masten und finnreiche Gruppenbarftellungen foll besonbere Sorgfalt verwendet werden. Den Glangpunft bes Abends werben ficherlich zwei Buhnenaufführungen bilben, betitelt "Die Berfuchung" ober "Monche und Ballet" und "Plantagen= leben im Giiben" ober "Der sonnige Suben." Das Arrangements=Romite hat die Borbereitungen nabezu boll= enbet, fo daß nur noch die berbeffernbe Sand angelegt zu werben braucht. Wer jemals bie Feste bes strebfamen und beliebten Bereins befucht hat, wird es fich auch biesmal nicht nehmen laffen, bem Dastenball am 24. Februar bei= guwohnen. Für ben Gintritt find 50

Plattbütiche Bilbe nr. 9.

Cents pro Person zu entrichten.

Daß es auch bie Plattbeutschen ber= fteben, bem Bringen Rarneval ihre Hulbigungen bargubringen, ift burch zahlreiche, glänzend verlaufene Masfenballe, bie von ben plattbeutschen Gilben veranftaltet murben, gur Benüge bewiesen worben. Der obenge= nannte Berein wird am nachften Camftag, ben 24. Februar, in Dondorfs Halle, Ede Morth Abe. und Halfteb Str., feinen vierten großen Preis= Mastenball abhalten, zu bem die um= faffenoften Borbereitungen icon feit Mochen getroffen worben find. Das Fest wird fich ungweifelhaft feinen Bor= gangern in würdiger Beife anreihen und zu ben hervorragenoften Masten= ballen ber fich ihrem Enbe nabernben Rarnevalsfaifon gablen. Der Gintrittspreis - 25 Cents - ift fo niebrig, bag aus biefem Grunde fich Niemand gu icheuen braucht, burch fein Erfcheinen gum Gelingen bes Gangen beigutragen.

Ginweihung und Stif= tungsfeft.

Am Sonntag, ben 25. Febr., hält ber Turnverein Columbia sein sechstes Stiftungsfest ab und weiht gleichzei= tig feine neue Balle ein. Der Umgua in die lettere hat bereits ftattgefunden und bamit hat ber ftrebfame Berein einen weiteren, bebeutenben Schritt gu feiner Entwidelung gethan. Die neue Salle liegt an ber Ede ber 63. und

Salfteb Str., bicht an ber Grenge bes Brobibitonsbegirtes, und ber Berein wird vollauf Gelegenheit haben, ju gei= gen, bag er im Stande ift, ben Beftrebungen bes Muderthums bon Engle= wood die Spige gu bieten. In erster Linie wird er es fich angelegen fein laffen, feine Schülertlaffen bedeutenb gu erweitern und bie freigefinnten, beutschen Bürger ber nachbarschaft werben nicht berfehlen, ihren Rindern ben gur forperlichen Entwickelung fo nöthigen Turnunterricht zu Theil werden gu laffen. Die Lofalitäten find auf's Befte eingerichtet und mit allen mobernen Berbefferungen berfeben. Wür bas Donvelfest am 25. Februar find schon seit Wochen die umfassendsten Borbereitungen getroffen. Turn= und Gesangvereine find eingelaben worben und das Programm wird ein reichhaltiges und ber Gelegenheit entibrechen= bes fein. Die naberen Gingelheiten merden noch bekannt gemacht werden.

Arbeitfuchender mifhandelt und beraubt.

Der mit feinem Bruber in bem haufe Mr. 462 W. 13. Str. wohnhaf= te John Munfon begab fich geftern Abend gegen 6 Uhr in Rog' Arbeits= nachweifung3-Algentur an ber Canal Str., um bort wegen Befchäftigung nachzufragen. Un ber Thur ftanben gwei gutgelleibete Manner, bie, nach= bem fie Munfons Unliegen erfahren hatten, erflärten, fie tonnten und woll-

ten ihm Arbeit berichaffen. Munfon war erfreut, feinen Bunfch fo schnell erfüllt zu feben, um fo mehr, als er babei bas Gelb, mas er fonst in ber Agentur batte bezahlen muffen, fparen fonnte. Die Manner theilten ihm mit, baß fie an ber Nordseite wehnten und er fie fofort begleiten folle, um feine Arbeit tennen gu lernen. Alle drei bestiegen einen Rabel= bahngug an ber Clart Str. und liegen fich am Endpuntte ber Rabellinie nach einem Pferbebahnmagen transferiren.

Un ber Cheffielb Abe. ftieg Die Gefellichaft aus und fette ben Weg gu Fuß fort. Raum maren die Drei jeboch einige hundert Schritt weit gegangen, als die beiben Fremben fich ouf Munion ftiirgten, ihn nieberichlu= gen und ihn fo lange mighandelten, bis er die Besinnung verlor. Dann 30= gen fie ihm den Rod aus, nahmen das Geld, was er bei fich hatte und ent= fernten fich, ben Mermften feinem Schidial überlaffend. Munfon erwach= te nach einer Beile aus feiner Betaubung und schleppte fich in ein nahe ge= legenes haus. Bon hier aus wurde bie Molizei benachrichtigt, welche ihn per Patrollwagen nach bem Gt. 30= fephs - Sofpital brachte. Die brutalen Schurten hatten ihm mehrere Bunben im Geficht beigebracht, fein Nafenbein gehrochen und ihm aukerbem einen ge= fährlichen Mefferstich in Die Schulter verfett. Wer fie waren, barüber fehlt jeder Anhaltspuntt.

Beanftandet gewiffe Uferrechte.

General-Staatsanwalt Molonen it entichloffen, Die Berfaffungsmäßigfeit einer bon ber Staatsgefeggebung im Jahre 1889 angenommenen Mite au prüfen. Durch Diefe Afte erlangte Die Lincoln Pari Behorde Die Uferredite bon Dat Str. süblich bis Indiana Str., um bier einen 200 Jug langen einer Entfernung von 600 bis 1000 Fuß in ben Michigan= See hinaus anzulegen. Als Entgelt hierfür erbietet fich bie Behörde, ben urfprünglichen Gigenthumern ben amifchen bem Ufer und bem Fahrweg liegenben Streifen angeschwemmten Lanbes wieber zu überschreiben, wenn biefe fich verpflichten, bas angeschwemmte Land aufzufiillen und ben Betrag von \$100 per Frontfuß gur Berftellung bes

Ceeufer-Fahrweges beigufteuern. Serr Molonen ift nicht mit ber Richtung einverstanden, welche der Fahr= meg verfolgt. Letterer macht bei Bellevue Blace eine plogliche Biegung gen Often und erftredt fich 650 Tuk weit hinaus in den Gee. Der General=Staatsanwalt behauptet, bag ber Blan ber ploglicen Musbehnung bes Nahrweges öftlich an Dat Gtr. und bann in sublicher Richtung eine Landaneignung fei, woraus bie Grundeigenthumer am Geeufer großen Bortheil ergielen wurden.

In August Koenig's HAMBURGER Gegen Dhopepfie, Uebelfeit,

Cauered Mufftoffen, u. f. w. Diefe fo gewöhnlichen Rrantbeiten baben ihren Urfprung im Magen. Der Berbauung ter Speifen nothwenbigen Gigenfchaften und eine allgemeine Schwäche bes Magens tritt ein. Dr. August Ro-nig's hamburger Tropfen reinigen bic Cafte und fiellen bie erfchlaffte Libensfraft wieder ber. Gegen Leberleiben.

Bilibje Befdmerben befunden ein Eragheit bes Musfcheibungs-Organs ber Leber und Auregelmäßigfeit in den Funt-tionen ber verschiebenen jur Bearbeitung ber ausgefonderten Gluffigfeit bestimmten

Organe. Benn ein Heberfluß von Galle im Blute gurudbleibt, treten biliof Be-Ausieben ber Saut, u. f. m., anzeigen. Als ein Mittel gegen biefe Leiben find Dr. Muguft Ronig's hamburger Tropfen auf's Barmfte gu empfehlen.

St. Jakobs Od gegen Verrenkungen, Quetschungen, Berletungen, Rückenschmerzen. Beltausftellungs-Finangen.

Mus bem Berfauf bes Materials auf bem Beltausftellungsplat erzielt bas Direftorium größere Ginnahmen, als bon bornherein erwartet murbe, menigftens haben fich die Ginrichtungs= Gegenftande ber Bebaube und alles, was fich leicht entfernen ließ, ziemlich portheilhaft verfauft. Mit ben Bebauben felbft wird es freilich etwas mehr Schwierigfeiten geben.

Muditeur Barrington erflarte gefiern, bag im bergangenen Monat \$45,000 mehr eingenommen worben feien, als man erwartet hatte. Rach Mbzug aller Berbindlichfeiten, heißt es in bem Bericht weiter, wird für Die Aftionare eine Gumme von \$1,424,= 841.84 übrig bleiben, mas eine Divibende bon 134 Prozent bedeutet. Da= bon gehen jedoch noch bie Gelber ab, welche event. für Schabenerfatanfprii= che gezahlt werben muffen, benn es ichmeben Klagen in der Gesammthobe bon \$300,000. Dem Bericht ift folgende Finanglage (vom 11. Febr.), beigefügt:

Einnahmen:

Rapital \$ 5,607,075.29 Stadt Chicago. . . . 5,000,000.00 Souvenirmungen . . . 2,446,676.43 Raffa-Ginnahmen . . . 10,601,175.41 Ronceffionen. 3,794,406.26 Binfen. allgem. Einnahmen. . 807.450.44 Einnahme nach ber Ausstellung. 123,649.98

Musgaben: Temporare Körperschaft Allgemeine und Be= triebstoften 7,443,583,50 Baufosten 15,562,528.04 Roften nach ber Mus-

Uftiba .\$1,539,468.06 Berbindlich= feiten . .\$16,633.25

stellung

Metto=Attiva 1,522,834.81

\$28,448,524.31

828,922.99

* Die Ausfichten, bag Chicago end= lich ein neues Bofigebaube friegt, werben in ben neueften Rachrichten aus ber Bundeshauptstadt als recht günftig bezeichnet. Rachftbem foll ein Unterausschuß des Abgeordnetenhaus-Romites für öffentliche Gebäude hierher tommen und bie Cachlage perfonlich in Augenschein nehmen.

Ctarte Dein Rerveninftem.

Mit fog. Berubigungsmitteln und Cpiaten faunft Du bas nicht aban. Dieje Mirturen machen Die Reis ben nicht ftart, und ba fie bas nicht thun, erfallen fie inch nicht ibren ibred, bas Nervenipftem ju ftarfen. Babrend bei ertremen gaden - nud nur bei folden bon nervojer Uebergeigung folche Droguen em Plane fein mogen, fo ift ibr bangiger Gebranch für ben garten Organismus, auf ben fie wirfen, leime ichablich, und Dies um fo meer, ba bie betreffende Dofis fterig vermehrt werden ung, unt Die gewünschie Birfung bervorgubringen. Softettere Magenbitters ift das befte Enbftitut fur folde ichabliche Drognen. ift das beite Substitut für folde ichabliche Trognen. Es berubigt die Areven, indem es sie erfrison, immustier und sie fictet. Der Infommenbung weichen Schwäche der Berdanungsorgane ist nachzwiesen. Inwen das Briteck füßen modilikrigen Gintlink auf die Verdatungs und Unimitratingsalagteit des Korvers ibt, durchoringt es das gaute Spiem mit neuer Spanulezit von welcher ein gut Theil den Rerven jumit fommt. Auch gekrande man das Bitters bei Mataria, verschopfun, Gallenbeldweiden mit Riesenfeben. ftopining, Gallenbeichmetzen und Rie

Seiraths-Licenfen. Folgende Beiraths-Ligenien murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

James Siggie jr., Rath. Ruffell, 25, 22. Todesfälle.

Nachitebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, iber deren Tod dem Gesundheitsaute gwijchen geberg und beute Mittag Merdung graing: Maria Gid, 88 Crdard Str., 72 3, 7 M. Seinrid Schnee, 195 C. North Ave., 48 3, Fran Emilie Alodah, 713 M. Paultina Str. Micelaus Sond, 916 Aoble Ave., 53 3, 10 M. Glemens Gins, 53 P. Adadonto Str., 53 C. Garl Franz, Ede Balton Place und Auf Str.

Bau-Grlaubnigicheine

wurden gestern folgende ausgesiellt: J. E. Gould, 3-köd. Brid Lagerbaus mir Bajement, 2216 Prantie Abr., veranichlagt zu \$3000; B. Pintis, Istod. Prids Store und felats mit Bajement, 648 B. 18. Str., 83000; R. Nagnufon. 216d. Prids felats mit Bajes ment. 857 Sheridan Abr., \$2500; George Schid, 2-Store und felats mit Batement, (28 B. 18, Etr., 2000); B. Maganion, Nod Prid-felats mit Baiement, 877 Sheridan Ave., \$2500; George Echie Zehöd, Brid-falats mit Pajement, 752 37. Str., \$2500; Magaf Gruege, Ihod. Beid-falats mit Valement, 523 38. Auflied Str., \$2600; Mes. D. Fisglidden, 53 ind. Brid-store and Flats mit Valement, 533 BP. 22 Str., \$10,000; G. A. Berlins, Nod. Brid-falats of Folomeny Str., \$3000; Milliam Ange, wer de fold Prid-falats mit Valement, 871 Str. April 1865; Folomeny Str., \$3000; Milliam Ange, wer de fold Prid-falats mit Valement, 871 Str. April 1865; Folomeny Str., \$3000; Milliam Ange, wer de fold Prid-falats mit Valement, 879 Cannadale Abe., \$2000; B. G. Moders, \$4000; T. G. Stoder, \$4000; Anna Jodenson, Brod. Brid-falats mit Valement, 1217 Beiffram Str., \$500; Sonto Henold, Fernes-falats, 578 Bedeve St., \$2500; G. B. Anderson, 3föd, Brid-falats mit Baiement, 1445 Resport Abe., \$4000; Son. Admin, Nidd. Brid-falats mit Valement, \$2500; John Beik, Nidd. Brid-falats mit Baiement, \$2500; John Beik, Nidd. Brid-falats mit Baiement, 3833 Mastrat Str., \$4000; Brid Folder, \$121-123 Brenten Str., \$4000.

Maritbericht.

Chicago, ben 20. Webr. 1894 Dieje Breije gelten nur fur ben Grophandel. Bemüle. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel, Sellerie, 20-25: per Dugend.
Salat, \$2.50-\$3 per Barrel.
Rattoffeln, 50-54e per Buibel.
3wiedeln, \$1.00-\$1.50 per Barrel.
Robl, \$4.00-\$0.00 per 100 Stild. Gern bires Geflügel. Aunge Gibner, 83-96 per Pfund. Sübner, 6-76 per Bined. Trutbildner, 9-100 ber Pfind. Enten, 9-106 per Pfund. Gnten, 9-106 per Pfund. Butter. Befte Rabmbatter, 26-27c per Bfund. Cheddar, 11-12e per Bjund. Chebbar, 11—12e per Simo.
Gier.
Fiebe Cier, 16—17c per Dugend.
Früchte.
Arndet.
Arndet. Rr. 1, Timothn, \$9.00 \$10.50. Rr. 2, \$8.00 \$3.50.

Rr. 2, 31-32c. Rr. 3, 30-316

Smifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046.

Breis jebe Rummer 1 Cent Preis ber Sonntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staalen, portofrei Jahrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

Endlich.

Dem Drängen ber Geschäftspolitifer nachgebend, hat der Präsident endlich vier hohe Bundesamter in Chicago an Demofraten bergeben. Rur ber repu-Elifanische Distriftsanwalt ist noch nicht abgesett worden. Bum Bollein= nehmer ist ber ausgezeichnete Journa= lift Martin 3. Ruffell ernannt morben, jum Unterschapmeifter ber Bor= figende bes bemofratischen Staatsaus= chusses und tüchtige Geschäftsmann Delos P. Phelps, zum Bundesmar= shall ber Legislaturabgeordnete John 28. Arnold und jum Waarenabicha= her herr Frank G. Sohne, der benfel= ben Posten schon früher betleibet hat.

Alle Diefe Ernennungen find gut. Der einzige Ginwand, ber gegen fie erhoben wird, ift nicht ftichhaltig. Es wird nämlich geltend gemacht, bag zwei der Ernannten nicht in Chicago anfäßig find, also auch nicht für Chi= cagoer Aemter hätten ausgesucht werben follen. Mugerhalb Chicagos fei ber Staat Juinois republitanisch, und wenn die Demofraten biefer Stadt bie Schlacht gewinnen mußten, fo follte ihnen auch die Beute überlaffen wer-

Rach dieser Logit konnte in ben re-Demofrat angestellt werben. Was fonnen die Demofraten außerhalb ber Stadt Chicago bafür, baß fie in ber Minberheit find? Gie haben einen schweren Stand, thun ihre Pflicht und tragen zum Gesammterfolge bas 36= rige bei. Ohne ihre Mitwirtung tonn= ten bie Republifaner in Illinois nicht geschlagen werben. Chicago allein liefert nicht eine so große demotratische Mehrheit, baß es ben Gieg ber Demo= fratie auch bann berbeifibren tonnte. wenn es im übrigen Juinois gar feine Demofraten gabe. Die Parteigenoffen "im Staate" verdienen also biefelbe Anerkennung, wie die in ber haupt= stadt, und bag bie Bundesamter rein örtliche find, weil fich ber Bermaltungsfig in Chicago befindet, ift boch eine gerabezu lächerliche Behaup= Mit bemfelben Rechte fonnte Springfield berlangen, bag alle Staatsbeamten Springfielber fein follten, weil bon bort aus ber Staat verwaltet wird.

4

Bier und ba wird auch angebeutet, ber Präsident batte für ben unvermeidlichen Frank Lawler "etwas thun" follen. Es ift aber fehr gut, bag er fich diefer Meinung nicht angeschlof= fen hat. Die Dienfte, Die Lawler ber Partet erwiesen hat, find mehr als hinlanglich belohnt worden, und ge= rade meiler ein unermüdlicher Mem= ift, niußte er endlich einmal taltgeftellt werben. Diesmal ift ber Brafibent augenscheinlich gut berathen gewesen.

Die Radwahl in Bennintvania.

Da ber Staat Benninlbania ichon bei der letten Herbstwahl, ehe noch die Wilson-Bill eingereicht mar, eine republikanische Mehrheit von 135,000 Stimmen abgegeben hat, fo ift es jebenfalls nicht erstaunlich, baf er ge= ftern bei einer nachmabl für ben Ronarek den republikanischen Kandidaten mit 150,000 Stimmen Mehrheit erwählt hat. Gerabe in Penniplvania, ber Wiege bes Raubzoll-Snftems und ber heimath aller Sochstbeschützten, ift bas "Argument" am meiften gebraucht worden, daß bie fchlechten Beiten bon ber Wilfon-Bill herrühren. Und weil gerabe in jenem Staate bie Folgen ber Ueberspekulation am fühlbarften fein muffen, fo braucht man fich über bie aroke republikanische Mehrheit am wenigsten gu wundern. Der Arbeiteloje und Sungernbe ift gum nachdenten nicht aufgelegt. Er berlangt blos, bag es "anders" wird, und ift beshalb ei= nem Regierungsmechfel befonbers geneigt. Unter ber Rrifis bon 1873 batten die Republikaner ebenfo biel gu leiben, wie die Demofraten unter ber bon 1893 leiben muffen. Bis bas gan= ge ameritanifche Bolt fich gur Ertennt= niß aller wirthichaftlichen Gefete burch= gerungen hat, wird eben noch manches Jahrzehnt verfließen. Wenn aber die Republikaner jest

behaupten, daß bie Gefetgebung a I = Ien Schwanfungen ber fogenannten öffentlichen Meinung ohne Weiteres folgen muffe, so offenbaren fie fich nur als elende Demagogen. Denn als bas McRinley-Gefet nicht nur bon einem Staate, fondern bom gangen Lanbe abgelehnt wurde, behaupteten fie genau bas Gegentheil. Damals erflärten fie, bas Bolt muffe erft beffer befannt wer= ben mit ben Wohlthaten, Die jenes Gefet ihm berichaffen werbe. Gelbft als nach weiteren zwei Nahren bas Dlach= mert McRinlens abermals bon ben Mahlern bermorfen murbe, wollten bie Sochzöllner biefes Boltsurtheil noch immer nicht gelten laffen. Warum alfo follten fich bie Demofraten in ihren Entschluffen irre machen laffen, ehe bie Wilfon-Bill auch nur Gefetesfraft erlangt hat? Inmitten einer großen Beschäftsflodung läßt fich ein faltbliitiges Gutachten bon ben Wählern nicht

eriparten. Die Berfaffung hat mit gutem Bebachte gegen jebe leibenschaftliche Ueber= fturzung vorgebaut. Ob sie in biesem Bestreben zu weit gegangen ift, mag

würde die Republit nicht lange beite= hen, wenn die Beschliffe bon gestern icon morgen wieder über den Haufen geworfen werben fonnten. Die Demo= traten haben einen beftimmten Muftrag erhalten und find verpflichtet, ben= felben auszuführen.

Blande Bedrangnik.

Obwohl die Gilberleute fehr häufig felbft flibuftert und erft im berfloffe= nen Commer die Entscheidung Senates über Die Ginstellung ber Gilbertäufe viele Wochen lang hinausge= schoben haben, machen fie jett ein großes Geschrei barüber, daß ihre Begner die Abstimmung bes Sau= fes über ben neueften Bland'ichen Schwindelanirag zu hintertreiben fuden. Die Sitigften unter ihnen reben fogar ben Reed'ichen Regeln bas Wort. b. h. fie wollen biejenigen Abgeordne= ten mitgezählt haben, bie zwar im Saufe anwesend find, aber fich ber 216= ftimmung enthalten, um bas Quorum gu brechen. Es fommt eben ftets ba= rauf an, wem ber Dofe gehort, ber geschlachtet werden foll.

Thatfächlich verlangen bie Geaner ber Bland'ichen Seigniorage = Bill nichts weiter, als daß diefelbe nicht bon einem Drittel ober Biertel, fon= bern bon einer bollen Mehrheit bes Saufes angenommen werben foll. Und diese Forberung ist burdaus berechtigt. Wenn es fich um eine fo mich= tige Sache handelt, follte nicht bie Salfte eines Quorums Die Entichei= bung herbeiguführen im Stande fein. Beichluffähig ift bashaus icon bann, wenn 178 Mitglieder anwefend find. Comit fonnen 90 Mitglieber, ober et= was mehr als ein Biertel aller erwähls ten Mogeordneten, Die Unnahme einer Bill bewertstelligen, - wenn fich bie Minberheit bies gefallen läßt. entgegengesetten Falle muß entweber eine Mehrheit bes gangen Sau= jes für die Bill ftimmen, ober ber Be= fchäftsordnungsausschuß muß ermäch= publifanischen Ctaaten überhaupt fein tigt merben, Die Debatte ju fchließen und die Abstimmung anguordnen. Sätte Bland genug Unbanger, murbe es ihm ein Leichtes fein, ben Debattenschluß zu erzwingen. Da aber ein erheblicher Theil feiner eigenen Parteigenoffen gegen feinen Untrag eingenommen ift, fo ift er gegen bieffli= bufterer wehrlos. Er hat feine Dehr= heit des hauses hinter sich.

3m Genate lag die Sache anders. Dort verlangte eine Mehrheit ber ganzen Körperschaft die Abimmung über bie Gilberbill, und bie Minderheit suchte biefelbe burch end= lofe Reben hinauszuschieben. Dagu hatte fie tein Recht. Die Mehrheit muß allerdings regieren, aber es muß auch eine wirkliche Mehrheit fein.

Etudentenrobeit.

Bei einer geftern Abend unter ben Studenten ber Cornell Universität in Sthaca, R. D., ftattgefundenen Bege ift ein Menschenleben geopfert worden. Die Fiichse batten fich auf bem Campus berfammelt und zogen bon bort nach ber Festhalle, in ber fie ihr Jah= resbantett feiern wollten. Bor ber Salle angelangt, wurden fie von ben Senioren mit Steinen, Giern und Kartoffeln beworfen. Während die Boligei bie Senioren auseinanderjagte, ge= langten die Füchfe in ben Bantettfaal id begannen ihr Fest. Blöklich fiillte fich die Salle mit erftidenden Dam= pfen, und ehe fich bie Fuchfe in's Freie retten fonnten, waren mehrere bon ihnen besinnungslos zusammengefturgt, wurden aber burch rechtzeitige arztliche Silfe bald wieder zu fich gebracht. Bei einem berselben aber, und bei der farbigen Röchin, die eben= faus unter ben Ginfluffen ber erfti= denden Dampfe zusammengebrochen mar, blieben die Wiederbelebungsperfuche erfolglos, und dieje ftarben ei= nige Stunden fpater. Es ftellte fich heraus, baß bie Genioren in einem benachbarten Raume Chlordampfe er= zeugt und biefelben mittels Gummi= schläuchen in die Festhalle geleitet hat= bersucht zu haben. ten. Auch ben Speifen war Affa Foetida beigemengt worden.

Der brutale Sport des "Hagen" bas Wort läßt sich vielleicht mit "Fudsprellen" am besten überseben ber fo häufig bon ben Genioren unferer höheren Lebranftaltenmauf Roften der Fiichse getrieben wird, ift bes Defteren und besonders bon ber beutschen Breffe in fraftiger Weise gerügt mor= ben. Die öffentliche Meinung ift ba= rüber einig, daß Diefen Ausbruchen viehischer Robbeit unter ber gebilbeten Rlaffe ber ameritanischen Jugend ein Ende bereitet werben follte, und wenn es auch ein Enbe mit Schreden mare. Mur braftische Mittel fonnen ein im ameritanischen Studentenleben fo tief eingewurzeltes Uebel grundlich befei= tigen. Rach einem besonders unglud= lichen Ausgang einer folchen "Fuchshehe" rafft sich wohl hie und da die Fatultat ber betreffenden Unftalt auf und relegirt vielleicht ein Paar ber Rabelsfilhrer, die aber leicht wieder in einer anderen Schule Aufnahme fin= ben fonnen. Dann schläft bie Gache wieder ein, und fo hört man benn bon Beit gu Beit immer wieber von fpora= bifden Musbruchen Diefer ftubentischen

Bestialität. Menn in biefen "Fuchshehen" noch meniaftens ein geringer Schein ber Ritterlichkeit lage, der auf der beut= fchen Menfur - troy beren ebenfalls unleugbaren Robbeit - gu finben ift, fo ware bie Sache eher bergeihlich. Sucht die jugendliche lleberfraft fich an einem ebenbürtigen Gegner gu meifen, fo ift bies wohl tabelnswerth, aber nicht verbrecherisch. Die Fuchshebe ber ameritanischen Studenten, bei benen faft immer eine Mehrheit einen Behrlofen überfällt und mighanbelt, ift nicht nur berbrecherifch, fonbern

auch im höchften Grabe feige. In Folge ber obenermahnten Sete erhalten Die burgerlichen Gerichte Belegenheit, fich mit bem Unfug bes Fuchsprellens zu befaffen. Die Theil= unentichieben bleiben, aber jedenfalls | nehmer an biefer brutalen Musichreis

tung follten für bas berlorene Men= fcenlebeit verantwortlich gemacht und als gemeine Tobtschläger abgeurtheilt werben. Wenn einige ber Rabelsfühter ein Baar Jahrchen in Ging Ging in geftreiften Jaden gugubringen bat= ten, fo burfte ben herren Studenten vielleicht die Luft gum "Sagen" benom= men werben.

Benry Georges Gieg.

Den Unhängern ber henry George'= ichen "Single Zar"=Theorie wird es zu großer Genugthuung gereichen, baß ein Gerichtshof in New Jersey entschieben hat, baß bie Lehre bes großen Apo= stels weber die öffentliche Moral noch ben Rulturfortichritt ichabigen tonne. Mit dieser Entscheidung ift der zwischen Senry George und ben Erben bon Geprae Bowers aus Uncora, n. 3., ichme= ben'de Brogef gu Gunften bes Erfteren beendia

Gine Darftellung bes Thatbefiandes mag - ba ber Prozef mehrere Jahre mährte und vielen Lefern unbefannt fein durfte - von Intereffe fein. Bor mehreren Jahren ftarb ber obenerwähnte Bowers und hinterließ ben größeren Theil feines Bermogens bem henry George gum 3mede ber allgemeineren Berbreitung feiner 3been. Diefes Bermächinif murbe bon einigen Erben im Weiten auf ben Grund bin angefochten, bag bie Coriften Benry Georges aufrührerifch und ben beitehenden Gefegen gefährlich maren. Daf; diese Beweggrunde nicht gang uneigen= nügiger Natur maren, ift felbitverftanb= Die erfte gerichtliche Entscheidung war ben Unfechtern bes Testamentes gunftig. Benrh George, ber bis Dahin fein besonderes Intereffe an ber Sache gu befunden fchien, fah durch bieje Entscheidung feine Theorie als aufrühre= risch und ber öffentlichen Ordnung gefährlich gebrandmartt. Dies veran= lafte ihn zu einer Apellation an einen höheren Gerichtshof, und er hat nach mehreren Jahren nun die Genugthu= ung eines bollständigen Gieges über feine Gegner. Diese Genugthuung ift jedoch nur ibealer Natur, ba bon ben \$20,000 nach Abzug ber Prozeftoften nur noch \$200 übrig blieben, während Georges perfonliche Muslagen in. ber Ungelegenheit biefe Summe bei Weitem

iiberfteigen. Gine bedauerliche Sache mar es, bag ber Pflichttheil der Wittwe bes Testa= tors mahrend bes Prozeffes unangeta= ftet bleiben mußte, und diefelbe - ba ihr keine anderweitigen Mittel zu ihrem Unterhalte gur Berfügung ftanben in's Armenhaus zu gehen gezwungen

war, wo fie auch ftarb. Die Moral ber Geschichte ift, baß folange unfere Gerichtshofe blos zum Bohle ber Rechtsberdreher bestehen, es für einen Mann gerathener ist, über feine Sabe noch bei Lebzeiten zu verfü-

Lofalbericht.

Ques und Ren.

* 3m Blattern=Hofpital erlagen Lizzie Stobech von No. 595 Weft 25. Str. und ein farbiges Rind im Alter bon 5 Jahren, namens Beasley bon No. 2801 Lasalle Str. der schrecklichen Rrantheit.

* Bei ben Ausgrabungsarbeiten für einen Neubau an ber Gde bon n. | zen gegenüber, He in ihr Lotal tommen Clarf und Bine Str. fanden geftern mehrere Arbeiter brei gut erhaltene fehr berechtigt ericheinenben Argwohn Stelette menschlicher Leichen. Aller Bahricheinlichkeit nach hat fich an ber betreffenben Stelle in früheren Sahren ein Begrabnifplag befunden. Die Stelette find nach ber County-Morgue geschafft worben.

* Unter ber Anklage bes Ginbruch Diebstahls murbe ber Conntag Racht berhaftete Otto Scholl geftern unter \$500 Biirgichaft bem Kriminalgerichte überwiesen. Scholl ist bekanntlich beschuldigt, in bem hause bon Frau Jofie Moore, Mr. 16 und 18 G.Clinton Str., einen Ginbruchsbiebftahl

* Gin junges Mädchen, Namens Felinda Menden, bas als Arbeiterin in ber Fabrit, Do. 240 R. Green St., angestellt war, hatte bas Unglud, in einen Bottich mit heißem Waffer gu fturgen, aus bem es erft herausgego= gen werben fonnte, nachbem ber Tob bereits eingetreten war.

* Albert Babte, ein Unionbader, hatte an bas Saus bon C. Rarften, Ro. 683 Milmaufee Abe., ber in feiner Bäderei Richtunionleute befchäftigt Rettel mit ber Aufschrift: "Was? Scab-Brod zu vertaufen hier?" ae: tlebt und war bei biefer Gelegenheit verhaftet worden. Richter White perurtheilte ben jungen Mann beswegen gu \$20 Strafe und ben Gerichtstoften.

* Frau Sahles, eine 35jährigeWittwe, ift geftern Abend in ihrer Wohnung, 195 Grie Str., auf entfetliche Beife berunglüdt. Gie befand fich gur Beit in ihrem Untleibe= gimmer, und gwar in unmittelbarer Rabe eines halblobernben Romin= feuers, als ploglich ihre Aleider in Brand geriethen. Auf bas laute Sil= fegeschrei ber unglücklichen Frau eilte eine Dienerin herbei, ber es jeboch erft nach vielen bergeblichen Unftrengungen gelang, die Flammen burch übergeworfene Deden zu erstiden. Frau Sanles hatte furchtbare Brandwunden babon= getragen, bie nach wenigen Stunben den Tob herbeiführten.

- Warum er hungern muß. - Sr. Sarbfift (ein wohlhabenber Dann, auf ber Strafe zu einem Bettler): Es gibt in New York feine Entschuldigung bafür, wenn Jemand hunger leidet. Es bestehen eine Maffe billigerRestaurants, too man für einen blos nominellen Preis eine gute Mahlzeit haben tann. Bettler: 3a, werther Berr, mir fehlt es aber fogar an bem "Nominellen".

Cotortige rationelle Behandlung einer Er-tätkung mit Dr. D. James Sepercorant erhart viel ungft und mindert die Röglichfeit der Entwicklung gelährficher Dals- ind Bungenfrantheiten.

Edweinefdlachten ein Brivilegium.

Frau John Brigner, im Saufe Dr. 3601 Lowe Ave. wohnhaft, weiß feit geftern, bag bas Schweineschlachten nicht eine Thätigteit ist, bie man über-all und zu jeder Zeit in Chicago vornehmen tann, fondern bag bagu eine besondere Erlaubnig erforderlich ift. Gie ftanb gerabe im Begriff, eines ber borftigen Ungethume, Die bem übergivilifirten Stadtmenfchen faft nur in ber beränderten Form bon Roteletten, Burft und Schinken befannt finb, in ein befferes Jenfeits zu beforbern, als ber Polizift John Melbin, burch bas ertlärliche Ungitgeschrei bes Borften= viehes angelocht, auf der Thurschwelle erschien und im Ramen bes Befetes Broteft gegen ben bereits gur Thatfa= che geworbenen Mord einlegte. Frau Brigner, die febr erstaunt mar, gu er= fahren, bag bas Schweineschlachten in Chicago ein besonderes Privilegium ber Stochards und Schlächtereien ift, wird fich megen Berlehung einer Gefundheitsordinang bor Gericht gu verantworten haben.

Betrügereien in Baubereinen.

Bor ben Großgeschworenen wurden geftern die Beugen in bem Progeg gegen die Beamten der "National Building, Loan & Inveftment Society" vernommen. Unter ber Beugen, bie ge= itern gegen bie Befellichaft ausfagten, waren Silfs-Beneralanwalt Schofield, C. Strain, Eberett G. Gore, ber J. E. Strain, Everett E. Gore, ver Sohn des Staats-Auditors Gore, und William Fries. Die folgenben Beamten bes erwähnten Bauvereins murben unter Anflage geftellt, und gwar lautet biefelbe auf Berichworung und Betrug: Dran C. Aneale, Benjamin Stout, alias William Smith, Ch. Shrysler und Dr. J. Hetrick. Smith foll bon Aneale Land, bas einen Werth bon \$10,000 hat, gefauft und barauf bon ber "National Building & Loan Society" \$75,000 gelieben erhalten haben, nachbem tie Direftoren bes Baubereins in den Schwindelplan bor= her eingeweiht worden waren.

hilfs = Generalinwalt Schofielb wird jett gegen ene Angahl anderer Baubereine, Die alnliche betrügerische Transattionen bergenommen haben follen, Untlage erieben.

Gin Glos Mild.

Mit bem äußert harmlos icheinen: ben Berlangen: "Bitte um ein Glas Milch!" betrat gefern Abend ein Farbiger basRestaurart von FrauWilliam Tinslen, Rr. 1451 State Str., gerabe als die legtere im Begriff ftand, Die Tageseinnahme it ihr Portemonnaie gu fteden. Der in bem Restaurant be= findliche Rellner begab fich nach ber Rüche, um bas Berlangte zu holen. Diesen Augenblick benütte berSchwarge, padte mit einem fcnellen Griffe bie Geldtasche und versette der laut schrei= enben Frau einen furchtbaren Schlag ouf ben Mund ber fie gu Boben ftred: te; bann macht er fich eiligft aus bem Staube. Als beifellner mit ber "Milch ber frommen Dentungsart" in bas Reftaurant guflickfehrte, fand er inmitten bon gerftreut umberliegenben Papieren, Bückern und Bureauutenfi= lien Frau Tinkley auf bem Boben lie-Sie erhelte fich glüdlicherweise bald, hat fich aber enticoloffen, Schwarund ein Glas Milch berlangen, einen an den Tag zu legen.

Gin nenes Beto in Gicht.

Manor Soptins erflärte geftern, bak er bie bom Stadtrath Montag Nibend angenommene Milwautee= & St. Baul-Bahn-Ordinang mit feinem Beto belegen werde. Die folgenden Grunde find babei für ihn bestimmend: Runachit ift nicht festgestellt, ob bie Ausführung ber Orbinang nicht für Die Stadt Entichädigungstlagen im Befolge baben murbe, Die Orbinang ift bom Korporations-Unwalt in Bezug auf Wahrung ber Rechte ber Stadt nicht geprüft worden. Ferner ift es ameifelhaft, ob bie Bahngefellichaft für Die werthvolle Ueberlaffung eines Thei= les ber Carroll Abe. gleich werthvolle Gegenleiftungen bietet. Und "laft not leaft" hat fich ber Manor im Bringip bagegen erflart, an Gifenbahnen irgendwelche neue Privilegien gu bergeben, bebor fie fich gur Soherlegung ber Beleife berftehen.

Wahrfagerinnen-Edwindel.

Silba Dlanber, ein Dienstmädchen in ber Familie bon George Stebenfon, Ro. 5407 Jefferson Abe., betlagte fich beim Rapt. Larfen von ber Sinde Parfer Polizeistation barüber, bag fie von einer alten weißhaarigen Zigeunerin um \$10 befdwindelt worden fei. Silba hatte sich nämlich von ber Alten weiffagen und bie Rummer von Lot= terielogien angeben laffen, welche nach ber Berficherung ber Bahrfagerin ei= nen Gewinn von \$800 bringen mur= ben. Muf biefe Berficherung bin beaablte bas Madchen bie \$10 an bie Mite, erhielt aber bie berfprochenen Loofe nicht. Die alte Bere betreibt angeblich in bem Saufe No. 1834 Ba= bafh Abe. ein Arbeit-Nachweifungs= bureau und nebenbei ihr Bahrjager= Geidhaft. Die Polizei wird ben Fall

untersuchen. Plöglicher Todeofall.

Im Conterrain unter Brodwan & McRens Reftaurant, Nr. 154 G. Glart Str., murbe geftern ber bafelbit befdäftigte Mafdinift Charles Miller fterbend aufgefunden. Die Silfe eines fofort herbeigerufenen Urgies fam gu fpat. Schon nach wenigen Minuten that ber unglüdliche Mann feinen leb= ten Athemaug. Mis Tobesurfache wird Lungenblutung angegeben. Die Leiche wurde nach Sigmunds Morgue, Rr. 73 5. Ave., geschafft, und ber Coroner benachrichtigt. Der Berftorbene mar 30 Jahre alt und wohnte in bem Saufe Rr. 116 Oft Monroe Str.

Der Baufdreiner:Strife.

Wie in ber "Abendpoft" bereits an= gefündigt, fand geftern in bem Gebaube Ro. 199 Randolph Str. eine Berfammlung bes Baugewertichafts rathes ftatt, gu bem 3mede, über bie an= läglich bes Baufdneiner-Strifes an bem "Stod Erchange Builbing" gu er= greifenben Dlagregeln gu berathen. Die genannte Rorperschaft ift nur 100 Mann ftart, boch es hatten fich fo viele an ber Sache intereffirte Afbeiter ein= gefunden, daß ihre Zahl auf 500 anwuchs. Die Gigung war eine geheime und bauerte brei Stunden. Prafibent Rhan hielt bor ber Eröffnung eine furze Ansprache an sammtliche Anwefenbe und erflarte, baß fich jedes Mitalied bes Baugewertschafts=Rathes ber großen Exrantwortlickeit wohl bewußt fei, die auf ihm lafte. Unter allen Umftanden murbe jedoch die Behörde ihre Pflicht thun. Der Präsident Woodburn bom Car-

erhielt die Erlaubnig, an ben Debatten Theil zu nehmen. Er wies in langerer Rebe nach, bag ber Strife nicht bas Refultat tinbischen Tropes, fon= bern eine wohlbebachte und burch bie Umftanbe gebotene Magregel fei. Es wurden verschiedene Borichlage madit und bermorfen; u. A. auch ber, fämmtliche an bem "Stod Erchange Building" beidaftigten Bauhandmer= fer sofort an den Strife zu beordern. Schlieglich murbe ein Reuner-Romite ernannt und Diefes mit ber Bollmacht ausgeruftet, nach bestem Ermeffen gu

penters Council murbe gugelaffen und

handeln. Bestern Rachmittag fam es wieber einige Male zu Bufammenftogen gwi= fchen Union= und Richt=Unionleuten. 3mei Brüber Ramens Lirard, Die an dem Gebäude gearbeitet hatten, erklär= ten, als fie um 4 Uhr nach Saufe gehen wollten, feines polizeilichen Coubes gu bedürfen und mit ben Strifern allein fertig werben gu fonnen. Beibe find als Raufboide und Fauftfampfer befannt. Ihre "Kunit" ließ fie jedoch Diesmal im Stich, benn beibe murben gang jämmerlich durchgeprügelt. Berhaftungen wurden in Diefem Falle nicht vorgenommen, ba die Polizei fich nicht einmischen mochte. Dennoch wur= ben zwei Andere, Ramens G.P. Glar= ring und Albert Johnson, in dem Moment verhaftet, ba fie einige nicht= Unionleute verhindern wollten, in das Gebäude zu gehen.

Rarambolage gwifden Bahn und Reichenzug.

Un ber Areuzung ber Chicago=, Mil= wautee= & St. Paul=Bahn und Pau= lina Str. fand geftern eine fleineRol= lifion zwischen einem Zuge ber genann= ten Bahn und einent bem Begrabnig ber Leiche von Frau M. Nichols, Nr. 531 Lincoln Abe., folgenben Wagen ftatt. Bier in bem Gefährt befindliche Personen, Joseph Hughes, Thomas Gallagher, John Weirn und Samuel Sead, fowie ber Ruticher murben aus bem Wagen geworfen, und brei berBe= treffenden erhielten bei ber Gelegenheit leichte Sautabicurfungen. Gin Bierd wurde von der Lokomotive auf der Stelle getöbtet, währenb bas anbere fo schwer verlett erschien, bag es spä= ter erschoffen werden mußte. DerRutscher des beschädigten Wagens schiebt bie Schuld an bem Unfalle auf bie Rachläffigfeit bes Bahnwarters, ber vergeffen hatte, die Barrieren herunter zulaffen.

Babt 3hr fie gefeben ?

Natürlich meinen wir bie Weltaus= ftellung. Ob Ihr fie faht ober nicht, jedenfalls wiinscht Ihr ein Andenken an die schönfte Scenerie gu befigen, welche biefe Erbe je gefehen. Die Michigan Central, "The Ria=

gara Falls Route", gibt die fconften und bollftandigften Weltausstellungs= Portfolios heraus, jedes Reprodut= tionen bon fechszehn großen munbervollen Photographien enthaltenb. Es erscheint in sechszehn Seften und einem Spezial=Theil, ber ausschlieflich ben Niagara Fällen, ber Madinac Infel und anderen Sauptpuntten ameritani= icher Scenerie gewibmet ift. Es wird für 10 Cents per heft an irgend eine Ubreffe frei berfanbt.

Adreffe: Frant J. Bramhall, Ads vertifing Agent, Michigan Central, 402 Monadnod Blod, Chicago, 311.

* Alle Angeichen beuten barauf hin, baß bie Miethspreise in nächfter Beit finten werben. Die großen Firmen, welche als Agenten für Die Befiger bon Bohnhäufern in allen Theilen ber Stadt fungiren, machen feinen Sehl baraus, bag in ben Miethstontratten bom nächsten 1. Mai an ein niedrige= rer Breis für bieMiethe festgeftellt mer= ben murbe.



Nieren=Beschwerden

und heftige Rudenichmergen maren die Folge einer im Rriege jugegogenen Erfaitung. Mediginen verichaffien mir nur gettweilige Erleichterung. Rach ber Grippe mar ich forperlich auf den Gund. Goods Sarfaparille wirfte Bunder bei mir. 3d halte Goods Garjaparille

Soods saria heilt

für ein himmlifdes Gefchent für alle Beidenben." Bil. liam 3. Bater, Rorth Pembrole, Dlafi.

Ballenierben, Gelbfuct Unverbaulichfeit. 25c.

Bafhinatone Geburtetag.

Für bie biesiahrige Feier bes. Ge-Burtstages bon George Wafhington werben gang besonders großartige Borbereitungen getroffen. Seute beranftaltet die beutsch=amerifanische Schule bes Professors Schutt bereits eine Borfeier und morgen finden fol= gende Festlichfeiten ftatt:

"Coot County Democracy". Mufita= lische Abendunterhaltung in Der Ben= tral=Mufithalle gum Beften ber "Cen= tral Relief Uffociation". Bortrag von Poftmeifter Befing über "Ginen Monat in ber emigen Stabt."

"Union League Club." Empfang bes Gouverneurs McRinley um 7 Uhr Morgens am Union-Bahnhof; Berfammlung im Auditorium Rachmit= tags um 3 Uhr und Banfett im Rlub= Gebäude Abends um 8 Uhr.

Ferner finden Festlichteiten in nach= benannten Schulen statt: Goodrich-Schule, Brown und Tan-

lor Str.; West Division-Schule, Daben Abe.

und Congreß Str.; Douglas-Schule, Forrest Abe. und 32. Str.;

Englewood-Hochschule, StewartAve. und 62. Str.; Sinde Parfer Sochschule, 57. Gtr.

und Monroe Abe.; Aniderboder-Schule, Jan Sir. und Belben Abe .:

Northwest Division Sochichule, Botomac Abe. und Dabis Str.; Lafe View=Schule, Afhland und Graceland Abes.

Bu Ghren bes Tages bleiben morgen fammtliche ftabtifche Departements, mit Musnahme berer ber Polizei und Feuerwehr, gefchloffen.



202 und 204 State Str., Gdie Adams.

Großartige Beränderungen Großartige Bargains.

blüfti-Cloaks und Capes-3m Gangen nur fünfzig Ctud übrig von allen Gorten - aber Die allerfeinsten, die wunder-1100 barften, die Corten die bor Rurgent noch für \$40 und \$50 ber-

Wrappers-

fauft murben .

Reitenbe Dlufter. Reizende Muster,
in neuester Mode,
nur ant Donnerstag
(die 18.15) Sorte, mit Circular Aufste und Dofe).

Beder Runde fann gwei babon haben. nicht mehr -es find bies bie wirklich 19 feinen Lawn und gemufterten Print Waifts, mit Falten und Ruffles, fie toften überall 50c . .

Das Sabrikzeichen der Arand Cloak Co. in einem Rleibungeftud ift eine abfolute Garan

Plattdütsche Gilbe CHICAGO Nr. 1.

Allen Schwestern und Prodern de trutige Nachricht, at Brober a. Schnede am 10. Jebruar fiorben at Brober a. Schnede am 10. Jebruar fiorben e. St. Beerdigung findet am Donnertag, den 22. Schoff, Nachmiddig Kied 2 wom Teuerbus, 195 E. orth Ave., nach Graceland ftat.
R. B. — B., cianumlung der Beamten: Ede Lincoln and Milwaufee Ave., prazifie Riod 1.
30 bn Va i sen . Meester, Gilert Dierts, Schriever.

Todee:Miniciae.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, zus unier geliebter Sohn Walter Grothen ann im Alter von 5 Jahren und 6 Monaten auft im Kern entigkten im Die Beerdignag finzel finden der Auften der A

Todes:Muzeige.

Fremiben und Befannten bie trautige Radjeicht, bag nufere liebe Tochter Marie gesten, od. Der benare, im Alter von 10 Monaten und 20 Taeien jeitig im werten entschiefen ist. Die Beerdigung firvet am Donnerstag, ben D. Februar, vom Tranerbanfe, 66 Engenie Brr., um 1 Uhr Rachenittage nach dem Bonifagius-Ariechof ftatt. Um tile Jeitnadung bitten die tranervom Ettern Jafob. Albers und Frau, geb. Janiga.

Begrabnig-Angeige. Geftorben: John E. Dorft, nach furzem leiden, in Reu-Meriko am Freitag, den 16. Febr. segräbnisfeice in fitynns halfe, Ede Roben Str. nd Rorth Wes, Donnerstag, den 22. Febr., um 12 lhr. — Die trauernden spinterbliebenen.

JACOB'S NORTH CLARK STREET THEATRE. Matinees: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag. 250 Batter Canfords großes Melobrama: The Power of Gold. Radften Conntag: "THE ROMANY RYE,"

84 La Salle Street fauft man bie billigften Passagescheine, Cajute und Zwifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amfter dam Stettin, Sabre, Paris zc.

Deffentliches Motariat. Bollmachten mit confularifchen Beglaubi-gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftaus-jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Algentur der Banfa-Linie amijden Hamburg-Montreal-Chicago.

Grtra gut und billig für Zwifchendeds: Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftie Garben ober Rofifteuer. — Raberes bei 2fpbm ANTON BENERT, Generalagent, Rechtscensulent & Netar. 84 LA SALLE STR.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Binfen, feine Abgaben mabrenb ber Mbgablungszeit. "Titie Susrantee & Trift Co." lie-fert den Kanfdrief. — Tägliche Exturfionen don unferer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Bandourn beleitigt mit Kopf in 2 Etunden. ohne hinger-frem mit einem 26ffel bodi propariten Weise. Neu-effe und beste Methode. 8-12. 5-6. Mr. pans, 957 Perry Str., Lafe Biew. 711



Boren Sie nicht auf ben Sanbler, melde bod nur auf größeren Brofit ausgeht. mas er Ihnen verfaufen will, wenn Sie nach Dr. Bierce's Favorite Pra scription verlangen, ift nicht "gerade so gut" als das Berlangte. Der als das Berlangte. Der Beweis dafür ift leicht gu erbringen. Das einsig garantirte Mit-tel für Frauenfrantheiten ift bas Favorite Pre-

Wenn immer es nicht leiftet, was betreffs desfelben berfprochen mirb, baß wade Frauen fart und leibenbe Frauen gefund madit, joerhalten Gie 3hr Belb jurud. Emas, das "grade fo gut" ober von befe fen guter Birfing man überzeugt ware, murbe unter benfelben Bebingungen verfauft werben.

Diefe garantirte Medizin ift ein ftartenbes und auregendes Stimulangmittel, bas ben Bedüriniffen bes weibliden Organismus peziell angepaßt und bei jedem Buftanb besfelben gang unichablich ift.

Es fraftigt, regulirt, furirt und baut bas Suftem auf. Bei Monatsichmergen, bem ,, niebergiehen-

ben Gefühl", Siterung, Entzündung, - bei Allem, was unter bem Namen belifate Franenleiden befannt ift, ift es ein Mittel, welches ficher und unfehlbar wirft und die Brobe befranben hat.

Mächsten

Sonnabend, den 24. Februar, is in Brands Balle, Erie und n. Clart Str., de bou'n Blattoute

Pries : Mastenball

Plattdütidje Gilde Mord Chicago Mo. 9,

am 24. Jebruar ds. 3., in YONDORFS HALLE, Morth Ave. und Balfted Str. Tidets 25c @ Berfon.

Gejangverein Sarmonie. Mastenball,

Samftag, den 24. Rebruar, in der Lincoln Turn-Halle. Große Bühnen 2lufführung.

Gintritt 50c @ Perfon.

28 ichtig für die

Steuergahler von Late Biem. Der Unterzeichnete wird an ben nachbenannten Blähen zur einigegennahme der fälligen Genern von Albr Bichnittags bis 9 Uhr Abends angutreffen fein: Mittwoch, den 21. Februar, in H. H. Janssens Grundeigenhums-Office, ede von Kintoln und Bel-mott Abe. Freitag, den 23. Februar, in ber Polizei-Station an Öbeftield kue.

Dienstag, den 27. Februar, in 1. B. Frohns Apo-heke, Che von Chidourn und Fullerton Ave. Kommt und erspart Euch den Ansichlag von 2 Pro-Rommt und erfpart Euch den Auffetten Abe. Kommt und erfpart Euch den Aufschlag bon 2 Pro-en, den Ihr fpater bezahlen müßt. ALBERT HAHNE, Town Collettor von Late Biem.

Dentid - Amerikanifdjes ---

Rechts: Institut

beforgt Erbichafte: und Rachlagregulirunges fachen in Amerifa und Guropa, Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Zefta: meute ze.; ebenjo Rechtsangelegenheiten jeder Art. Office: 84 La Salle Str.

Großer Mastenball, verauftaltet bon ber

Eureka Rebekah Loge Itr. 58, J.D.D.f. am Camitag Abend, den 24. Febr., in Baers Halle, Gre Chicago und Milmauter Abe. Tidets 25 Cents @ Berfon. mbf

SCENITORIUM.

MACKAYE . SCENITORIUM Durchaus

urchaus populare Gin Bruder der Aunft. Freise. Gin Bauber der Aunft. Gin meuer Bortrag. Steele Madane's Triumph. Ohne Gleichen auf Erden! Samftag -- Matinee zu halben Preifen um 3 Uhr Rad. Jeben Abend, ausgenommen Conntags, um 8:15. .. 25 Gents Augemeiner Gintritt Referbirte Gige 50c unb \$1.00.

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Central: Gifenbahn. Alle durchlabrenden Singe verlaffen ben Central-Bahm-hof, 12 Sir. und Karf Row. Die Jüge nach bem Giben fönnen ebenfalls an ber 22. Etr., 38. Etr., und Sybe Part-Station bestiegen werben. Stade-Tidet-Office: 194 Carf Str. und Auditorium-Gotel. Süge Absahrt Unfunft Kantate Hallagieraug Sing & 1.00 % Pools Modford Tubuque, Siouz Cith & 2.00 % Pools Modford Dubuque & Goouz Cith all, 35 % Pool Modford Dubuque & Goouz Cith all, 35 % Pool Modford & Freeport 4.30 % Pool Modford & Freeport Cypreh 8.30 % Pool Modford & Pool Modford & Processor Cypreh 8.30 % Pool Modford & Pool M

Burlington: Linie. Chicago, Burlington- und Cuinch-Eisenbahn. Atdets Offices: 211 Carf Str. und Union Bustagter-Bahn-hof, Canal und Adams Str. Salesburg und Streator

Galesdurg und Streator ... + 8.30 B + 8.00 H
Rodford und Ferrefton ... + 8.30 B + 8.30 H
Rodford und Ferrefton ... + 8.30 B + 8.30 H
Local-Runtle, Juniois u. Jova ... + 11.20 B
Local-Runtle, Juniois u. Jova ... + 12.30 H
Rodfel und Rodford ... + 4.30 H
Rodfel und Bertring ... + 4.30 H
Rodfel und Eterting ... + 4.30 H
Rodfel einente Builfs ... + 5.50 H
Ranias 6th, St. Joseph u Atchinion 6.10 H
Ranias 6th, St. Joseph u Atchinion 6.10 H
Rominsol. Galoridou & Teras ... + 6.10 H
Rominsol. Galoridou & Teras ... + 6.15 H
Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

Eterator und Miendou ... + 6.15 H

E

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grant Central Baffagier-Station; Stadt Office: 193 Clart Str.

und Cleveland Bestivute Conutags. * Laglich. † Ausgenommen Conutags. CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Canal Street, between Maalson and Adams StaTicket Office, 108 South Clark Street

* Daily, † Daily accept Sunday, Lave, Arrive,
Pacific Vostbuled Express. 2.00 pm, 1.16 ft
Kannac City & Denver Vestibuled Limited 6.00 pm, 2.50

Bergnügungs-Begweifer.

Elbambra-My Unnt Bridget. Chie. Opera Sousse-Oermann the Great. Columbia Th. — The Trodigal Daughter. Clark Str. Theater—The Power of Gold. Empire-Chip o' the olb Blod. Grand Opera Soufe-Dafota. habmartet Theater-Blagmates McBider & Theater—Brinceh of Trebizonde. Hooley & Theater—Wilson Barrett. Hoilfer Theater—Aristocrach. B int for Shoenig.

Biel begehrte Infeln.

Mus ber Stadt Mexito fommt bie Rachricht, bag bie mexitanische Regie= rung in Washington Unsprüche auf bie an ber californischen Rufte belege= nen Infeln Santa Catalina, Santa Cruz und Santa Rosa zu erheben ge= bentt. Von ben Bewohnern ber cali= fornischen Ruften = Counties Santa Barbara, Bentura u. f. w. wird bezweifelt, bag biefen Unfprüchen ein Rechtstitel zur Seite fteht. Allerdings haben einzelne Merikaner auf ben Infeln gewohnt, allein auch Amerikaner, welche sich mit ber Schafzucht befaß: ten haben Theile berfelben offupirt. Seit der endgiltigen Abtretung von Californien an bie Ber. Staaten hat Mexito niemals einen Unspruch auf jene Infeln erhoben und baraus wird gefolgert, baß biefelben in ben Berträ= gen bon 1819 und 1848 eingeschloffen waren, wenngleich fie nicht in ber Ub= tretungsurfunde namhaft gemacht fein

Die genannten Infeln gehören gu ber fogenannten Kanalgruppe, sieben an ber Babl, und liegen unweit ber Ritfte, too bas Jeftland eine scharfe Biegung gen Subosten macht. Nach bem Dafürhalten bon Geologen find die Infeln bie Berggipfel einer Salb= infel, welche fich einst von Point Conception nach San Diego erstreckte. Diese Theorie findet in der Aehnlich= feit ber geologischen Formation und ber Flora der Inseln mit dem Fest-lande ihre Bestätigung, wiewohl Santa Catalina Pflanzen aufweist, beren heimath ber Guben ift.

Santa Catalina wurde zur Zeit ih= rer Entbedung im Jahre 1542, ben Mittheilungen Cabrillos zufolge, bon einem Volksftamme bewohnt, ber fich bon ben Bewohnern des Festlandes burchaus unterschieb. Cabrillo be= fcreibt fie als Leute mit Bronzehaar und röthlicher Saut, woraus erhellt, baß fie ebenfalls aus bem Guben ge= fommen fein müffen, benn bie Ginge= borenen bes Festlandes hatten schwar= zes Haar und matt-braune Haut. Nach ber späteren Beschreibung Bizcanos waren die Säufer Diefer Infelbewohner mit Muscheln gedeckt und in ihren Tempeln hatten fie geschnitte Gögenbilber, benen fie Bogel opferten. Daraus er= hellt, bak fie auf einer höheren Rultur= ftufe standen, als die Festland-Bewoh= ner, die in armseligen Rohrhütten mobnten und ben Copote als Gott ber= ehrten. Jene Infelbewohner burchfurchten in ihren Canoes, die aus ausgehöhlten Baumftammen hergeftellt und mit Albhalt wasserdicht gemacht wa= ren, bie Gee; auch berftanben fie fich bie Bearbeitung bes Gefteins. Ueberbleibiel diefer Runftfertigfeit find in Maffen ausgegraben worden. Trogbem fie ein harmlofes Bblichen waren, fielen bald nach ber Entbedung burch bie Spanier Robbenjäger aus bem Nor= ben, blutbürftigen Barbaren gleich, über fle her, mit der Absicht allen Männern ben Garaus zu machen. Sie wa= ren bald bezimirt und die Nachkommer ber Wenigen, welche bem Blutbade ent= rannen, führten ein trauriges Dafein, bis fie um bas Jahr 1800 nach ber Miffion Santa Barbara berbflangt wurden: nur ein Weib mar pergeffen worden und biefes beklagenswerthe Ge= schöpf wurde später in fast gang berthiertem Zuftande gefunden.

Santa Catalina ift bon allen Infeln der Gruppe am besten bekannt; bort ift ein Sommerresort etablirt, auch besteht mahrend ber Saifon eine regelmäßige Dampferverbindung mit bem Festlande. Ihre Entfernung von bort beträgt 19 Meilen und ihre Länge 18 Meilen, mahrend ihre Breite gwi= ichen 2 und 4 Meilen bariirt. Gie ift rauh und gebirgig; bas Ufer meistens abschüffig und schwer zugänglich, doch fehlt es nicht an Buchten.

Santa Cruz ift bie größte Infel in ber Santa Barbara Ranalgruppe; ihre Entfernung von ber californischen Rufte beträgt 21 Meilen. In ber Länge von Weften nach Often mißt fie 20 und in der Breite 4 Meilen. Ihr öftlicher Theil ift von unregelmäßiger Formation, bas Land ift toot und ohne ffer, während auf bem werböftlichen

mächtige Felsblöde, dürftiges fowie Rattusarten fich borfin= Das Ufer ift fteil und mit bun= rauem Sandstein eingefaßt. Der te Punkt ber Insel steigt 1520 empor. Zahlreiche kleine Buchten Interplätichen ermöglichen fehr be-Bugange zu ber Infel. sita Rofa, beren Flächeninhalt

0 Quadratmeilen beträgt, hat ills scharfe Kontouren; ihre Sü= find mäßig abgeflacht und ber fte Buntt liegt 1564 Fuß über bem re. Tropbem biefe Infel reich an affer ift, finben fich feine hohen äume, wohl aber reichlicher Grasuchs vor. Auch diese Insel hat zahl= iche gute Landungspläte für Boote.

Gine Stadt unter bem Sammer.

Bor Rurgem ift in Mabama ein Riefenunternehmen unter ben hammer ge= tommen, welches öftlichen Kapitaliften Millionen bon Dollars gekoftet hat. Die Buhmftadt Fort Panne wurde auf einem Sheriffsverkauf von G. N. Cul-Iom, einem Ginwohner bes Weilers, um \$60,000 erworben. Eingeschloffen in bie Maffe find 30,000 Ader erzhaltiges Band, 2000 ftabtifche Bauplage, Balg= werte, Sochöfen, brei Fabriten, zwei

Sotels und andere Liegenschaften. Fort Panne war bas erfte Experiment einer Angahl Rapitaliften aus ben Neu-England-Staaten, eine Stabt im Güben zu gründen. Die Stadt wurde nach einem forgfältigen Plane aufge= baut. Im Berbft 1889 warfen Unter-

nehmer aus Bofton in Bermont, Maine, New Hampshire, Massachusetts, Rhobe Island, Connecticut und New Nort City 40,000 Aftien ber "Fort Panne Coal and Iron Company" auf ben Martt. Die Aftien, im Nennwerthe bon je \$100, fanden für \$25 pro Stud willige Räufer und bas fo fluffig ge= machte Geld wurde zur Inangriff= nahme ber Anlage nach Fort Panne gebracht. Ebenso war eine weitere Emiffion bon 10,000 Aftien gu \$37 pro Stiid im Sandumbreben berfauft. auch fand eine Spothet von \$300.000. welche burch weitere Aftien gebedt mar,

fofort Abnehmer. Die besonders günftig gelegenen Bauplate in ber neuen Stadt murben bis au \$50 per Frontfuß bezahlt, und bie fo erzielten Gelber verwandte man gu Unlagen bon Wafferwerten, Sotels. Gifenbahnen, Walzwerken, eines 216= zugskanalsnftems und vieler sonstiger Berbefferungen. Während biefe Bauten im beften Gange, jum Theil schon bollendet waren und bereits bie erften Unfiedler, Fabritarbeiter, Raufleute und Unbere ihren Gingug in bie neue Stadt hielten, erfolgte ploglich im let= ten Juli der Krach, der Fort Panne un= ter ben hammer brachte und für beffen Berhütung man bie berzweifelften Un= ftrengungen gemacht hatte.

Es ift feit ber Zeit fein Berfuch wieber unternommen worden, bas Unternehmen, an bas fich so manche fühne Hoffnung geknüpft und bas über \$5,= 000,000 verschlungen hat, wieder neu gu beleben. Das für bie Stabt jest er= löste Raufgelb wird in prozentualen Raten unter bie Befiger ber Aftien ber erften Emiffion und ber Sphothet bon \$300,000 vertheilt. Die übrigen Opfer biefes Unternehmens geben leer aus. Man fpricht jett babon, ben Blat in einen fashionablen Winterturort umgumanbeln.

Außer Fort Panne waren in ben Jahren 1889 und 1890 in fühlichen Staaten noch eine Anzahl anderer Buhmftäbte, wie Mibblesboro, Rn., und Harrason, Tenn., gegründet wor= Die beiben letztgenannten Orte ben. find schon längst in bie Brüche gegan-Für bie Unlage biefer Buhm= gen. städte, außer Fort Panne, hatte man allerdings zumeist weit geringere Rapi= talien aufgewendet. Abgesehen von den erwähnten \$5,000,000, welche die öft= lichen Kapitalisten in Fort Papne ein= büßten, find noch \$2,000,000 in kleinen Beträgen bon füblichen Geschäfts= unb Privatleuten in bem Orte zugefett mor= ben: Das traurige Ende bes Unter= nehmens aber wird bon ber gangen Geschäftswelt ber Sübstaaten bedauert, weil daffelbe die öftlichen Rapitalisten mit Bezug auf füdliche induftrielle Un= ternehmungen in Zufunft fehr gurudhaltend machen und auch gewinnbrin= genbe Unternehmungen hemmen'b be= einfluffen wird.

Gin fluges Rind.

Lorenzo bon Mebici, ber Stamm= bater ber fpateren Großherzoge bon hatte einft ben Mailandi= Tosfana. schen Gefandten bei fich zu Gafte, und um biefen zu unterhalten, ließ er einen fünfjährigen Anaben holen, ber ba= mals in Florenz als Wunderfind ge= priesen wurde und burch seinen feinen Berftand und feine wigigen Ginfalle allgemeines Auffehen erregte. Der Knabe wurde gebracht und gab auf alle an ihn gestellten Fragen die überraschendsten Antworten. "Nur schabe." meinte schlieflich ber Gefandte gu feinem Gaftgeber, "bag bergleichen Bunberfinder gewöhnlich in fpateren Sah= ren fehr gurudbleiben." - "Ach," fiel hier ber Anabe ein, fich an ben Befandten wendend, "da find Sie in 3h= rer Irgend gewiß auch ein recht flu= rer Jugend gewiß auch ein recht flu=

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Brewg. Co., zu haben in Mlaschen und Fäffern. Tel. South 869.

- Recht ermunternb. - Profeffor: 5m - auf die Empfehlung meines Freundes Birich allein möchte ich Gie als Anstaltsarzt boch nicht engagiren — können Sie mir nicht ein paar an= bere Referenzen geben, - Herrichaften, die in Ihrer Behandlung waren? -Junger Argt: Bedaure - meine Run= ben sind alle gestorben!

Ihr braucht Hilfe,

wenn Ihr frank feib, die beste ärzkliche Silfe ift dann nicht zu gut. Warum nicht Spezialisten bon begun-betem Mur und unbezogeiselter Werfchiglichkeit, wie Dr. Sathawah & Co. zu Rathe ziehen? Auf jedes Gut-



heiten. 70 Dearborn Str., Ecke Randolph. Masonic Temple-Gebäube, Rew Orleans, Louisian Masonite Tempie-Beunide, Acta Lauring 2: 10 bis 4. Sprechtunden: 9M. bis 9 Mb.; Sonntag 3: 10 bis 4. Wer briefliche Behanblung wünscht, ichreibe um Spund-ome - Fragebogen. Vo. 1 ihr Männes-, Ko. 2 für Frauen., Ko. 8 für Caustrankeiten.

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Männer für ben Eisenbahnbienst, müssen fin das Telegraphisten, Tidets, Express ober Stations: Agenten bei uns ausbilden in der Office elivostede Avores Str. und Fisth Ave. Rehmt den Eievator.

Berlangt: Gin Borter. 184 G. Madifon Str. Berlangt: Starter Junge um bas Preffen bon Cloats zu erlernen. 408 Thomas Str. Berlangt: Gin Bagenmacher. 795 R. Salfted Str. Berlangt: Ein großer ftarfer Mann, welcher Er-abrung bat, ein Sandftrahl-Geblaje zu beforgen. 1—23 S. Jefferson Str., Sneh Ornamental Glaft dombanb.

Berlangt: Ein guberläffiger Mann für Baderma-en, fofort. 1538 35. Str. Berlangt: Ein alterer, nur nüchtener Mann, ber mit Pferben umangeben berftebt and fich im Allge-meinen niglich zu mochen weiß, folde mit Beugnij-fen vorgezogen. Dr. &. Maier, 1112 63. Ctr.

Ein surchtbares Eisenbahnunglild, verursacht durch verbrecherische Nachlässigkeit. Glüdlicherweise von es fein Basiogierzug, sondern zwei Frachtzige. Der Schaden wird wird von der Eisenbahnungeschlichaft auf über 250,000 geschätz, da beide Jige mit werthoolen Gütersige auf einer den Jige mit werthoolen Güterzige auf einer ber öktlichen Eisenbahnen von einem Bahndamm von über 40 fuß herad, und die beiden Lofomotiven, sowie 39 Magen wurden von dienen Bahndamm von über 40 fuß herad, und die beiden Lofomotiven, sowie 39 Magen wurden von Katastrophe nicht verforen, do das Keronal beider Aufgestige sich durch zechzeitiges Ubspringen vom soffratigen Tode oder seweisänglicher Berteitspelung rettete. Dieses Unglid war durch die Krafbare Rachlässigett eines Telegraphisten verursacht, welchen man sollarsend auf seinem Aosten herursacht, welchen aum sollarsend auf seinem Aosten her der krafbaren Gerignis beschödigt. In der Ragen des sir den Wetten befrachteten Juges befanden sich verfacheten Consignationen von seinen Keiderwaaren, welche von einer großen Kleiderfahrt in Rew Port an einige ihrer Runden in den westlichen Städten verladen worden worden der Eisenbangeicklögalt zur Berfügung stellsten, welche sie Unnahme derweigerten und die Waaren der Eisenbangeicklögalt zur Berfügung stellsten, welche für allen Schaden aufzusommen dat, da ist Absenden der Eisenbanden. Hat die Weisten der Magene der Geschaden und die Weisten bei Weisten ben beiden Betrag der Faktura für die Gin furchtbares Gifenbahnunglud, verurfact burch

Die Abstend den Betrag der Fatitat für die Beaaren beanspruchen. Um die Kosten dieser Waaren zubeden, hat der Geschäftsführer der Eisendadngesellschaft uns diesels den übermacht, mit dem Auftrag, im Retail innershalb der beschaften Zeit von 20 Tagen \$150,000 werth feiner eleganter Anzüge und Uederzieder, die sier des feinste Stadtgeschäft gemacht sind, zu wenisger als 40 Cents am Dollar zu verfausen, in

262 und 264 State Str.,

awijchen BanBuren und Jadjon Str., Weifieite der Straße.
Alle Waaren sind zu obigen lächgelich niedrigen Preisen aufgenommen und missen in Geld umgesetzt werden, innerhalb der genannten Zeit den 20 Tagen, da die Eisendahn-Gesellschaft nicht im Kleidergeschäft zu bleiden wünight. Areise sind de zerikmert und Wertbe vollständig außer Acht gelassen, da die Eröße des Tagers, die vorgeschieftene Easton und die angerführte deichränkte Zeit in Betracht gezogen werden mutken. Dieser außerordentliche Verkauf ist ein gliddliches Ereignis für arme Leute und alle die Winterkseider bedürfen.

Winter-Muguge für Manner. 28tinter-Auzäge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zu \$2.85, werth \$12.50. Diese Anziwe sind aus farten Schsfen gemacht, nach neuester Mode, in hellen und dunkten Farben, gut werth \$12.50, ober Ges partidetslatet. Diese Anzige sonnt Ihr vor Tage sir Indistributer und wenn nicht vollständig zufries denkellend geden wir Euch Eure \$2.85 zurüd.

1760 ganzwollene Männer-Anzüge, Sebriots und schriftlich eines Australia und siederslatetet. Die Waaren sind nach neuesten Schritt und haben die Schweibernerstätze und feine In Indistributer. juriderstattet. Die Abaaren sind nach neueremssmitt und daben die Schneiderwerschätte noch feine 30 Tage verlassen. Die Muster wie Facons sind frisch und neu und garantiet gutes Fabrikat. 2240 elegante Gesellschafts-Anzüge sitr Männer zu \$6.35, werth \$20, einfach und dappelknöpige Sack, brods und Cutawahs. 1500 elegante Männer-Gesellschafts-Anzüge zu \$8.85 werth \$25, in Cutawahs, einfach und dappelknöpige \$25, in Cutawahs, einfach und boppelinöpfige und Sads mit gerader Front, eingefaßt und nabt. 1200 elegante Gefellichafts - Männer-Anglige gut 1800 beie Anglige find bofitiv ben chneibern gemacht, mit Selber und Alfas-Futter, ben neuesten Schaftirungen und find ber feinsten undenschneiber Alleit gleich. Diese Anglige werben Anglichsvollften genigen.

Elegante Manner:Sofen. 2890 elegante Sofen gu 85c, werth bis gu \$4.50. 6318 gangwollene Drebbofen für Manner gu \$1.87, werth \$6 mib \$7.
2015 Cuftom-hofen für Manner ju \$2.65, werth

\$7.50 und \$8. Manner-Hebergieher. 1000 Royal Beaver Männer-llebergieber gu \$1.87, werth \$10, ober bas Gelb guruderstattet, wenn fie nach stattgehabter Brufung gu Saufe nicht gufriebenreuen. 963 ausgezeichnete Ueberzieher, mittelschwere und chwere Waare, zu \$3.85, werth \$15 oder Geld zurüd: natter. 785 elegante Chinchilla Uebergieher, ju \$5.85, werth 650 englifche Rerfens ju \$7.85, werth \$22, ober Geld guruderitattet. Geld zurüderstattet. 830 sehr feine Ueberzieber für Männer, mit ein-facher oder doppelter Anopfreihe, belle oder dunkle Farben, in Beavers, Montagnacs, Meltons und kriss Kriege., au \$9.85, verth \$30. Sie sind sämmt-lich lang geschnitten und nach der neuesten Mode. Musftattungswaaren.

Ein prachtiges Lager bon herren-Ausstattungsmasen, welches Eure Borje öffnen wirb. Beiße leinene hemben für Manner, ju 31c, werth 1.00. Leinene Kragen für Männer, zu 5c, werth 25c. Leinene Manichetten für Männer, zu 9c, werth 35c. Feine leinene Tajchentücher für Männer zu 4c, nerth 25c 5c. eres Winter=Unterzeug für Manner gu S9c, Schnetes Aufnerstang jur Dannet gu ber, berth bis gu 48.50.
Seibene Sofenträger für Männer, ju 12c, werth 75e. Beine seinen krumpfe für Männer zu 12c, werth 45c.
Feine feibene Kravatten für Männer zu 11c, werth 75c. Grine Derbh Hite für Männer, Miller und Duns fab Moden, zu 98c, werth §4 und §5.
Seidene Plüsch-Kappen für Männer zu 98c, werth §4 und §5.
Diese Waaren muß man seben, um urtheisen zu fönnen. Der Naum gestattet uns nicht, die diesen Bargains, welche Euch erworten, näber zu beschreiben. Werft Euch, der Bertauf ift jeht im Gange, nur für 20 Tage, in 282 und 264 State Str. (zwischen Ban Buren und Zacson), Beachtet die Rummer und das Ausbängeschild, und gebt zum richtigen Plate.

262 & 264 State St. Rur für 20 Tage. Offen jeden Abend bis 9.30 Uhr.

Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Zwei sübbeutiche Männer, fähig für dolg zu machen und mit Pferden umzugeben. Bis um 15. April mit Kost und Logis, und dan obn für einen guten Mann ober zwei, dei Geo. Eeber, Saloon, Willow Springs. Rehmt Atton bach.

Berlangt: Ein lediger Butcher, ber ju hause schlefen fann, etwas bom Wurstmachen berstebt und fich in einer Brivatfamilie nuglich machen will. Roft und kilo Lobn per Monat, 287 37. Str., zwischen Forest und Calumet Ave. Berlangt: Ein ftarter Junge, um ein Bferd gu besorgen und fich im Saufe nuglich ju machen. Abrefeire: D. 58, Abendpoft.

Berlangt: Gin beutider Schneiber. 196 Bladham! Str., hinten. Berlangt: Ein ordentlicher ftarker Junge, welcher leig machen kann und ichen an Brod gearbeitet bat, n Landikäbichen, Nachapircagen zwichen 4 und 5 Ubr m Saloon, Nordwest-Ede Wells und Kinzie Str.

Berlangt: Ein Sign-Bainter, ber beichaftigungslos ft. U. Gichenbaum, 824 R. Lincoln Str. Berlangt: Gin Brobbader, britte Ganb. 599 S. Salfteb Str. yalsted Str. Berlangt: Ein junger Mann von 16 bis 20 Kabren im Thees und Koffe-Geschäft. 92 Fullerton

Berlangt: Junger Mann als Agent für eine Les bensberficherungs-Gefellichaft. R. Zoeffel, 860 E. Di-bifion Str.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Exfindung der Zeit, der neue Katent Chemical Ink Erasing Kencil, leicht verkäuslich, arbeitet wie mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Boche. Regen weiterer Einzelkeiten ichreibt an die Monroe Eraser Mfg. Co., X. 17, La Crosse, Wis. mmj, bw Berlangt: Junge Manner und Anaben um bas Telegraphiren ju erlernen. Telegraph-Superinten-bents-Office, 175 Fifth Abe. 16fblw bents-Office, 175 Hilly ave.

Berlangt: 10 Manner, um englisch lefen, schreisben und iprechen zu lernen. \$2 per Monat. Günftige Gelegenheit sitr Solche, die in der Abendickule und anderSvo nichts gelernt baben. Prof. Coorge Jensten, 844 Milwaukee Abe., Ede Division Str.

19fedlw

Berkangt: Ein guter beutscher Junge, 12-15 Jahre alt, um Schriffegen zu lernen. Rachzu'ragen 208 Racine Ave., Rordfeite. bati Berlangt: Arbeiter, Gerner ju poliren. 1619 B. Berlangt: Rnaben und junge Manner um das Lelegraphiren ju erlernen. Telegraph-Superinten-ents-Office, 175 Fifth Abe. 16feblw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Gute Majdinenhande an Cloats, fowie Finifpers. 659 R. Bart Ave. bm: Berlangt: Ein Mabden, bas Erfahrung bat als Berlauferin in einer Baderei. 91 D. Chicago Abe.

Berlangt: Bier Rellnerinnen für Rongert-Saloon. Suoweft-Ede Jllinois Str. und La Salle Abe. Berlangt: Rajdinenmadden an Aniehofen. 344 Clybourn Abe. Berlangt: Sandmadden an Roden. 229 Dap Str., nabe Suron.

Berlangt: Erfies Mafdinen-Mabden an Chopro-den. 395 Babanfia Ave. Berlangt: Erfahrene Mafdinen-Mabden und Operators an Cloats. 423-425 B. Divifion Str. Berlangt: Madden an Choproden. 23 Samuel Berlangt: Majdinenmädden an Cloats. 408 Tho-mas Str., Sumboldt Bart. mbo Berlangt: Gin junges Mabden um Rnopfe en:

Die Rate ift jest nur \$4.00 über Chicago & Alton nach



Dieses ift die Schlaswagen-Rate von Chicago aus in den Pullman Touristen-Schlaswagen, welche täglich don Chicago über die Chicago & Alton Cisendahn und "The True Southern Route" nach Punkten in Californien durchten, aber auch der "Alton" reguläre Tickel sind entsprechend billig. Auf der Chicago & Alton seid Ihr weber Sesabren mod Schen, noch Schner-Blocaden ausgesetzt. Die "Alton" ist die vollsthumlichste Linie nach der Californischen Mitwinter-Ausstellung.

Aft auch die türzeste und beste Hot Springs durchgehenden Bullmon-Mac Dullman: Bagen:

STADT-TICKET-OFFICE 195 CLARK STR. General Passenger u. Ticket-Office: der CHICAGO & ALTON EISENBAHN: 100 Jackson Str.; Union Passenger Station, Canal St.r., zwischen Madison und Adams Str., und 23. Str.-Station, Chicago, Jú.

R. SOMERVILLE, City Passenger- und Ticket-Agent, 195 Clark Str., Chicago, III.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Sausarbeit.

Berlangt: Sofort, eine Frau, um gefundes, mo-nataltes Baby in Pflege zu nehmen. 547 R. Clark Str., Basement. Berlangt: Sofort, für befte Plage ber Rorbfeite, swei gute Köchinnen und 20 Maochen für allgemeine hausarbeit. 605 R. Clart Str.

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. Referengen. 678 Wells Str. Berlangt: Gin beutiches Madden, welches tochen tann. 419 B. Monroe Str.

Berlangt: Ein Madden fir Sausarbeit. 1097 Lin: coln Ave., nabe Belmont Are. Berlangt: In fleiner Fanilie, ein gutes beutsches Mabchen für allgemeine Saufarbeit.639 Fairfielb ab. Berlangt: Gin Madden ofer Frau für hausarbeit. fibifche borgezogen. 276 B. Randolph Str., im Berlangt: Gin ordentliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 847 Dillwaufee Ave. Berlangt: Ein Matchen jun Rochen und für hauss arbeit. 458 Garfield Abe.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 41-43 E. Chicago 2be. Berlangt: Ein orbentliche Mabden gur Stute ber Sausfrau. Bu erfragen I7 LaSalle Str., Room 98.

Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. Mrs. Rojenthal, 432 Souch Wood Str. Berlangt: Gin Madden, beldes tochen und über: haupt einen Saushalt jelbitfindig führen tann, tein waschen und bügeln. 53 Willow Str. Berlangt: Gin gutes beutiges Mabden. 407 Blue Berlangt: Madden um af zwei Rinder aufgu-paffen. 14 Cleveland Ave., whe Clybourn Abe., im

Berlangt: Tuchtiges Dabden für Sausarbeit. 165 Berlangt: Gine altere Fru für Sausarbeit, fo: fort. 917 Milmautee Abe., Siffmann. Berlangt: Gin gutes Mochen für gewöhnliche Sausarbeit; muß tochen und inden konnen. 820 Bar-rabee Str.

Berlangt: Gin judifches Mibon für Sausarbeit; muß tochen tonnen. Rieine Familie. Guter Lohn. 140 Sedgwid Str., 4. Flat. Berlangt: Ein jubifches Mabchn für Sausarbeit. Muß fochen konnen. Rleine Samilie. Guter Lohn. Abereffe: D. 57, Abendpoft. Berlangt: Gine Röchin im Salon und Reftaurant. 183 G. Mabifon Str. Berlangt: Gin gutes Mabden, beldes fochen, wa-iden und bugeln fann, findet finen guten Blat. 2621 Calumet Abe.

Berlangt: Gine erfahrene Rodn in Brivatfamilie. 3626 Brairie Ube. Berlangt: Dentiches Madden, beldes tochen, ma-ichen und bugeln fann. Referengen. 2621 Calumet Berlangt: Gin Madchen für Susarbeit. 950 R. Clart Str., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mädchen, bas waschen und tochen tann, in fleiner Familie. 1917 Deming Ct., zwischen Clark Str. und Lincoln Bark.

Berfangt: Gin gutes Madden für allgemeine Gusarbeit. Muß die Arbeit berfte en. 316 35. Str., Store. Berlangt: Gin Midden für Sausarbeit. 391 S. Clart Str. Afcher. Berlangt: Gin Mödden für Consarbelt. 202 ... Berlangt: Rettes Rinbermabden 928 B. Don-Berlangt: Ein beutides Mabden für hausarbeit. Dug Referengen haben. 681 Rorth Bart Abe., zwei-tes Frat.

Berlangt: Gin gutes ftarfes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 318 E. Rorth Abe., Saloon. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sansar-beit, brei in Familie. 207 Centre Ave., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in feiner Familie. Referengen. 261 Biffell Str. Berlangt: Gin frijd eingewandertes Mabden allgemeine hausarbeit. 261 Warren Ave. 21fe Berlangt: Ein gutes Mabden für Ruche und Sausarbeit. 787 G. Salfted Str. Dmi

Berlangt: Madden für zweite Arbeit, auch Rin: bermadden. 3629 Midigan Abe. bm Berlangt: Gute Mädden in Brivatfamilien und Boardingbäufern für Stadt und Land. herrschaften belieben borzusprechen. Duske, 448 Milwaufer We. 1476. Im

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für Saussarbeit und zweite Arveit, Kindermadden und eingewanderte Madchen für die bettengläge in den feinften familien am der Sübrieite dei bobem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mabden für gute Pribatfamilien und Geichaftshäufer. herridatten bekommen unentgeltlich gutes Dienüperional. 587 Larrabee Str., Telebhon Rorth 612.

Mabden finden gute ellen bei hobem Lohn. Mrs. Clieft, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen fret.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gesucht: Ein guter bentider Butcher sucht eine gute Stellung; spricht bentid und englisch. Abresse: G. S., 309 Ordard Str. mbimi Gefucht: Gin guter Butcher fucht ftetige Arbeit. 3 Diberfeh Place, Lafe Biem. Dimi Gefucht: Gin junger Deuticher fucht Beichäftigung irgend welcher Art, tann beite Zeugniffe nachweifen. Geft. Offerten unter 21 B 122, Abendpoft. mbmi Gesucht: Ein Wagenmacher, welcher neue Arbeit und Reparirung berfiebt, sucht Beschäftigung. Gu-find Prozio, Großbale, II. Gesucht: Ein junger Mann bon 25 Jahren, der in Deurschiand Korrespondent war, sucht in einem Ge-schäft ober Office irgend welche Beschäftigung. Of-ferten erbeien unter: D. 50, Abendpost. Gesucht: Frisch eingenanderter Deutsch:Pohme, 30, der sich vor keiner Arbeit scheut, mit beichebenen Anhprichen, bittet um Beschäftigung. Fleischnen, 2552 State Str. mbier, mber Gesucht: Ein älterer Hotel: und Reftaurant:Butcher und Lunchmann sucht Stelle. 4743 Laftin Str., Beeper.

Stellungen fuchen: Frauen. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Besucht: Gebilbete junge Dame, bes Dentichen, Englischen und Frangolition meditig, wunder Gielle in Dfice ober Store. Offerten unter: G. 67, Abeuboft. Befucht: Stelle als Saushalterin und jur Stilfe der Sausfrau. 211 25, Place. mbimi Gejucht: Eine erfahrene beutsche Frau jucht Plane, m Möchnerin ju pflegen. Frau Dahr, 30 Benn ftr., 1 Treppe. mbiati mdiati Gesucht: Eine Fran wünicht Wäsche von Familien und Boarders in's Haus zu nehmen. 11 Auble Str., inten, oben. Gefucht: Gine erfter Rlaffe erfahrene beutiche Ro-din fucht Stelle. Rachzufragen 46 Milton Abe. Bejucht: Gin tüchtiges fartes Mabchen, bas auch Rochen berfiebt, jucht Beschaftigung im Reftaurant.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Eine Frau sucht Stelle jum Lunchfochen ober im Restaurant, tann selbstittandig ber Ruche portfeben. Zu erfragen A. Babe, 272 B. Huron St.,

Gesucht: Ein ftartes Madden bom Lande such Stelle für Hausarbeit; tann waschen und bügeln. 715 Belmont Abe., oben, borne. Gefucht: Eine Frau wünscht Näharbeit an Bajche, auch Aleider billig und gut. 398 A. Leabitt Str. Befucht: Gine Fron municht Bajde in's Saus Gesucht: Gine tüchtige Röchin mit guten Empfeh-lungen wünscht Plat als Röchin ober Haushälterin. Rachzufragen 172} Sebor Str., nache 28. Darrifon Str.

Gesucht: Eine gute Rleibermacherin wünscht Be-schäftigung auger bem Sauje. Louije Saujer, 215 Lincoln Ave.

Gefucht: Ein Madden von 14 Jahren fucht Stelle gur hilfe ber Frau ober bei Kindern. 368 Glenwood Ave., born, unten.

Ocidaftegelegenheiten.

Seltene Gelegenheit.

Muß für nur \$\frac{12}{2}\$, theilweise an Abzahlung, metsnen ausgezeichnet gelegenen Grocety-Store mit grossen Baaronlager und eleganter Cinrichtung losssichlagen. Dieser Blatz ift ganz vorzüglich für einen firebjamem beutschen Nann, da in dichtevölkerter beutscher Rachbarschaft gelegen. Billige Meithe mit schönen Bohnung, Basemen und Stallung. Berfäumt nicht, sofort vorzusprechen. 283 Dapton Str., nahe Centre Str. Bu bertaufen: Billig, Lunchroom und Restaurant. 379 Fifth Abe. Bu bertaufen: Candbe, Cigarrene, Tabate und on-Store, Gudfeite, zwifchen 33. und 34. Sti State Str. Billig. Bu erfragen 2306 State Str. laufen gefucht: Gine gute Baderei. Offerten: E. 70, Abendpoft.

Bu bertaufen: Ein fleiner netter Erodery: und Topi-Store in einer guten Geschäftsstraße, Eigentbürmer ist auch wilnes, Chicagoer Grundeigentbum basitr zu nehmen. Rachzufragen No. 330 28. 12. Bu verfaufen: Spottbillig, Logirhaus. Monatsicher trofit \$100. 19 R. Clart Str., Zimmer 1. mmi Bu bertaufen: Grocerp-Geschäft, Pferd und Wa-gen, billig. 673 B. 22. Str., R. Waat. -fr Bu bertaufen: Salvon und Reftaurant an ber toroweftseite. Reine Agenten. E. 94, Abendpoft. Bu verfaufen: Grocerh:Store. 303 2B. Chicago Abe.

Bu berkaufen: Butcher-Chop mit Bferb und Wagen nebit fammtlicher Cinrichtung. Chas. Loeb, 430 B. Chicago Ave., hinten. Bu berfaufen: Saloon, billig, Umftanbe halber. 163 R. Salfted Str. Bu faufen gesucht: Größere Zeitungs-Route, Borsfabt borgezogen. Abr. O. 54, Abendhoft.
Bu vertaufen: Cando-Route, beste Gelegenheit einen tüchtigen Deutschen, ber sich guten Werbienst sicher will. 855 45. Str. Ru bermiethen und Board.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Orbentliches Dabden finbet Boarb. 347 North Abe. Berlangt: Roomers, 75 Cts. wöchentlich. 339 Sedgwid Str. Bu bermiethen: 2 junge Leute finden gute Colaf. ftelle. 4803 Fragier Str. Bu bermiethen: Gin Front- und ein Schlafzimmer. 281 Bells Str., eine Treppe bod. Bu bermiethen: Einzelne und boppelte Binit ober ohne Board. 130-32 Obio, Ede Str. 1feb, lw

Bu bermiethen: Nettes Froutzimmer für einen ober zwei herren. 687 R. Paulina Str., borne, 2. Hiat.

mija

Bu betmiethen: Ein feines möblirtes Frontzimmer mit Alcoben und heizung; auch ein Frontbettzimmer billig. 445 Bells Str., 2. Etage.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gefucht: Ein Store, paffend für Sa-loon. Abreffe: 2. 21, Abendpoft. bung Bu miethen gefucht: Junger Mann sucht möblirtes Zimmer, mit ober ohne Board, bei netter, sauberer Bittwe. Abreffe: A. 91, Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Bollblutige Ulmer Dogge. 329 m. Franklin Str., hinten. mibofr Soeben erhalten: Eine neue Lot Garger Ra-narienvögel, Andreasberger Roller im borgiglichten Gefang, ferner echte Andreasberger Waltschie Eramm und Auchivelichen. Napageien, Tauben, Käfige, alle Sorten Bogesintter, nur importiete Maaren, zu enorm billigsten Preisen. 104 Ville Jis-land Ave.

Berlangt: Ein junger Mann als Pariner, mit \$100 Ginlage, welcher im Geschäft mitarbeitet. Abr. D 62, Abendpoft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Englisch lefen und ichreiben und ipreden in 30 Stunden lehrt herren und Damen der erfahrene Bprachlehrer Moeller, 548 Larrabee Str. mif1

O 61, Abendpost.

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchenftich, 22 per Monat. Auch Buch fübrung, Topewriting u. i. w. Beste Lebere, sieme Classen. Tags und Abends. Rissens Bufines Golege, 467 Milwautes Abe., Eds Chicago Abe. Beseinnet jett.

Eröffnung ber Beft: Chicago Ent: bindungs: Anftalt. Damen welche bie Debammen: Runft und Bochnerinnen aufwarfen wollen. 923 BB. 12. Str. 12jblm Fran M. Alein, früher Mrs. Martwich, Frauensarzt und praftifche Geburtshelferin, ertheilt Rant und hilfe in allen Frauenkrankheiten. Mrs. M. Klein, 99. E. Kinzie Str. momisalbfblm Mrs. 3. 3abel, Geburtsbelferin, 277 Sebgwid Str., nabe Dibifion Str., ertheilt Rath und Gulfe in allen Frauentrantheiten. 10fblm Frauenfrant bei ten erfolgreich behandelt 29iabrige Erfabrung. Dr. Rofch, Zimmer 20, 113 Abams Etr., Ede von Clart. Sprechfunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. 20jnbm

Sofpital für Frauentrantheiten, 360 E. Rorth Ube. Mit ficherem Erfolge, ohne Operation werben alle Frauen-Rrantbeiten, Unregelmäßigfeiten u. f. w. nach ber neueften Methobe behanbelt.

Mr 8. 3. 3 a b e l, Geburtshelferin, 277 Sebg= wid Str., nabe Division Str.,, ertheilt Rath und gulfe in allen Frauenfrantheiten. \$50 Belohnung für jeden Fall vonhauttrant-beit, granulirten Augentibern, Ausichlag undachnor-rhoiben, den Collivers hermit: Salve nicht beitt. Soo die Schachtel. Ropp & Cons. 199

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bore.) Bu berthufen bei Ge Maber, 220 G. Rorth Abe.: Dayton Gfr., 2ftod. Framehaus, 20 Bimmer, uston Sfr., 2ftod. Framehaus, 20 Zimmer, Miethe \$444 per Jahr. phourn Ave., 2ftod. Framehaus, Miethe \$384

Miethe \$444 per Jahr.
Thebourn über, Pilod. Framebaus, Miethe \$384
per Jahr.
Thomas Abr.
Themas Abr.
T

Grundeigenthum gesucht: Ich babe verschiedene Rachfragen nach verbesiertem Grundeigenthum und leeren Baustellen auf der Korbseite, nördlich von Rorth Ave. Icher Eigenthümer in biesem Distrist, der sein Grundeigenthum zu verkausen wilnicht, wird ent thun, selbiges bei mir aufzugeben. E. B. Junde, 152 E. North Ave., und 300 Elibourn Phesia, 2011 und 2011

Bu bertaufen: Gine gute Reb. Farm, jum Spott: preis, wegen Rrantheit, nur für Cafb. Abr. D.56, Abendpoft.

Bu bertaufen ober ju bertaufden gegen Chicagoer Grundeigenthum: 600 Alder Sarthofis-Laub in 2018-confin, mit gwei Saufen, Stallungen, und 5 Alder fultibirt. Abreffe: R. 19, Abendhoft. -50 Bu verfaufen: Saus und Cot mit Grocerie und Saloon, einzeln ober im Gangen. 749 R. Afoliand Ave., Ede Reenon Str. mbimi

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Boct.)

auf Möbel, Pianos. Piere, Magen u. f. w.

uf Möbel, Pianos. Piere, Magen u. f. w.

Leine Anteiben

von \$20 bis \$100 uniere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir bie Anteibe machen, ionbern taffen diefelben in Ihrem

Beff v.

Eris größte den felben in Sprem

Teis.

Anteibe machen, fondern taffen diefelben in Ihrem

Teis.

Teis den die Gefdäft

Ante guten edricken Temmt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Euren
Bortheif finden, bei mir vorzuiprechen, ebe Ihr ansbernarts bingeht. Die sicherfte und zuverlässigste Behandlung zugesicher.

128 La Calle Str., Bimmer Wenn Ihr Geld ju leiben wünsch auf Möbel, Bianos, Pierde, Bagen, Autichen u.f.w. iprecht vor in der Ofice der Gieden ber Ofice beitel but der Gage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Erompte Solenung, obne Def-fentlichfeit und mit ben Borrecht, daß Guer Eigen-thum in Eurem Befig verbiebb.

Gibelity Mortgage Loan Co., 3ncorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Glur. ober: 351 63. Str., Englewood.

Beft Chicago Loan Companb-Bebingungen erhalten fonnen! Die West Chicago Loan Company borgt Ibnen irgend eine Summe, die Sie vollinichen, groß ober flein, auf Hausbaltungs-Mödel, Bianos, Pferde, Bagen, Carriages, Lagerbausscheine, Baaren, ober irgend eine andere Sicherbeit. Beit Chicago Loan Companh, Jimmer 201, 185—187 M. Mabison Str., R.-W. Gde halfted Str. 27341

Borgt Gelb confidentiell von der A. S. Baldwin Loan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000. Offices: Merchants Builbing, Eingang 153 Bafbington Str 29jn11

G. Tillman Real Chafe und Veben Sverfice un g. Geld zu betleihen in beliebigen Summen. 2344 State Str. 1. Flur. 31jnlm

Dobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents Das Bort.) Benn 3hr Gud ein heim ju gründen wünicht, werde 6 Gud brei. vier ober fechs Bimmer für bie Salfte ch End brei, bier ober fech glummer für die galfties Preifes möbliten, als End irgen jonituv bet galfties Preifes möbliten, als End irgend jonituv be chnet wirde; ober wenn 3br ein große hauf auten wollt, werbe ich Guch jo behandeln, daß ei uch leid thun wird, nicht fritber idem zu mit gewimmen zu fein. 3ch dabe Ihright-Plamos und Ereln, die die glumen geringen, als zum balben Preife verwierung ist. Schuefebe bies gefähligtet

Bu berfaufen: Möbel, gufammen ober eingeln, bor em Umgug. 87 Clifton Ave., nabe Garfielb. Bu bertaufen: Bur Salfte bes Berthes, neues Bettgimmer-Set. Abreffe G. F., care of Rews Despot, 282 Rorth Abe. Sebt: Elegante Schlafzimmer:Finrickung mit Spring \$12, feiner neuer Seizofen \$7.50, wunderschones Parlore-Set, Bruffeler Teppiche. 103 Best Wanns Etr. feb21,22,23

Rauf: und Berfaufs:Mingebote.

Bu meniger als Baarpreifen. Könnt 3hr irgendwo in der Stadt fo billig faufen? Ein Angu und ein Knadenangug, oder ein Ang jug und ein Damenmantel für \$1.00 per Boch e. Zwei Baar Grobinen für Guren Barfor für 25c per Woche, und die Preise fleiner wie Baarpreise.

3. A. Juul, 162 Mashington Str., nahe bem Gerald: Gebaube.

Tapeten! Tapeten!
Der bissigte Nach in ber Stadt für gute Tapeten ift bei Remiens, 115 M. Glarf Str. Lapezirer holt Guch bie neuen Probenblicher.

\$2.99 für eine Tonne beste weiche Lump = Roble, ins hans geliefert. Eprliches Gewicht garantirt. Abeilnion Fuel Company, 17fe, lm, nuns Bu berkaufen: Drei Schreibpulte, ein Bierbod für Halle geeignet und ein jolides Drabtgitter für Li-quors ober Office. Sudwestede Jumois und La Salle Ave. Bu verkaufen: Billig, gute Rahmaschine. 617

La Salle Ave.

Bargain: Counter \$5, Showcase \$5, Seizosen, Pool Table. 108 West Abans Str.

Alte und neue Saloons, Stores und Offices Cinsrichtungen, Wass-Cajes, Schausösten, Cadentick, Scholding und Grocery-Bins, Tissichränke.

Rorth Ave. Union Store Firture Co.

22agli 20 faufen gute, neue "Digb-Arm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünfgabre Garantie. Domeitie 255, Rem Dome \$25, Singer \$10. Weseler & Wisson \$10, Cloridge \$15, White \$15. Domestie Office, 216 S. Gaifted Str. Abends offen.

____ Personliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Asort.)
Alexanders Gebeimdollsein genstut, 93 und 95 5. Ave., Ge Majdington Str., 3fins mer 9, bringt irend eimas in Gradung auf peidatem Wege, 3. B. judt Berichvonndene, Gaten, Gatstinnen oder Berlobet. Alle unglüdlichen Sebtiandsjölle unterjudt und Beweise gelantmelt. Auch alle Fälle von Dieblach. Andereit und Schwiedele unterjudt und die Sauberin und Schwiedele unterjudt und die Sauberin der Andereit unter auch nur die judie und die Sauberin der Andereit unter Andereit von die irgendom Erbidatisch Anfprücke geltend Maden, fo verden wir Ihnen au Jerem Archie versehellen. Freier mir Ihnen über besticht geliefert. In von die Vollen die Verlander und über besticht geliefert. In von die Verlander und besticht geliefert. In verden der verlagen den die Verliebe geliefert. In view die Verlagen den die Verliebe geliefert. In view die Verlagen den die Verliebe geliefert. In von die Verlagen den die Verlägen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlage einzige beutiche Boligei Maentur in Chicag. Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Soule für Buich neiben und Rietbers und eine pon Frau Diga Goldzies.

machen von Frau Diga Goldzies.

Spemalige Leiterin ber beribmteften Schnittzeichenschule in Mien. Damen, welche ihren Beichmad aussbilden unb fich frausofiichen "Sie aueiguen wollen, bringen fich ihre Stoffe mit in die Schule und fertiegen fich bort ihre Dieteten an Frauen, welche fich ihre Aleiber im hause berkellen wollen, erbalten biesiehn wareschmitten und ausprobiet, was eine arvbe

Qubne, Noten, Rentbills und ichlechte Schulden allet Reindeliet. Reine 33blung obne Erfolg. Wun. Reindes, Sountviellenfleter, 76 5. Wee., Jimmer S. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittaas bis O Uhr.

John M. Brebt & Co., das belannte beutsche Juwelier-Geichaft, im Columbus-Gedaubt, 103 State Str., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verlauft Ubren und Ju we ein auf Abich lags zahlung und macht alle Restarcturen ju Fabrifpreifen.

Souldent Soulden! Soulden!
Allerlei ichlechte Schulben jofort folleftirt.

Reine Zablung obne Erfolg!

Ronflabler immer an Sand.

Beoble's Collection Ugench,

32-94 La Salle Str.

Beutich wird hier gesprochen. Hindu Grau 2. Reff, Brief betommen, aber feine Abreffe.

Damen, welche ihrer Niederkunft entgegensehen, 12ib, 1m 923 W. 12. Straße.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friejur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali Arbeitslohn wied brompt und gratis colleftirt. 213 Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoll.

In der Geschichte des deutschamerifanischen Zeitungswesens ftebt der schnelle und durchschlagende En

Abendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat diefelbe beute eine tägliche Unflage pon mehr als

39,000.

Die Geschäftsleitung erbietet fich allen 2Inzeigefunden gegenüber, diefe Ungaben gu beweifen und legt nicht nur ein für den Zwed

geschäftsbücher.

einschlieflich des Bantbuches, por. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Siffer auch nur annahernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genan, denn es bringt der Abendpoft allein doppelt

kleine Anzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zufammen.

Wer nach den Gründen diefes außerordentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Dreis feinesmeas die Bauptrolle fpielt. Ein ichlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatfachlich nicht gelefen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die Abendvoft bat aber von allem Unfang an in Begng auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Sefestoff liefern wollen, sondern fie hat alle Menigfeiten forgfältig gefichtet, die Spren vom Weigen gesondert und alles, mas der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So tonnten die Sefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Befprechungen, welche die Albendpoft den Cagesvorgungen widmet, find von vorm

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie suchen den Lefer nicht im Interesse von Parteien oder Personen gu täuschen und find nicht im Cone der Unfehlnicht ohne Weiteres als Dummköpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermie mann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevölkerung gelefen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republikanern fo gut wie von Demokraten, von firchlich Gefinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpoft, die fast in feinem deutschen Hause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschihum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu tonnen behauptet, so ist sie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirkfam verfechten zu konnen.

Die technischen Ginrichtungen der Albend past sind so vorzüglich, daß sie sich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite ftellen fann. 2luf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactions ftube gefandt, durch Setzmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigkeit. 21s 30 triebsfraft dient durchweg die Eleftricität. Damen tonnen ibre Rleider nach ber neuesten darifer und Wiener Mobe jest ausnahms volje blis ag gemacht betommen, berfefter Schnitt. Rleidermas erin, 132 E. Superior Str. Genüge erflärt wird. Es ift felbstverftand fondern auch in Sufunft bemüht fein wird, Alufch-Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 G. halfteb Str. 19jepbm das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Terkaufsstellen der Abendpoft.

Mordfeite.

R. W. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Basler, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. henrh heinemann, 249 Center Str. R. hermann, 161 R. Clarf Str. Stau Annie Lindemann, 421 R. Clart St. 3. G. Garber, 457 R. Clart Str. 6. Becher, 590} R. Clart Str. 3. B. Sand, 637 R. Clart Str. Souis Dek, 76 Chipbourn Abe. 6. C. Butmann, 249 Cipbourn Tre. Joe Meih, 323 Clybourn Ave.
3. Erube, 372 Clybourn Ave.
3. Den Dobler, 403 Clybourn Ave.
3. Den Dobler, 403 Clybourn Ave.
8. Ariod, 197 E. Tiviffon Str.
6. Ariod, 197 E. Tiviffon Str.
75 U. W. Willigan, 225 E. Diviffon Str.
8. U. W. Liviffon, 317 E. Diviffon Str.
6. Anderfon, 317 E. Diviffon Str.
6. E. Nelfon, 334 E. Diviffon Str.
6. D. Tudger, 345 E. Diviffon Str.
8. Diviffon Str.
8. Diviffon, 349 E. Diviffon Str.
8. Diviffon Str.
8. Diviffon, 349 E. Diviffon Str.
8. Diviffon Str.
8. Diviffon, 349 E. Diviffon Str.
8. Diviffon Str. 30e Weiß, 323 Cipbourn Abe C. Webfter, 116 Engenie Str., Ede R. 9-1 Etc., Joieph Thul, 785 N. Salfted Str. Robert Drege, 149 Illinois Str. O. Weber, 195 Larrabee Str. K. Ren, 404 Larrabee Str. J. Berhaag, 491 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. . D. Duinian, 692 Barrabee Str. . Des, 693 Larrabce Etr. 21. Des, 683 Lacrabee Str. Elifebias & Magnijon, 301 N. Marfet Str. G. Echtorber & Co., 316 N. Marfet Str. Frank Keister, 378 N. Marfet Str. S. Schünfffi, 282 C. North Abs. M. Biehm, 389 G. North Ave. &. M. Dittus, 262 Sedgwid Str. 3. Stein, 294 Sedgwid Str. Frau Strumpf, 361 Sedgwid Str. B. F. Meister, 587 Sedgwid Str. S. M. Bornow, 137 Speffield Aus. Grau Ferian, 90 Wells Etr. Fran gertan, 30 Wels Str. John Bed, 141 Mells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Fran Janjon, 276 Mells Str. B. A. Dujbnell, 280 Wells Str. B. A. Currie, 306 Wells Str. Fran Giele, 344 Wells Str. 2. Siller, 869 2Bells Str. 6. Saller, 383 Belle Etr.

Mordwefffeite.

Schulteis, 525 Bells Str. Turnbull. 545 Bells Str.

C. IB. Civert, 707 Wells Str.

C. M. Beterfon, 402 R. Mibland Abe. 6. Dede, 412 R. Albland Ave.
S. Lennefield, 422 N. Albland Ave.
S. Lennefield, 422 N. Albland Ave.
G. D. Leviton, 267 Augusta Stran A. T. Albert, 207 B. Chicago Ave.
B. Someberg, 348 B. Chicago Ave.
C. Tistot, 376 B. Chicago Ave. M. C. Chrittensen, 220 A. Indiana Str. C. N. Retson, 335 B. Indiana Str. John Association, 335 B. Indiana Str. Bictor Lundquist, 447 AB. Indiana Str. Bictor Lundquist, 447 AB. Indiana Str. G. Drower, 455 BB. Indiana Str. G. L. Brower, 455 BB. Indiana Str. Genry Strinostr & Sohn, 148 Milwaufte Abe. D. Indiana Str. Genry Strinusks, 165 Milwaufte Abe. Gobbus Jensen, 242 Milwaufte Abe. James Gullen, 309 Milwaufte Abe. James Gullen, 309 Milwaufte Abe. Greeninghaus & Beilfuß. 488 Milwaufte Abe. Geoeringhaus & Beilfuß. 488 Milwaufte Abe. Geoeringhaus & Brithonster Abe. G. Gulis, 521 Milwaufte Abe. M. Limber, 803 Milwaufte Abe.
D. Keuper, 1019 Milwaufte Abe.
D. Keuper, 1019 Milwaufte Abe. 6. Remper, 1019 Milmautee Abe. Emilia Etrude. 1050 Milmaufee Mm. Donglo, 1634 Milmautee Mbe. B. Can, 32) Roble Str. C. Schaper, 765 28. Rorth Abe. C. Sanjon, 759 28. North Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Sta. C. Gligmann, 626 R. Banlina Sta.

Sudfette.

3. Ban Derflice, 91 G. Abams Ste. O. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2143 Archer Abe.

W. Beterjon, 2414 Cottage Grove Abe. Rems Store, 2738 Cottage Grove Ave. 3. Dayle, 3705 Cottage Grove Abe. Deme Store, 3706 Cottage Grove Mbe. Grant G. Cabie, 414 Denrborn Gte. C. Trams, 104 G. Sarrifon Str. Q. Rallen, 2517 S. Salfed Str. 29. Ar. Reiginer, 3113 S. Halfted Str. 28. Stadwell. 3240 S. Halfted Str. 28. Cem, 3423 S. Halfted Str. G. Fleider, 3319 S. Halfted Str. 2B. Schmidt, 3837 S. Salfteb Str. G. Beinfted, 3645 G. Salfteb Ste. Rag, 2628 G. Barf Abe. 486 €. Etate Etr. Bran Frantsen, 1714 & State Str. U. Calpin, 1730 & State Str. E. Gees, 3130 & State Str. Fran Rommer, 2306 & EtateStr. 3. Pirchler, 2724 S. StateStr. QI. Lindleb, 3456 &. State Str. 11. Millioft, 3400 S. Sinte Str.

2. Schneyder, 3902 S. State Str.

2. Sintinger, 2254 Wentworth Co.

Wiefer, 2408 Wentworth Co.

3. Sech, 2717 Wentworth Co.

W. Wagner, 2933 Bentworth Co. rshagen, 4704 Wentivorth The 23. Rung, 116 G. 18. Et

Sudwefffeite.

M. 3. Fuller, 39 Blue 38land Abe. Stregreny, 76 Blue Island Ave. B. Schwager, 178 Blue Island Ave. G. L. Harris, 198 Blue Island Ave. Frau Manuth, 210 Blue Island Ave. Chrift. Ctarf, 306 Bine 36lanb Mbe. John Beters, 533 Blue 3sland Mine. Deury Mueller, 38 Canalport Mpe. Frau Lyons, 55 Canalport Abe. Grau E. Bohen, Reus Store, 65 Canalport Cha. 3. Bildjeindmith, 90 Canalport Abe. Frau J. Ebert, 182 Canalport Abe. Reinhold, 303 California MDs. . Faber, 126 Colorado Abe Bresbiterian Hofpital, Ede Congres u. Moodel.
L. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Str.
D. Leinberger, 588 Fullon Str.
C. Gugbauge, 45 S. Hallieb Str.
S. Roienbach, 212 S. Hallieb Str.
S. Roienbach, 212 S. Hallieb Str. T. Ellis, 292 S. halfteb Str. E. Bitansn, 824 S. Salfteb Str. U. Raffe, 385 C. Salfted Etr 3. Sentind, 426 S. Halfed Str.
3. Sentind, 426 S. Halfed Str.
3. Sentind, 426 S. Halfed Str.

Morje, 569 S. Halfed Str.

Brau Ridels, 666 S. Halfed Str. John Neumann, 706 S. Salfted Str. Indoor Swisty, 7.6 S. Halfed Str.
— Arfbarts, 166 AB. Harrison Str.
— Rhomfon, 845 Hinnan Str.
Frau E. E. Perry, 193 AB. Late Str.
— Half Ab. A. B. Late Str.
— Half Ab. A. B. Late Str.
— Half Ab. A. B. Late Str.

Dealy, 481 AB. Late Str.

D. F. Manger, 531 AB. Late Str. O. F. Munger, 531 UB. Ante Ch.
R. Accion, 676 W. Dafe Str.
— Beterjon, 758 W. Lafe Str.
Ive Mueller, 789 W. Lafe Str.
Grant Bild, 814 W. Lafe Str.
F. L. Gansben, 117 W. Madijon Ch.
R. Damm, 210 W. Madijon Str.
Raft 516 N. Wedling Str. - Baib, 516 W. Dabtion Str. Tall, 310 U. Medijon Str. Fran L. Greenberg, 12 S. Paulina Str. M. E. Alitworth, 25 B. Ranbolph Str. L. D. Gallin, 33 B. Ranbolph Str. Gran F. Miller, 129 B. Banduren Str. Binslow Pros., 213 B. Banduren Str. Bens Store, 331 B. Banduren Str. D. Gennell, 313 B. Banduren Str. De Change, 2925 B. 25 C. See Linden, 295 W. 12. Str.
Frau Theo. Scholzen, 301 W. 12. Str.
— Bramner, 508 W. 12. Str.
— Goldner, 659 W. 12. Str.
3. Laffahn, 151 W. 18. Str.
Reins Store, 184 W. 18. Str.
M. S. Sasser, 184 S. 18. Str.

M. S. Sasser, 184 W. 184

Lake Fiem.

- Bagner, 918 3B. 21. Gtr.

Mug. 3ble, Bill Belmont Mbe. Bontus Lindfraus, 168 Lincoln En 5. B. Pearjon, 217 Uncoin Ass.
5. D. Moore, 442 Lincoln Ass.
6. D. Moore, 442 Lincoln Ass.
6. M. Dap, 549 Lincoln Ass.
6. Magnet, 597 Lincoln Ass.
6. Minute, 599 Lincoln Ass.
6. Minute, 599 Lincoln Ass. S. Lubewig, 759 Lincoln R. Umbrid, 789 Lincoln Mbe. E. Reubaus, Bif Lincoln Ube. Emma Dieg. 1406 Wrightwood Abe

* Die .Abenbpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Musftattung bes Blattes großen Werth.

Tragödie des Lebens.

Roman von 28. Biedel-Afrens.

(Fortfegung.) Ronftange umfchlang fie, füßte ihre Stirn und Bangen und tröftete mit ben weichen Lauten einer liebevollen Mutter bie Bergweifelnbe. "Faffe Muth, armes Rind, einmal mußteft Du erfahren, bag es fein Burbiger war, bem Du Dein Berg gegeben; fei gebul= big, ein jeder bon uns muß bag Mag feiner Leiben burchkoften, ruf' Deinen Stola zu Silfe."

"Ich tann nicht, bas ist zu bitter, zu bitter! Er weiß nicht, mas er ge= than, was er in mir getödtet hat! Mein Glaube an Gott und an die Mensch= heit ift bahin."

"Berurtheile nicht alle um bes einen

willen, ber Dich betrog, Ramilla." "Ach, fie find ja alle fo," rief Ra= mia mit unfäglicher Berachtung. "Sie ftellen fich über uns, als bie herren ber Schöpfung, als bie Starten, Treuen, Schutspendenden, und wie gern rich= tet sich das gläubige Weib an ihnen auf, es fieht bas 3beal in ihnen und vertraut schrankenloß; benn nur ju ge= schickt wiffen die Erbarmlichen Die Rolle bes Ehrlichen au fbielen. bis au ber Stunde, ba fie eine beffere Partie gefunden, weil die Unglückliche Bermögen befigt, den berfahrenen Rarren wieder flott zu machen. Und bas ge= nügt, ber armen Berlaffenen mit ein paar nichtsfagenden Worten ben Dolch in die Bruft gu ftogen, mabrend er la= chend hingeht und fein bethörenbes Schmeichellied bon neuem beginnt! Mir graut bor ben Mannern, Ron= ftange. Mein Berg ift tobt. Jest bin ich bereit, Graf Montsanto anzunehmen, gleichviel, er ober ein anderer: mag mich der Meistbietende erscha= chern."

"Um alles in ber Welt. Ramilla. handle nicht voreilig, überlege zuvor; Trot und Emporung beranlaffen Dich, gegen Dich felbft zu wüthen!"

"Boreilig? Rein, ich will ihm," hier beutete fie, bas bleiche Antlit un= heimlich vergerrt, auf ben Brief bes Lieutenants, "nur beweisen, bag ich leicht über feine feige Abfage hinwegfomme und imstande bin, ihn bon heute bis morgen zu vergeffen. Das mag Lüge fein, aber er foll es glauben, er foll nicht benten, ich weine um ihn, wenn mir auch bas Berg barüber bricht. Was liegt noch an mir? Es ist ja doch nun alles zu Ende."

Es war Konftange lieb, heute bei ber Schwester bleiben gu durfen; benn fie fürchtete für Ramilla; fie weinte nicht, es tam auch fein weiteres Wort ber Klage über ihre Lippen, boch wo fie ging und ftanb, ftarrte fie mit einem Ausbruck in ben findlichen Bügen bor fich hin, fo abwefend und irre, bag es Konftange bas Berg gerrif.

Gegen Mittag begann Kamilla fich gu einem Musgang gu ruften, fie burftete bas einzige schwarze Rleib forgfältig ab, heftete eine weiße Spige um ben Salsausschnitt und nahte einen fehlenden Anopf an ihren Sanbiduh.

"Willft Du mir Deinen Baletot borgen, Ronftange? Der meine ift nachgerabe zu schäbig." "Gern; Du willft fort, Ramilla?

Dann gebe ich mit." "Nein, ben Weg muß ich allein be=

jorgen. "Ramilla, ich ängstige mich um Dich," bat Konftanze mit zitternber

Stimme. "Das brauchst Du nicht; ich will nur gu Dona Angela und fomme balb gu=

"Bu Dong Angela? Das ift einBor= wand, Du weichst mir aus!" "Gewiß nicht — ich will -

Graf Montfanto fprechen." "Der tommt boch heute Abend noch

"Die Du mich qualft, Ronftange, ich weiß es ja; ich will eben in feiner eigenen Wohnung ju ihm reben." "Ramilla, bift Du auf bem Bege, etwas unwürdiges zu begehen?" ftieß

Konstanze ahnungsboll hervor. "Unwürdiges? Wer weiß;" fie ber= gog bie Lippen zu einem irren, guden= ben Lächeln, bas bie altere Schwefter erschauern ließ. "Leopold hat gesagt, es ware meine Schuld, wenn wir alle bier bor hunger stärben. Das trage ich nicht, Stangi, bas ift gu viel! Dottor Montsanto wollte mich, und ich habe ihn ausgeschlagen um bes anbern willen, gur felben Zeit, als ber mich schon abgeschüttelt wie ein abgetragenes Gewand, das man mit bem Juge bon sich schleubert. Jest gebe ich zu ihm, ber mich wollte, und geftehe meinen 3rr= thum ein; ift bas fo merkwürdig, bag Du mich mit fo verwunderten Augen

Ronftanze hatte ein Gefühl, als breche ihr bas Berg - Die Rnie gitterten; rebete bie Unglückliche im Fieber, legten fich auf ihre zuckenbe Seele bie er= ften Schatten bes beginnenben Wahn= finns?

"Ramilla," flehte fie beschwörend, aus tiefer Bruft, "befinne Dich auf Dich felbft. Würbeft Du es fertig brin= gen, Dich fo weit zu vergeffen, fo weit gu erniedrigen und bittend gu bemjeni= gen zu gehen, ben Du geftern ftolg ber= schmähteft?"

"Erniedrigen?" fragte Ramilla fcneibenb. "hat nicht Egon von Saß= nit mir ben Beweis geliefert, bag wir Frauen gar nichts find in ben Mugen ber Männer, als ein elendes Spielzeug ihrer Laune, mit bem fie nach Willfür berfahren bürfen, hat er nicht gezeigt, baß er bas Beib berachtet, und fein Mannesschwur heilig genug ift, um ihn ihr gegenüber nicht gu jeber Stunbe nach Belieben brechen zu durfen? Gut, ich nehme ben Plat an, auf ben ber Mann mich ftellt, als bas verfpottete, bogelfreie Geschöpf, bas nur um feinet= willen geschaffen, ihm gum Bergnügen, ibm zu bienen, und ich werfe mich infolgebeffen, wie man es fortan von mir nicht beffer verlangen barf, bem, ber mich begehrt, an den Hals! Was foll er hat ibm auf feine huhneraugen ge-

"Ramilla, ber fo fcnell herein-Rumanifche Berlobungen und Soch. gebrochene furchtbare Schlag hat Dein geiten. Urtheil und Deinen flaren Ginn ge=

trubt, Du bift einem berhängnifvollen

Brrthum berfallen. Und nun, Liebling,

lak Deine Borbereitungen gum Mus-

geben, Dottor Montfanto wird um bie

gewohnte Stunde ba fein, und fannft

Du nicht anders, fo fprich Dich mit

ihm aus; liebt er Dich aufrichtig, nun,

bann ift ihm Dein Ja vielleicht auch

beute noch willfommen, obgleich es ein

anderes Ja ift, und Du wirft trog al-

lem noch recht gludlich werben, Ra-

Mis Romano fich am Abend nach fei=

nem Befuch verabschiedete, gab ihm

Ramilla trot bes fturmifchen Wetters

bas Geleite bis zur Pforte, mo fie go=

gernd fteben blieb; es wiberftrebte ibr,

Die Unterredung einzuleiten, mit aller

Macht lehnte fich bas weibliche Gefühl

bagegen auf, und boch trieb ein Gemisch

bon Trog und Mug, von buntlem

Pflichtbewußtsein gegen bie Ihren und

Berftorung gegen fich felbft fie gewalt=

"Ein paar Worte noch, ehe Gie ge=

Durchaus nicht, Dona Kamilla,

ben, ich habe Ihnen geftern eine Rran-

entgegnete er, bermuthend, bag fie bie

Entschuldigung nur aus Furcht, ihn

nachhaltig beleidigt zu haben, vor=

brachte. "Nachbem Gie mir ben Grund

Ihrer Weigerung genannt, mußte ich

shnen recht geben und besithe feinellr=

Ramilla empfand ben etwas fühlen

Zon, fuhr jedoch unbeirrt, als ob fie

auswendig gelerntes berfage, in ihrem

"Es war recht unüberlegt bon mir

"Soll das heißen, Sie bereuen das

gehandelt, Ihnen die geftrige Antwort

Rein, welches Gie meiner Unfrage ent-

gegenstellten, Dona Ramilla?" fragte

"Ja," antwortete fie verwirrt, mah-

Sie hoffte, Romano werbe ihr jest

schnell über den peinlichen Moment

hinweggehend, fie an fich ziehend jede

weitere Erklärung ersparte, boch feine

eigene Berlegenheit überftieg um nicht

geringes die ihre; er hatte sich fcon

geftern mit bem enticheibenden Rein

abgefunden und war viel weniger ent=

täuscht gewesen, ais er anfangs ge=

glaubt, ja, eine gemiffe Erleichterung

hatte sich, wie bereits erwähnt, seiner

bemächtigt. Und nun tam Kamilla mit

ber Beichte, baf fie bereuend bas Rein

in ein Ja verwandeln möchte. Durfte

er fie, die er gestern geliebt zu haben

behauptete, heute so tief burch ein verle=

Bendes Buriidmeifen befchamen? Un=

möglich, alles in ihm, ber fo ritterlich

gefinnt war gegen bas weibliche Ge=

schlecht, empörte sich bagegen, und ben=

furger Paufe boll inniger Ueber=

zeugung. "ich schäte und achte Sie nur

um fo höher, weil Gie mir geftern bie

Empfindungen Ihres Bergens offen=

barten, bas einem anbern gehört; Gie

fürchten, mich empfindlich berlett gu

haben, und wünschen die scheinbare

Kränkung wieder gut zu machen, doch

über mich beraeffen Sie in Ihrer Gute

fich felbst. — und das darf nicht fein.

Sie wollen mir, geleitet bon Grogmuth

und Bartgefühl. ein Opfer bringen, bas

ich unmöglich annehmen tann, weil ich

Sie lieb genug habe, um in allererfter

Linie nur an Ihr eigenes Glud gu

"Soll ich baraus entnehmen, Graf

Montsanto, baß Gie heute mit bem

Rein gufrieben find?" fragte fie raub,

bie Worte halb gegen ihren Willen von

ben Lippen ftogend; es bereitete ihr in

biefer Stunde ein unerflärliches Wohl-

gefühl, in ihrem Schmerg gu wühlen;

Die Qualen, Die fie erbulbete, burch

Graufamfeit gegen fich felbit zu ber=

icharfen, Romano aber mar befroffen

von ber Rüdfichtslofigfeit, Die Ramilla

gegen fich felbst zur Schau irug, und

zugleich berührte ihn bie feltsame

Schroffheit ihres Wefens, beren Grund

forbert bon mir eine eben folche Unt=

wort; geftern hatte Ihre Ginwilligung,

bie Meine gu werben, mich gum glüd=

lichen Manne gemacht, heute bermag

fie es nicht mehr in bemfelben Mage,

weil ich von berjenigen, die ich an mich

feffele als mein Weib, ein ganges Berg

beanspruche. Es ware mir unerträglich,

benten zu muffen, daß Ihrer Wahl ein

gemiffer Zwang, ben die Bernunft ber=

aufbeschworen, zu Grunde liege, bag

Ihr Lächeln vielleicht nur bem beim=

lichen Bilb in Ihrer Geele galte unb

nicht mir; bon foldem Berbadite aber

bermöchte ich mich nach Ihrem früheren

Montfanto, es ift nichts mit fo einem

getheilten Bergen," fagte Ramilla mit

bem abwesenden Lächeln überquellen=

ber Bitterfeit und in einem Tone, ber

ihr felbit fremdartig an bie Ohren

brang. "Doch hätten Gie in biefem

Falle barüber beruhigt fein fonnen;

tobt. Leben Gie wohl, und nehmen

les, mas Gie ber Mutter und uns gu=

iche Wendung ber Bergensstimmung

möglich fei, ihre fonberbare, aufgeregte

Gemüthsberfaffung fiel ihm auf, boch

hatte fie fich empfohlen und war nach

ber Richtung bes fleinen Saufes gu

- Es traf fich in anberer Weise.

badite an ihre Berlobung.) — Ran: 3a,

treten. Bit es bas, was Du meinft?

garten Gegenstand berührt?

ehe Romano noch antworten tonnte,

Er wollte erwibern, wie eine fo ra=

tes gethan haben!"

berichwunden. -

"Sie haben bollftandig recht, Graf

Beftandniß nicht mehr gu befreien."

"Ihre offene Frage, Dona Ramilla.

er nicht fannte, peinlich.

"Dona Ramilla," begann er nach

noch mußte es fein.

zu hilfe tommen, baburch, baß

Quafte bes Schurzenbandes

er

rend ihre Finger nerbos mit ber flei=

fache gum Burnen."

Romano aufhorchend.

fpielten, "ich bereue es."

Borfat fort.

gu geben.

nen

fung zugefügt, Graf Montfanto."

fam ju biefem letten Schritt.

In Rumanien bermahlen fich bie Mabchen fehr zeitig, manche fcon mit fünfzehn Jahren. Cobalb bie Tochter in bas heirathsfähige Alter getreten, fucht ber Bater nach allen Geiten einen Mann, bon bem er tbeiß, baß feine Bermogensperhaltniffe ihm bas Salten eines Sausstandes ermoglichen. Diesem bietet er feine Tochter an. Erhalt er eine berneinende Antwort, fucht er raftlos weiter. hat er endlich bie paffende Perfonlichteit gefunden, fo wird bie Mitgift festgeset, ber Mann ber Tochter vorgestellt und man feiert bie Berlobung. Da in ber Regel ichon acht Tage baruf bie Bochzeit ftattfinbet, fo hat die Berlobung noch einen weit bin= benberen Charafter als bei uns. Bei ber hochzeit finden allerlei eigenthum= liche Gebräuche statt. Nachbem Die Trauerrebe gesprochen, fest eine Freun= bin ober Unverwandte bem Brautigam fowie der Braut weiße fünftliche Rofenfrange auf, Die mit langen weißen Banbern gegiert find. Die Rrange merben berichiebenemal gemechfelt, die Beugen mit Goldstaub bestreut, Die gange hochzeitsgefellichaft füßt fich und ber Bug berläßt bie Rirche. Braut und Bräutigam behalten bie Rrange auf bem Ropf, fo lange ber firchliche Aft bauert. Die Rrange werden unter Glas und Rahmen gebracht und neben dem Muttergottesbild in bem ehelichen Schlafzimmer ausbewahrt.

Gin erprobtes Dittel gegen Edilaf: loigfeit

theilt ber Spgienifer Dr. Reflam in seinem "Buch der vernlinftigen Kran= tenpflege" mit. Es heißt bort: "Will man trog beunrihigender Schmerzen, Borftellungen obe: jelbft unangenehmer Beräusche in unferer Nachbarschaft ru= hig und möglicht traumlos, mithin auch erquidend folafen, fo wende man folgendes Berfahen an: Man lege fich in die Stellung, in welcher man erfah= ungsgemäß am beften ichlaft (Dies wird bei ben meifen Menschen auf ber rechten Geite fein, Die rechte Sand an ber linfen Udfel, bie Rnie mäßig ge= bogen), hullt fich forgfältig, aber nicht übermäßig ein und gählt 1 — 2, 1 — 2, 1- 2, so das man jedesmal die Zahl 1 beim Aufathmen, Die Zahl 2 beim Emathmen ausspricht. Gruppirung ber Jahlen (b. h. bag man Die "Gins" zum Ausathmen nimmt, mithin auf biefes gleichfam ben Nach= brud legt) bewirt ein gleichmäßigeres und tieferes Athnen, als im gewöhnlis chen Zustande, welches ebensowohl durch fein einformiges Geräusch als burch ein schwaches Gefühl von Schwindel unferer Borftellungen untlar macht und uns jum Gin'chafen nöthigt. Damit jedoch bei biefem Vorgange nicht etwa andere Gebanten berfolgt werden tonnen, welche uis wieder munter machen muß man, wihrend bie beiben Bahlen ausgesprochenwerben, fich jebesmal bie betreffende auf bildlich vorstellen. 3ch thue bies, inden ich eine große gedructe arabische Gins (1) und eine ebenfolche 3mei (2) im Bibe mir bor Augen rufe. Sobald man fich ber Anwendung diefes Mittels bidient, erfolgt gewöhnlich wenige Minuten barauf ber Schlaf.



Titne fdreibt Mom's Gefdicte.

Mls Titus bie Gefdichte Roms fdrieb, ba badte er nicht, daß bereinft Carlebad nach Amerika kommen murbe, benn Amerika war bamals noch nicht befann. Sente ift Titne bergeffen und Carlsbad ir allen Welttheilen befannt wegen feiner vonjuglichen Beilwir-Darmentzundung, Sarfleibigfeit, Leber-

frantheiten, 2c. Schreibt für Carisbad Gefchichte und Bamphlet, welche frei zugesandt werden von "Eisner & Mendelfen Co.", Agenten, New Breis per Flasche \$1.00. Große Flajche \$1.50.



BOISCH 103

e ptifins, E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung von Lugen und Anhaffung ben läfern für alle Mängel der Cenfraft. Confultit uns bezüglich (BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Poft-Office. Wichtig für Manner! was geftern noch in meinem Bergen Schmitz's Geheim: Manner!
Schmitz's Geheim: Mittel
intreu alle Geichichis. Nerven, Mut. haut oder
drongie Kransveten ieder Art schnell, sicher, billigMidmerichwäche, Undermögen. Nandburtn, alle uri
ndreu Leiden u. i. w. werden durch den Gedrauch auf
ferer Mittel immer erfolgreich furrit. Sprecht der uns
ter oder ichtet Gure Abreife, und wir senden Euch fro
Unskunft über alle unser Mittel. lebte, ift feit heute morgen für immer Sie noch einmal meinen Dant für al=

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str. Dr. SCHROEDER.
Anertannt der bette, auverlässigste Zahnarzt. 324 Milwaukes Ave... nahe Tinston Str. Freme Jähne she und aulwärts. Zähne ihmerzlos gegogen. Jähne ohne Platten. Golde und Suberfullung jum halben preis. 1501j

(Fortf. folgt.) Dr. A. ROSENBERG print sic auf Isjährige Brazz in der Behandlung gebeiner Aransbeiten. Junge Leute, die durch Jugendinden und Ausschweitungen geschwärt sind. Lamen, die an spinisten und anderen Frauentrank die der leiden, werden durch nicht ausgestelle Bittel gründlich gebeit. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 2—11 Borm., 1—3 und 8—7 Abends. Man (gu ihrer Schwefter): Sat mein Karl heute beim Papa einen gewiffen (Sie

Die besten und billigsten Bruch-bäuder lauft man beim Fabri-auten OFIO KALTEICH, Junmet 1, 133 Clark Str., Ede Madelou.

WED gebrancht an jedem Wochentag, bringt Kuse am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Schenern von Boden. Bum Weißmachen von Marmor. Bum Gefchiermafchen.

Bum Auffrischen bes Delanitrichs. Bum Auswaschen von "Sinfe." Um Metall glangend gu machen. Bum Schenern bon Babewannen. Rum Reffelichenern. Bur Beseitigung bes Most's.



[TRADE MARK.]

OWEN Can & Elektrische Güriel nebst Zwechör

Der

kurirt acute, dyronische und Nerven-Krankheiten,

ohne ben Gebranch von Drognen ober Medizinen.

Der wiffenschaftlich am bolltommenften conftruirte und praktischste Glektrische Gürtel der Welt.

Von Rheumalismus and Algemeiner Nervenlchwäche geheilt.

Ihr Gleftrifder Gartel, ben ich legten Sommer von Ihnen bezog, hat mir ausgezeichnete Dieufte geleintet. Ich litt an allgemeiner Rervenichmache und Meumatismus im bodfien Grabe; meine hande waren jo geichwollen, bag ich biefelben faum niebr bewegen fonnte. Schon nach einmonatlichem Tragen bes Gurtels fonnte ich biefelben wieber frei bewegen und feitbem bin ich beffer und beifer geworden. 3ch fann mein Leiden gar nicht beidreiben, ich habe lange Sabre gelitten; ich mar fo fcmach, daß ich mich nur mit Mibbe baden fonnte. Run fühle ich wie neugeboren, und wir fannen noch immer, wie ber Gurtel biefes Bunbe fertig bringen fonnte. Gie tonnen versichert fein, bag ich ben Gurtel überall, wo ich Lei bende treffe, empfehlen merbe.

Grau Caroline Sopp. 10 Rice Str., Chicago, 30.

Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche fürirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Gents Briefmarten an irgend eine Adresse versandt.

Eine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiserfamilie wird frei versandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der gaupt-Office ju Chicago, 3ff.

DIE OWEN ELEGTRIC BELT & APPLIANCE CO., Saubt:Office und einzige Pabrif:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 311.

> Das größte elektrifdje Gürtel-Ctabliffement der Welt. Erwähnt Diefe Beitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office Stunden: Zaglich & Uhr Morgens bis & Uhr Abends. Countage von 10 bis 12.

Der Wassersollar

(Dr. CRAMAWI)

behandelte, wie bekannt, feit den letten Jahren mit gröhtem Eriolg afte die hartnädigen, hoffnungsboien, veralkten und langiärtigen Krantbeiten und Leiden de id de le i G e ich le ch is durch die in Deutlich land, sovie die jo derodytte Methode von Untersuchung dek Molers (Ilrins) des Massers (Utrins). Sicher herkellung garantiet im Aungen-geber, Rieren und Unterleide-Leiden; Rerden 1eiden und Frauen fra nicht in Nerden 1eiden und Frauen fra nicht isten, sowie Mitterborfall, Weisstellun, Unterdebarteit, Kreuzweb, schweizhafte, unregelnickige oder unter-briedte monattiche Regeln. danitiges Massersläuer Schiedben und Brennen, Prängen nach unter und allen dernischen Frauer, dechtechtssehen deu-ber lei Geichlechts durch den Gebrauch von jeinen Cieben Lieblinge Deditamenten.

in benjenigen Krantheiten, wogu fie gerignet und fitteren gründliche Aur fie bestimmt find.

- Laufende bleibere Framilien beidetigen mit Bandsagungs-Zengniffen die winderbare Keilfrest zeine von bim berjönlich gubreiteten belfmittel und off bet ertrauntichen Auren, die excelot wurden, nachdem alle nubern felbten bindung.
— Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur folche Kransheiren, wossur sie einzeln empfohlen sind, und find allein zu haben in der Office: 363 G. State Str.,

cine Trespe hod.

CHICAGO, - - - - ILL. Sprechftunden: 11 Uhr Porm. bis 2 Uhr Radm., Conntags geichloffen. Unentgeltliche Confultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und zuberläffige Juftitut. Bom Staate priviligiet für ichmerzlose Zahnarbeit.

363 State Str., nahe Harrison. Wir find die Cente und bas Bublifum ift mit und.



Jahnausziehen ichmerglos oder feine Bejafffung verlangt. Unter 8506 Garantie, durch das "Perfecto": Spfiem, ein Segen für nervöse Leute, und von uns auem geegnet nuto angewendet. Bridgewort", Goldzähne, Aronen, Goldcabs und Goldsällungen zur pätste des gewöhnlichen Preises.

Garantirt famerglofes Musgiehen 50c. Wichtig!!! \$5000 Werth von Zahnarbeiten

weggeschenft! Um unfere Arbeit angugeigen und das Weitere beren fich jelbft empfehlender Gute überlaffend. Schneidet dies aus:

Coupen-Auf für zwei Dollars. An Zahlungsftatt für eine "Beople's Cafetu". Blatte ober andere Zahnarbetten bom gleichen Werth, wenn in unierer Office irgend einen Tag vor bem 1. Warz vordientist. Nur ein Conpon auf jede Bestellung angenommen.

Reine Studenten ober Anfanger, feine Schuljun merine Einderten unierer Arbeiten, sondern ersah-gen zur Berrichtung unierer Arbeiten, sondern ersah-rene gadudargte mit Objähriger Praxis in der Stadt. Unsagehen frei wenn Sände bestielt werden. Beschriedene Sexantie mit unieren Arbeiten. Beschriedene Sexantie mit unieren Arbeiten. Bir ziehen und füllen Lähne mit absoluter Somer losigsen. — Zähne gratis untersucht. Poople's Dontal Parlors,

363 STATE STR. nabe Barrifon. Rur ein Dr. C. GRAHAM, Brafibent.
Offen Abends bis 8 Uhr; Sonntags 200n 10 bis 4.
Eine Dame und ein Arzt zur Bedienung anwesend.
Teatiche Bedienung.
Schneibet- dieses auß, es wird nicht jeben Tag

Reine Aur, Reine Jahlung Dr. KEAN 159 G. Glarf Gir Chicags.

Reine Schmerzen! Rein Gast



Gs wird Deutich und frangonich gefproden Fran John Resdort. 299 Augusta Str., agat: "Ja-fiek mir 14 Jahne in den Boston Tental Parlors aus-siehen. Jahrelang firestier ich und vor der Operation und dezeuse jest. daß das Ausgieben wöllig schwerzios war." — herr S. L. durtis. Großdelt., All. lagt: "Jah fleß mir 25 Jähne ausgieben in den Boston Teutal Parlors. 146 Eate Str., ohne irgand weiche Schwerzen zu derhölten. Die Buschung wird an dem Rahmsteld dergenommen, wodurch die Operation durchaus ichnierze los wird.

vergenemmen, wosaig die Operation europais inmerzios wied. Est gåbne als natürliche aussehend, eingeset und parantiven wir tabellojes Pajjen.

Set Jähne Let 1818
Sold-Jülling 181 aufw.
Comercioses Aussichen 50 Ets.
EV Keine Kolen für das Aussiehen wenn Fähne beitelt weden. Keine Studenten beschæftigt. Alle funtitigen Jähne verben von Jähner in zugübriger Erichtung augelerität. BOSTON DENTAL PARLORS.

Swei gange Stodwerte. - Lumen gar 148 STATE STR. Offen Sonntags von 9-4.



96 State St., Chicago. Merven- u. dronifde Arankheiten geheift. Junge Männer, die an Folgen von Jugendfünden leiden werden durch Eiektrizität geheilt. Vers vem Jerrüftung, Spermatorknoen, geheime Keiden, Echwindel, Sodäcktichfichwäche, We-neigung gegen Sefellfähaft, Vericocele, Nuch-löngkeit, Ausfählag, häufiges Uriniren, Num-gel an Energie ze. durch Elektrizität geheilt. Männer in mittleren Jahren durch Eiektrizit hied Urini-Uniteriuchung freit. Nool Gerante für ieden mehendlung annommens Kal. Mie Spracken

Reine Seilung, feine Bezahlung! Blut: Rrantheiten in 30 bis 90 Tagen geheift, einersei, wie erworben ober voie veraltet, ichsennige Stellen. Geschwäre is, unersatil de Tagen vertrieben. Anti-Subaloid ist aufeliber. Thatiagen unterstügen unterstügen unterschapen unterschapen unterschapen unterschapen bestätigen sie. Konfliction freu und peribat. HOT SPRING REMEDY CO., Chicago Office: 189 W. MADISON STR.

KINKELE EER EER EER EER EER

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

Der "Rottungs-Ankor" ift and gn haben in Chitaga, 32, bei herm. Schimpfty, 282 Rorth Abe.

Wenn alle Anderen fehlichlagen, confultit

DOCTOR SWEANY.

ben großen Gelehrten u. bemanberten Spezialiften.

Geigglischinden von vols is tift Sormitug Ibe Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Anmerkung: Man adressire alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY. 323 State Cir., (Ede Congrey Str.), Chicage, 31



Beilt alle geheimen, chronifchen, nervofen und gefchlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Rolgen. Beide Beichle : ter mit größter Gefdidlig feit behanbelt. Schriftlide Garantie in jebem bon uns übernommenen Galle. Confultation perfonlich ober prieflich. Behandlung, emidlieflich aller Medigin. gu den niedrigften Raten. Ceparate Empfangs. gimmer für beibe Gefchiechter. Deutscher Ergt nub Wundargt ftets anmefenb.

Sprechitunden bon 9 Uhr Morgens bis & Hbe Abends. Conntags bon 10 bis 1 Ubr.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Aurora Turn:Balle. Dentiche Specialiften für fcnelle unb gründliche Beilung aller gebeimen, dros nifden, nervojen, Saut- und Bluttrant. beiten ber Manner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Conntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.

Private, Chronische Nervöse Leiden

sowie alle Dante, Blute und Geschlechtstrants bei en und die schimmen Folgen jugendicher Aus-kussichveitungen. Beeverich währe, verkorene Manneskraft u. s. werden refolgreich den den lang etablirten deutschen Versten des listnots Medical Disponsary behandelt und unter Garanties sir immer mer futrt. Praventrautheiten, allgemenne Schinde, Scharmatterleiben und alle Urregelmätige etten twerden brompt und ohne Operation mit beitem Erfolge behandelt.

Artine Lente werben frei behandelt und haben Artine Lente dann nur einen möhigen Breis für Argueien au bezahlen. – Consultationen frei, Anderweite werden drieftlich behandelt. — Sprechstun-ben: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sonn-tags von 10 bits 12. Abreise

Illinois Medical Dispensary.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

60 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L St Aerzie dieser Anftalt find ersahrene deutsche stellisten und betrachten es als ihre Ebre, ihre leidendem Bitmenichen so sienes als möglich den ibreit Schrecken zu beiten. Sie beiten grundlich unter Texanste, alle geheimen Kransbeiten der Männer, Franseiseleiden mid Renifruationsköreungen ohne Operation, alte essen Schaften und Minnben. Kranseisen, die ersen deutsch zu. Wiedgrate Berkrimmungen, dass brücken unter Beiben.
Texandung mit Wedignen unter dieden.

drei Dollars den Monat. — Coneidet diefes ans. — Cinmben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenhat Conntags 10 bis 12 Uhr.



Bruchbandere Mein nen erfundenes Druch band, von sämmlichen bend sichen Prosessionen eingesigke in ber deutschen Armee, heilt jeden Bruch von sitte. Genis alle anderes scholier und Apparate für Dr. Robert Wolfertz, Se gritth the sand Country of the State State

Brüche geheilt!

Das verbeserte elastische Bruchand ift das einzige, meides Tag und Raut mit Bequemlicheit getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftartften Abruew bewegung jurudhalt und jeden Brud beilt. Catalog auf Berlangen frei jugefandt. 25jill Improved Electric Truss Co.,

622 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Berlin, früher im New York, feit 1872 in Chicago krzt für alle frischen, und alten langwierigen Arand jeiten der Männer. Franen und Ainder. Stunden: N

Gude des Projeffes Zwanow. Um 30. Januar wurde in Sofia ber Prozes gegen bie Brüber Luka und Stojan Iwanow wegen berfuch= ten Fürstenmordes beendet. Nach lan= ger Berathung erschien bas Gericht und berfündete ben Spruch, ber, abgesehen bon ben Strafen für bie gerin= gern Bergeben - im gangen 14 Jahre Gefängniß — für Luta Imanow auf 15 Jahre schweren Kerkers wegen borbereitender Magnahmen gur Ermor= bung bes Fürsten lautete. Des ber= suchten Mordes hat bas Gericht bie beiben Angeklagten nicht für schulbig erfannt. Dem jüngern Bruber Stojan wurden milbernbe Umftände zu= erkannt, sodaß sich bas Strafmaß für thn gang erheblich erniedrigte — auf brei Jahre Gefängniß; auch wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte nicht aberkannt. Uebrigens wäre ein To= besurtheil, falls es gefällt worden ware, taum zur Ausführung gelangt, ba die heute früh erfolgte Geburt ei= nes Sohnes bem Fürften wohl ben Anlaß gegeben hätte, Milbe walten zu laffen. — Im ganzen betrachtet ffellt fich ber Prozeß Iwanow benen an bie Seite, welche feit Jahren von Zeit zu Beit bor ben bulgarischen Gerichten verhandelt werden. Ob er der lette feiner Art gewesen ist, wer vermag es zu fagen! Wie früher, zur Zeit von Panniga, Milarow u. a., handelte es sich um die Beseitigung bes Fürsten und bie baburch herbeizuführende Schwenkung Bulgariens in bas ruffi= sche Lager. Wie früher find die Fä= ben bes Berbrechens nach Rugland hin zu berfolgen, und wenn bies auch nicht gleichbedeutend ift mit einer Mitschuld des amtlichen ober außeramtli= chen Ruglands, so haben wir doch ernfte Grunde, zu glauben, bag wie frühern Unternehmungen gegen ben Fürften und feine Minifter, fo auch biese lette, durch Rußland eine Förde-rung erfahren hat. In dem Wörterbuch ber ruffifchen Staatstunft fteht noch immer an ber Stelle Bulgarien, bas fein Thron erledigt, aber bon ei= nem Usurpator befegt worben fei, ben Bulgarien haffe und ben gu "befeiti= gen" ein gutes partiotisches Wert ware. Melbet sich also jemand, ber bie "Beiseitigung" bes Usurpators übernehmen will, für welche That, wie wir aus ben "geheimen ruffischen Do= cumenten" miffen, bie ruffifche Regie= rung Straflosigkeit zugesichert hat, fo wird folche gefinnungsfester Patriot in feinen Absichten bestärtt, ohne baß bie heitle Frage ber Art ber "Befeiti= gung" zur Sprache kommt. Die Verhandlungen, welche einst mit Panniga gepflogen wurden, beweifen gwar, bag unter Umftanben auch bie Art ber Befeitigung genau festgesett worben ift, und zwar bann, wenn man hoffen fonnte, ber Beseitigung ben Charafter einer gesehmäßigen Revolution gegen ben unrechtmäßigen Fürften zu geben. Dieje Hoffnung entschwindet immer mehr; es empfiehlt fich alfo, bie unter= nehmungsluftigen Patrioten einfach loszulaffen, wobei bie in Rufland ge= fammelten bulgarifchen Flüchtlinge fehr geeignete Mittelspersonen bilben. Der Umftanb, bag Rugland noch im= mer bem Fürften feine Unertennung berfagt, führt auch bahin, bag man in Rugland jebe Unternehmung, Die fich bon bulgarifcher Seite gegen bie jegige Ordnung in Bulgraien vorbereitet, als in ruffischem Interesse liegend begrii= Ben muß. Das bringt naturgemäß eine Forderung folder Unternehmun= gen mit fich, und wenn man in ber Bahl ber Mittel nicht peinlich ift, fo mag man eine Entschuldigung barin suchen, daß zwischen Bulgarien und Rugland feit Jahren ein Guerrilla= frieg geführt wirb, und ber führt im-

be Magregeln. Gin treues Pferd.

mer gu llebertreibungen und Grau=

famfeiten. In Bulgarien weiß man

genau, was man bon Rugland zu er-

warten hat, und trifft bementsprechen-

Bon einem Solbatenpferbe ergählt Major Groves folgende rührende Ge= fchichte. Das Pferd wurde bom Dberft Billefpie, Befehlshaber bes 8. irifchen leichten Dragoner-Regimentes, in Inbien geritten. Rach Gillespies Tobe follte bas Thier versteigert merben. boch wurde es bom Regiment ange= tauft; endlich aber, als bas Regiment wieber nach Europa eingeschifft mer= ben sollte, machte es sich boch noth= wendig, ben "schwarzen Bob" - fo

bas Pferd - in Indien gu ber= t. Ein Bürger in Camppore es und bas Regiment gab ihm alfte bes Raufpreifes gurud, bas folle bis an sein Lebensende baffer verpflegt werden. Drei Ta-r "Blad Bob" im Besit feines herrn, ba hörte er bie Trompe= es Regimentes, welches bei Ta= euch nachRaltutta abmarfcbirte, geschifft zu werben. Das Pferd bei biefen wohlbefannten Rlan= feinem Stalle unruhig, fing enb= n zu toben und machte jeben Ber= fich zu befreien, bis es, ermattet bergeblichen Unftrengungen unb ftrangulirt bom Berren an feiner fel, ericopft nieberfant. Als nun Tage bergingen und Bob nichts nehr bon ben Trompeten und Stimmen feiner alten Regimentstamera= ben borte, wurde er schwermuthig und nahm weber Futter noch Trant zu fich. Er würde berhungert und berichmachtet fein, wenn ber Befiger ihn im Stalle gelaffen hatte; er führte bas Thier alfo in eine Ginhegung unter freiem Simmel. Aber faum befand fich Bob bort, ba übersprang er mit mächtigem Sage bie Bambusftabe bes Zaunes und galoppirte zu ben Kantonnements ber europäischen Ravallerie. hier rannte er auf bem Exergierplate laut wiehernb' nach ber Stelle, wo Oberft Gillefpie oft gehalten, um fein Regiment borbeipaffiren zu laffen, und als Bob auf biefer Stelle angelangt war, fant er nieber und hauchte fein Leben aus.



166, 168, 170 State Str.

Ecke Monroe.

Der Kampf geht lustig weiter!

Laßt den "Alten" reden, das Publifum weiß aus Erfahrung, daß trot des Fener-Verkaufs der

Columbus

sich nicht unterbieten läßt.

Positiv feine Postbestellungen mahrend diefes Bertaufs ausgeführt.

Rleiderstoffe.

0	
Wollene Challies, einfach und g blümt. 25c-Qualität, die Yard	710
Neue Frühjahrs - Suitings, Plait geftreift, farrirt etc., gewöhnlich : die Yarb, jest	100 35c 100
Fanch Guitings, in Diagonals, ge blümt etc., aufprechende Dlufter werth 30c bie Pard	201
363öll. Diagonal-Tu c h, echtfarbig, werth 35c, die Yard	150
383öll. fcillernde Suitings, alle 1 Farben, werth 40c, die Yard	190
Positiv reinwollene Cheviots, Flane etc., werth 50c und 60c, die Yard	250
Positiv reinwollene Be dsord Cor und Crepons, früher 59c, die Yard	· 330
Shwarz.	
Ganz fchwarzes geblüm tes Zuch, aus gewählte Muster, werth 25c, die Yard.	1210
Pard-breiter, echt schwarzer Cashm er werth 30c, bie Yarb	150
Shevron Tuch, 40 Zoll breit, weith 50c, die Yaro	250

d	Farbig.
į	Farbige Tuffab und China Seide, nur 121
	Einfarbige China Seibe, 22 3oll breit, bedruckte China Seibe, 273oll breite Baare, 256
	bis zu 75c. die Parb verkauft, jest
decad	Farbige Ernftals, früher ju \$1 und \$1.25 496
	Sangfeibene Novitäten, bie reg. \$1.25 und \$1.50 Qualität, bie Partie ift angebrochen, bes- 690 halb ber lächerlich niedrige Preis per 96.
ì	Edwarz.
	Comarge Catin Ducheffe, Feuer-Bertaufs. 196
	Schwarze China-Seibe, 22 Boll breit, reg. 296
1	Schwarze Satin Rhadame, ift 85c werth, 440
	Schtichwarze brotabirte Seibe, werth 1.25, 596
Ì	Schwarze Rleiberfeibe, Faifle, Gros Grain, Ar-

Cammit.

name wurden für \$1 25 per Yd. billig sein, 69c

	A 00 011	***	
Mebenan b	Seidensammt, 19 erlangt 75c die Y 1ser Preis	ard für diese	Ibe 25c
Schwarze	Geibenfammets,	guter Wer	th. 400
Farbiae d	angeable Samme von übrig, aber sie L per Yard, unser	t Brocabes, e	& find nur

Wajchitoffe.	
Challies, bubiche Blumen-Effette,	21c
Schurzen Ginghams, Full Stanbard, bie Narb	31c
Indigo Calicos, die besten, bie Parb	4c
Schwarze Satine, echt ichwarz, bie Parb	
Cambric Futter, alle Farben, bie Yarb	3c
Leinen.	
56-3on. Cream-Damaft, rein Leinen, die Parb	17c
614 türkifch-rother Damaft, Dil boileb, bie Yarb	19c
honeycomb Bettbeden, bas Stud	25c
Geföpertes Roll-Handtuchzeug, bie Parb	21c
Annatia?	

Domestics.					
Sheeting, Darb	12				
Differihermottass achteids	40				

die Yard	1020
6i4 Riffenübergugftoff, gebleicht, bie Darb	810
Feber Tiding, einfach und fanch, bie Barb	610
Gebleichtes Muslin, weiche Appretur, bie Yarb	40
Flanelle und Blank	ets.
Ungebleichte Cotton Flanell, bie Pard	31c
Outung Flanell, Die Parb	4c
11f4 graue Blanfets, werth \$2.25,	500

Bett-Conforts, bas Stud.....

Spigen.	
Sandgehatelte Tibies, Feuerbertaufspreis 25c — unfer Preis	22c
Feine Baleneiennes Spipen- Tibies	15c
Weiße Spigen-Toilette-Sets, in 5 Studen	25c
Cream Breton-Spißen, 14 Joll breit, ber Yarb. Weiße Breton-Spißen, 18 Zoll breit, per Yarb	15c 20c
Columbia Flouncing, 27 Boll breit, Fener- verkaufspreis 25c per Parb, unfer Preis	22c
Schweizer Flouncing, 27 Roll breit, Feuer- vertaufspreis 25c per Parb, unfer Preis	20c
Shleierstoffe.	

ier, 50
50

Antische Maaren.

haar-Tonic, werth \$1.00

Speciego connecent
Gerabe, folibe Rictel Temple Bows, erfter 68¢ Qualität, werth \$2.00.
10 Rarat goldgefüllte Temple Boms, 49 30

Babies:Sachen. Babies handgehatelte Booties, bas Paar

das Stud	1.0
Soon bestickte seidene Rappen, werth 49c, bas Stück für	25
Notions.	
Dorcas Stopfbaumwolle, der Alte nebenan berlangt 10c das Dugend, unfer Preis 5 Karten für	1
Rerrs bester fechs Cord Maschinenfaden, echtschwarz, weiß und farbig, per Spule	212
Gemifchte Golbfarbe, fertig gum Gebraud, einschlieglich Binfel, per Flasche	3
Beftes Brenneisen mit Golggriff, werth 15c, für	5
Belbing Bros. & Co. 8 Stidfeibe, alle Schat- tirungen, per Dugenb Doden	3
Warrens Strumpfhalter, für Damen, Mäds- den und Kinder, Feuerberkaufs-Preis 15c das Paar, unfer Preis.	5
Apotheker- u. Toilettenar	ike
Die berühmte Jerseh Cream Complexion Seise, werth 10c per Stück, unser Preis Leon Maugenet & Co's, wohlbekannte	5
Child Catanat Charles 2 immed 10s his	•

apriyenci - u. evilenciani	uut
Die berühmte Jerseh Cream Complexion Seise, werth 10c per Stück, unser Preis Leon Maugenet & Co's, wohlbekannte	5
Triple Extract Parfumes, immer 18c bie Unge, unfer Preis die Unge	8
Baratiner Teigen Sprup, merth 35c per	10

	mie	perar	mohi	60.8	t a	augen	n we	reon
8			immer e					
19	per	35¢	werth	hrup,	n G	Fetg	ativer	Laro
25					Bine,	n & 2	Binti	Beef
1				oier	ibpa	Schre	Bogen	25 B
1					ti	Eonbe	peiße (25 m

,—,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Beige und buntgeranderte Tafchentucher für Sunanner, werth 5c, für	3
Weiße und buntgeranderte Tafdentucher für Wanner, werth 10c	5
Buntgeranderte Tafdentucher für Damen, werth 5c, bas Stud	3
Monogramm Tafchentücher für Damen, werth 10c, bas Stück.	3
Seibene Tafdentücher für Damen, weiß und farbig, werth 25c, bas Stüd 10)
Halstücher.	

yaistumer.	
Salstücher, werth 39c, für	1
Seidene Polta Dot Halstücher, werth \$1, for	4
Salatraditen für Da	111

0.	
Leinene Kragen und Manschetten, für Damen, werth 15c bas Stud, für	10
Seidene Reefer halsbinden, alle Farben, mit Spigen-Enden, werth 75c das Stud für	150
Plaid Windfor Salsbinden, werth 23c bas Stud für	100
Chiffon Spigen, alle Farben, werth 25c bie Yard	100

Befat.	
Farbiges Mohair-Band, alle Farben, 21/2 Boll breit, werth 30c bie Dard	10
Farbige Geiben Gimpe, werth bil gu 50c bie Darb	5
Schwarze Perlen Gimps, werth 15c, per Yarb	5
Schwarze Braid Ruffle Gimps, werth 25c, per Pard	10

\$1.49

The state of the s	12
Damen feine Overgaiters, regulärer Breis \$1.00	39c
herren-Gummifcube, beste Qualitat	39c
300 Paar Männer- Satin Calf- Shuhe, unser \$2.50 Grab	\$1.59
Damen feine importirte Seiben- Slippers, alle Farben, überall ber- kauft für \$4.00.	\$1.69
500 Paar feine Knöpf · Schuhe für Damen, in Opera oder Square Je- hen, die besten fabritate im Lande, wie Moore & Schafers, stein, und Dattons Fabritat, jedes Paar \$4.00 werth, müssen geben für	\$1.98
Unfere fammtl. franz. Aorffohlen- Männerichnbe, franz Galf Batentleber Enamel Avorfohle, Calf-Stin gefütter- te Schube in Schuhre und Congrehe, die con, neueste enge und breite Jehen: die \$5 und \$6 Corte, um zu räumen	\$2.49

1200 Baar seine franz, talbieberne u. Bici Glace-Schuße für Damen, beste Fabristate, bestehend aus Tuch- u. Don-gola-Obertheil, Andbis- und Schust-facon, ebenso im Blücher-Schle, hand-gewendet. Extension-Schle, ieh. Baar gart., \$5 Waare, dei diesswertauf zu \$2.49

50c

50c

..... 19c

154	Unterjeug.	
15c 25c	Schwere nahilose Soden für Männer, — werth 10c per Paar, für	
15c	Cot fowarze 40 Gauge Strümpfe für Damen, werth 25c, für) (
20c	Reinseibene Ted und Four-in-Band, fatingefütterte halsbinden für Männer, 15 werth 50c, für	
er: 20c	Ungestärlte weiße Demben für Manner, boduelte Front und	



T	40	1 5	- 300 P
e Babies Saques, cf	19¢	A	12
estidte seidene Rappen, werth 49c, ich für	25c	1	1
Notions.		11/	TK
Stopfbaumwolle, ber Alte nebenan t 10c bas Dugend, unfer Preis 5 für	1c	1.1	118
efter fechs Cord Maschinenfaben, echt weiß und farbig, per Spule	21c	18/1	111
te Golbfarbe, fertig gum Gebrauch, Blich Pinfel, per Flafche	3¢	14	11
Brenneisen mit Golggriff, werth 15c,	5c	100	35 6
Bros. & Co. & Stickseibe, alleSchat- 1, per Dugenb Docken	3c	135	35
& Strumpfhalter, für Damen, Mab-	_	(3)	1:00

onjeket = u. Conenenui	llke
berühmte Jersen Cream Complexion 2. werth 10c per Stück, unser Preis Mangenet & Co's. wohlbekannte	0
le Ertract Parfumes, immer 18c bie , unfer Preis bie Unge	
tiber Feigen Sprup, werth 35c per che, unfer Breis	190
dron & Bine, Bintflajche	250
ogen Schreibpapier	10
eiße Converts	10

Zajajentuajer.	
Weiße und buntgeranderte Tafchentucher für Manner, werth 5c, für	30
Weiße und buntgeranderte Tafchentucher für Manner, werth 100	5¢
Buntgeranberte Tafchentucher für Damen, werth 5c, bas Stüd.	20
Monogramm Tafchentücher für Damen, werth 10c, bas Stück.	30
Seibene Taschentlicher für Damen, weiß und farbig, werth 25c, bas Stüd 1	00
# VO.1 19 V	

Halstücher.	
Salstücher, werth 39c, für	12
Seidene Polfa Dot Halstücher, werth \$1, für	4

Halstrachten für Dan	nen
Leinene Kragen und Manschetten, für Damen, werth 15c bas Stud, für	1
Seidene Reefer Halsbinden, alle Farben, mit Spigen-Enden, werth 75c das Stück für	150
Plaid Windsor Halsbinden, werth 23c bas Stud für.	10
Chiffon Spiken, alle Farben, werth 25c bie Yard	100

bie Yarb	LU
Befat.	
Farbiges Mohair-Banb, alle Farben, 21/2 Boll breit, werth 30c bie Darb	10
Farbige Geiben Gimpe, merth bil gu 50c bie Darb	5
Schwarze Perlen Gimps, werth 15c, per Yarb	5
Schwarze Braid Ruffle Gimps,	10



	leau rer 1
Damen seine Overgaiters, regulärer Breis \$1.00	1000 Spir und wert 300 Spir u. fi
500 Paar feine Andhf - Shuhe für Dauten, in Opera oder Square Jehen, die besten Faderisate im Lande, wie Moore & Schafers, stein, und Latton Faderisat, eien, und Latton Faderisat, ebes Paare k.00 \$1.98 Unfere fämmtl. franz. Korkscheiens Männerichne, ranz, Gast Vatentieder Enantel Korkscheie, East-Sin gestätterte Schube unschmitzt.	für 175 Mor fellet nen, Yd. jest.

mutergeng.	
Schwere nahilofe Soden für Männer, — werth 10c per Paar, für	5c
Scht schwarze 40 Sauge Strümpfe für Damen, werth 25c, für	15c
Reinseidene Ted und Four-in-hand, fatingefütterte halsbinden für Manner, werth 50c, für	15c
Ungeftärfte weiße Gemben für Männer, bodbeite Front und	۵-,



	groß, werth bis \$1, - bei biefem Bertauf	
	naturwollene Hemben n. Männer, werth \$1,	500
Importirte Bis Unterhofen für ectfarbig, wert	le Thread Semben und Männer, in dunkelblau, h \$1.25, so lange sie bor-	500
Stanlen Dember	t für Männer, neue Mu- rfe, werth \$1,25,	750

Damen-

Jackets \$1.00

300 Jadets in allen' Schattirungen und Grö-Ben, Feuerberfaufd-Breis \$6.00 bt8 \$10.00

Damen=Newnarkets.

200 Newmarfets — In Damen- und Madmen-Größen in Farben, Konfurrentenpreis \$7.50 bis \$12.50, unser Preis	\$2.00
150 extra feine Newmar- Tets—in gemijchten und ein- fachen Materialien, Konfur- renten-Preis \$15.00 u. \$22.50, unser Preis.	QA QQ

Damen-Caves.

ı	~ umen-e	aheas
	Importirte beste Sorte Capes, in allen Farben, die verfaust wurden auswärts dis \$35.00 für	\$5.00
	Plūfc.Capes, die verfaust wurden dis \$3.50 für	39c
	Gaal-William-Cadata	40 00

				0.0					WU	. •
•••		•••	* *		* *				-	
			0	1	re	ñ.	=(S†	irt3.	
			^	-		15.	,	-	*****	
- Y.	6	P . 2 .		COT			49		-	-

\$5 00

400 fehr feine Bromenaden: Sfirts, in Blau u. Schwarg, früherer Preis \$4.00	\$1	.4.9
jur		
Wranne	rs.	

	1
900 Dut. Merrimac Print	27
Wenerbere, werth \$1.50.	3/0
Unfer Preis	0.

Yorhänge.

farbig, regulärer Preis 5c bie Db., unfer Breis.	C
1000 beforirte Fenster: Rous leaur, beste Fassung, regulas rer Preis 35c bas Stud, bies ser Berfaus	1 2C
1000 Baar icone Rottingham Spigen = Garbinen, Blumen=	1-

Scroll . Entwürfe, gut 190 isen=Gardinen, reich fünstlerisch ausgestat= guter Werth gu \$5,

Baar befte Quelitat rtons berühmteBruf: ette Spiten = Gardis, 54 Boll breit, 31 lang, Preis \$7.50, Gine Ueberrafdung-175 Paar funfivolle Seiben: \$2.98 Spreis \$5, jest...

Kleider.



\$1.93 Ausgewählte fcmarze, blaue und farbige Cafb. mere Angüge für Rnaneuen Frühjahrsmo. \$2.50 Dauerhafte, burchaus reinmollene, einfache u. fcaftsanguge für Man

Cheviot merth \$12 für \$5.98



in Jet : Buten für Unfang = früh-jahrs=Crachten ist die größte in der Stadt-Preise find richtig — Ihr was das das im "Columbus" be-

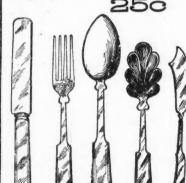
Ungarnirte filz-güle, Reine Ginfdrantung,

3 Dib. im Bunbchen, unf. Rach= barspreis oc, unfer, p. Bunbchen

American Beauty Roses Qc Des alternben Rivalen Breis 19c, fanco Jel Crowns,

Juwelen und Silberwaaren.





	0
Dreifach blattirte Silber Meffer, Gabein Löffel, Juderlöffel und Buttermeffer, - bie 25c Sorte, ju bas Stück.	- 360
die 25c Sorte, zu das Stück. Sterling Silber und beste rollplatiirt Corfage Schwert-Nadel, werth 81. zu.	25c
Drei'ach plattirte Souvenir:Löffel, werth 25c, 3u	5c
Beste rollplattirte Männer Uhrketten, werth \$1. au.	50c

werth 15c, gu. Handichuhe.

Gangleberne extra große Gin-taufo: Zafden,

Calgbudien,





Corsets. Rinder: Waifts,

Feuer-Bertaufs-Breis 14c, unfer Breis in neuen frifchen Waaren 12c American Ladh, Ent idwarze gefütterte Corfets, Tener-Berfauis-Breis 75c, unfer Preis für reine und frifche Reine Afche ober Rug angewandt, um biefe Baaren zu beichmuten.

Muslin-Unterzeug.

Jeine Chemifes für Damen, mit Spigenbefat	15
Große weiße Schürzen für Damen, 12- goll Saum, werth 50c, unfer Preis	20
Corfet Ueberzüge für Damen, mit Spt- henbesat, Fener-Berkaufs:Preis 39c; unser Preis	15

Bänder.

١	3600 Parbs No. 9, schwere schwarze Atlas Banber, reguläre 15:-Qualität, die Parb	5
١	No. 3 und 4 farbige Seidensammetbänder, in Ravy-Braun, Cardinal und Grün, eine Rolle von 10 Yards.	2
ı	5000 Stud Baby-(Atlas)-Banber, eine Rolle bon 10 Yarbs	6
	Alle unfere Refte und eine große Partie ein ner Sabrifanten-Bangen, die allerfeinften, gu Salfte bes regularen Preifes.	30

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

Finanzielles.

weifung ausbezahlt wirb.

Bank Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dit Randolph Gtr.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Deponten augenommen. Jinfen bezahlt auf Sparemlagen. Volunachten ausgestellt, Erbichatz ten eingezogen. Vaffagescheine von und nach Europa z. — Sonntags offen von 10—12 Vormittags.

Geld auf Grundeigenthum.

Sicherheiten gu vertaufen. Inoli

GELD gu berfeihen in beliebigen Cummen von \$500 aufwarts

apiere gur fichern Capital . Unlage immer porrathig. E. S. DREYER & 60., 1919

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Poppelte Sicher

E. G. Pauling 145 ga Salle Str., Jimmer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

STRAUS BROS. & CO.

BANKERS 128 LA SALLE STR., - - CHICAGO. Depofiten gemunicht. Bir verleihen Gelb auf gute Sinterlagen gu den niedrigsten Raten. — Das Ausstellen und verlaufen von Spyvotheten auf erfte Rlaffe ver-besterte Chicago Grundeigenthum unfere Epezialität.

Household Loan Association.

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Albe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Aeine Wignahme, feine Orffentlichteit ober Berghas-ung. Da wir unter allen Geseuschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besigen, so können wir End niedrigere Raten und langere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Siede. Untere Gesellichaft is seganistrt und macht Geschäfte nach dem Baugesellichafts-Plane. Darieben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Kindzahlung nach Bequemtichteit. Sprecht uns, bedor Jhr eine Anstelbe macht. Brings Eure Mobel-Greeipts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Begrandet 1854.

Schukverein der hausbeliker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Gtr.

Branch (Bm. Siebert, 3204 Wentworth Av.) Terwilliger. 794 Milwaufer Mus. Offices:) Bt. Weig, 614 Racine Ave. (R. F. Gielte, 3254 S. Saifted Ctr.

Berkehrt in zuverläffigen Gefchäften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren. Das juberlaffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Beld auf Diamanten und Schmuckfachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für die Saifte bes ge-wohnichen Breifes.

Baltimore nach Bremen burch die bewährten meuem Boftdampfer erfter Rlaffe: Didenburg, Darmitadt, Stuttgart, Beimar. Abfahrt bon Baltimore je'en Mittwod, bon Bremen jeben Donnerftag.

Grite Kajüte \$50, \$80. Rad Sage der Plake. Die obigen Stabibampfer find idumtlich nen, bor borzuglicher Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. ngerichtet. Nange 415—425 Fuß. Breite 48 Fuß. Celetrische Beleuchtung in allen Ranmen. Weitere Auskunft ertheilen die Genera "Agenten,

21. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 29m. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Ober beren Bertreter im Julande.

Dernburg, Glick & Horner

State und Adams Str.

Mäntel,

Cester Aufruf! Die Schlußherabsetzung.

Legle Gelegenheit Dor dem Wegpacken!

Waaren für beinahe umfonft. Sebt wie wenig es bedarf, ein zwedent-

> Gin Wort an Jene, die gewartet haben.

fpredjendes Kleidungsftud ju faufen

Wollene Biber-Cheviots.

Tuch-Capes. Werthe bis gu Jackets. 50 lettjährige Jadets, fosten bis gu \$20, \$2.50

Damen-Jactete, Werthe bis gu \$15. Everihe bis gu \$30, \$10.00 Binich-Sacques, Berthe bis gn \$40,

Mädchen: und Rinder: Mäntel. Gretchens. Werthe bis zu \$10.00...... Werthe bis gu \$7.50

Mabden Remmorfets, Berthe \$10 und \$15 Dabden-Jadets. für \$10.00 verfauft \$5.00

Pelze.

Seht, mas die geringe Summe von \$5.00 bei diefem Schluß=Raumungsverkauf von Delzen kauft.

Echter Alasta Seal Combinations. \$5.00 Seht mas \$10.00 an feinen Delzmaaren in diefem Schlug-Raum.

ungs=Derfauf faufen. Mftradau:Capes, wilche ju 25.00 100 Glectric Ceal Capes, welche ju \$10.00 French Conen Circular Capes, welche \$10.00

Seht mas \$15 in diefem Schlug. Raumungs . Dertauf von feinen

Delamaaren faufen. 32 Boll lange Canada Ceal-Capes \$15.00 30 Boll Aftrachan-Capes, full Sweep, \$15.00 2830ff. Clectric Geal-Capes, Derby \$15.00 Feine Aftrachan Cton-Jackets, mit gro-Ben feibeneu Pluich - Mermeln, werth \$15.00

Suits. Damen Dreß Suits, Werth \$5 u. \$10

Damen-Waists. Bercale Baifts, extra lange Mermel, neuefte Mobe, gut genug für Jebermann, 18c Meine reinfeidene Gurah Wifts, um ba. \$2.75

Ertra fein feidene Waifts, werth \$3.50, \$4.95 Wrappers 11. Tea-Gowns Majdbare Mrappers, bollftändig neue Frühjahrs-Woben, fämmtliche neuesten Muster, regulär verk, für \$2, Donnerstag Tea:Gowns-Cods und Ende in feinen Zea: Golding - Loos und entor in feinen Gaffmere Tea-Gowing, alle Sorten, \$3.75 weith bis gu \$12.00, um bamit gu raumen

3wischendeck=Billette billiger wie je. Kauft jetzt.

Spart Geld! C. B. RICHARD & CO.

62 Eud Clart Str.

Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Rechtsanwälte. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str.,

L. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Oilfs-Staatsanwall. Longenecker & Jampolis, Rechte: Mumalte, Bimmer tol. "THE TACOMA". Rorboftede La Galle u. Mabtionfir., Chicago. India

MAX EBERHARDT, Griebensrichtes

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoff.

166, 168 und 170 State Str., Ecke Monroe The Columbus